

Encore® Automatik- Pulversprühapplikatoren

Betriebsanleitung

P/N 7169338_20

– German –

Ausgabe 05/22

Zur Bestellung von Ersatzteilen und für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte an das Nordson Industrial Coating Systems Kundendienstcenter unter (800) 433-9319 oder an Ihren Ansprechpartner bei Nordson.

Dieses Dokument kann ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.
Aktuellste Version siehe <http://emanuals.nordson.com>.



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	1	Ersatzteile	34
Einführung.....	1	Ersatzteile für Applikator für Rohrmontage.....	34
Qualifiziertes Personal.....	1	Ersatzteilliste für 5-Fuß-Standardapplikator für Rohrmontage..	35
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	1	Ersatzteile für Applikator für Stangenmontage.....	38
Bestimmungen und Genehmigungen.....	1	Ersatzteilliste für Applikator für Stangenmontage.....	39
Persönliche Sicherheit.....	2	Optionen	41
Brandschutz.....	2	Sechs-Fuß-Applikator für Rohrmontage.....	41
Erdung.....	3	Schlauchaufhängung.....	41
Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion.....	3	Kabel.....	41
Entsorgung.....	3	Flachsprühdüsen.....	42
Beschreibung	4	Kreuzdüsen.....	42
Technische Daten.....	5	45-Grad-Winkelsprühdüse.....	43
Technische Daten (Forts.).....	6	45-Grad-In-Line-Flachsprühdüse.....	43
Encore Automatische Sprühapplikatoren.....	6	Ersatzteile für Konusdüse, Ablenker und Elektrodenbaugruppe	44
Zertifizierungsschild des Applikators.....	6	Konusdüse und Ablenker.....	44
Seriennummernschild.....	6	Baugruppe konische Elektrode.....	45
Besondere Bestimmungen zur sicheren Handhabung.....	6	XD Elektrodenhalterung.....	45
Maße und Gewichte.....	7	Encore Gewinkelte Sprühverlängerungen.....	46
Installation	8	Montagehalterungen für Applikatoren für Rohrmontage.....	47
Applikatoren für Rohrmontage.....	8	Standard-Montagehalterung.....	47
Applikatoren für Stangenmontage.....	9	Drehbare Montagehalterung.....	47
Applikatoranschlüsse.....	10	Montagehalterung mit Extrusionsprofil.....	48
Ionensammler installieren.....	11	Applikatorstange für Applikatoren für Stangenmontage.....	49
Applikator für Stangenmontage.....	11	Ionensammlersatz.....	50
Applikator für Rohrmontage.....	12		
Ionensammelstab einstellen.....	13		
Bedienung	14		
Flachsprühdüsen ersetzen.....	14		
Optionale Ablenker und Konusdüsen ersetzen.....	15		
Wartung	16		
Tägliche Wartung.....	16		
Tägliche Wartung (Forts.).....	17		
Fehlersuche	18		
Allgemeine Fehlersuchtafel.....	18		
Widerstandsprüfung des Netzteils.....	21		
Widerstandsprüfung der Elektrodenbaugruppe.....	22		
Kabel auf Durchgang prüfen.....	22		
Kabelstrang zum Anschließen an Applikatorbuchse.....	22		
Applikatorverlängerungskabel.....	23		
Applikatorkabel.....	23		
Reparatur	24		
Verschleißteile der Pulverführung ersetzen.....	24		
Applikator für Rohrmontage reparieren.....	25		
Applikator für Rohrmontage zerlegen.....	25		
Applikator für Rohrmontage zusammensetzen.....	29		
Applikator für Stangenmontage reparieren.....	30		
Applikator für Stangenmontage zerlegen.....	30		
Applikator für Stangenmontage zusammensetzen.....	33		

Wenden Sie sich an uns

Nordson begrüßt Informationsanfragen, Kommentare und Angebotsanfragen zu seinen Produkten. Allgemeine Informationen über Nordson sind unter der folgenden Adresse im Internet zu finden:

<http://www.nordson.com>.

① <http://www.nordson.com/en/global-directory>

Hinweis

Diese Veröffentlichung der Nordson Corporation ist durch das Urheberrecht geschützt. Datum der Original-Urheberrechte: 2010. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Nordson Corporation fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

– Übersetzung des Originals –

Warenzeichen

Encore, iControl, Nordson und das Nordson Logo sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Sicherheitshinweise

Einführung

Bitte die nachstehenden Sicherheitshinweise lesen und beachten. Warn- und Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu bestimmten Tätigkeiten und Geräten finden Sie in der Dokumentation des entsprechenden Gerätes.

Sorgen Sie dafür, dass die gesamte Gerätedokumentation einschließlich dieser Sicherheitshinweise den Personen zur Verfügung steht, die die Geräte bedienen oder warten.

Qualifiziertes Personal

Die Geräteeigentümer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Nordson Geräte von qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Bei qualifiziertem Personal handelt es sich um diejenigen Mitarbeiter oder Auftragnehmer, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen, sodass sie die ihnen übertragenen Aufgaben sicher ausführen können. Sie sind mit allen wichtigen Sicherheitsbestimmungen vertraut und physisch in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wenn Nordson Geräte auf andere Weise verwendet werden als in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt unter anderem in folgenden Fällen vor:

- Verwendung von inkompatiblen Materialien
- Vornehmen nicht autorisierter Veränderungen
- Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsschaltern
- Verwendung von nicht kompatiblen oder beschädigten Teilen
- Verwendung von nicht genehmigten Zusatzgeräten
- Betreiben von Geräten über die maximalen Grenzwerte hinaus

Bestimmungen und Genehmigungen

Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, vorgesehen und zugelassen sind. Alle für den Betrieb von Nordson Geräten erhaltenen Zulassungen werden ungültig, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

In allen Phasen der Installation sämtliche nationalen, regionalen und lokalen Vorschriften einhalten.

Persönliche Sicherheit

Die nachstehenden Anweisungen beachten, um Verletzungen zu vermeiden.

- Geräte nur bedienen oder warten, wenn die entsprechende Qualifizierung dafür gegeben ist.
- Das Gerät nur bedienen, wenn Schutzvorrichtungen, Türen und Abdeckungen intakt sind und die automatischen Sicherheitsschalter richtig funktionieren. Schutzvorrichtungen nicht umgehen oder deaktivieren.
- Ausreichend Abstand zu beweglichen Geräteteilen halten. Die Stromversorgung ausschalten und warten, bis das Gerät vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie an beweglichen Geräteteilen Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Das Gerät von der Spannungsversorgung trennen und gegen Wiedereinschalten sichern, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Den hydraulischen und pneumatischen Druck abbauen (entlüften), bevor Einstellungen oder Wartungsarbeiten an unter Druck stehenden Systemen oder Komponenten vorgenommen werden. Schalter müssen vor Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten abgeklemmt, verriegelt und markiert werden.
- Die Material Sicherheitsdatenblätter (SDB) aller verwendeten Werkstoffe besorgen und sorgfältig lesen. Die Anweisungen des Herstellers zum sicheren Umgang mit Materialien und ihrer sicheren Verwendung befolgen und die empfohlenen Vorrichtungen zum Schutz der eigenen Person verwenden.
- Um Verletzungen zu vermeiden, auch auf weniger offensichtliche Gefahrenquellen am Arbeitsplatz achten, die oft nicht vollständig beseitigt werden können. Dabei kann es sich z. B. um heiße Oberflächen, scharfe Kanten, spannungsführende Stromkreise und bewegliche Teile handeln, die aus praktischen Gründen nicht abgedeckt oder auf andere Weise gesichert werden können.

Brandschutz

Die nachstehenden Anweisungen beachten, um einen Brand oder eine Explosion zu verhindern.

- Alle leitfähigen Teile erden. Nur geerdete Luft- und Fluidschläuche verwenden. Die Erdungsvorrichtungen von Geräten und Werkstücken regelmäßig kontrollieren. Der Widerstand gegen Erde darf 1 Megaohm nicht überschreiten.
- Sofort alle Geräte abschalten, wenn statische Funkenbildung oder Lichtbogenbildung bemerkt werden. Geräte erst wieder einschalten, nachdem die Ursache gefunden und behoben wurde.
- An allen Orten, an denen leicht entzündliche Materialien verwendet oder gelagert werden, keine Schweiß- oder Schleifarbeiten ausführen, nicht rauchen und offene Flammen vermeiden. Materialien nicht über die vom Hersteller empfohlenen Temperaturen hinaus erhitzen. Darauf achten, dass Temperaturüberwachungs- und -begrenzungsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.
- Für ausreichende Entlüftung sorgen, um gefährliche Konzentrationen flüchtiger Partikel oder Dämpfe zu vermeiden. Weitere Hinweise finden sich in örtlichen Bestimmungen oder in dem zum verwendeten Material gehörenden SDB.
- Während der Arbeit mit entzündlichen Materialien keine stromführenden elektrischen Stromkreise trennen. Als Erstes die Stromversorgung an einem Trennschalter ausschalten, um Funkenschlag zu vermeiden.
- In Erfahrung bringen, wo sich Not-Aus-Taster, Absperrventile und Feuerlöscher befinden. Wenn in einer Sprühkabine ein Feuer ausbricht, sofort das Sprühsystem und die Absaugventilatoren ausschalten.
- Die elektrostatische Stromversorgung abschalten und das Ladesystem erden, bevor Sie elektrostatische Geräte einstellen, reinigen oder reparieren.
- Beim Reinigen, Warten, Testen und Reparieren der Geräte die Anweisungen in der Gerätedokumentation beachten.
- Nur Ersatzteile verwenden, die für die Verwendung mit dem Originalgerät konstruiert wurden. Wenn Sie Fragen zu Ersatzteilen haben, hilft Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Nordson gerne weiter.

Erdung



ACHTUNG: Der Betrieb fehlerhafter elektrostatischer Geräte ist gefährlich und kann zu einem tödlichen elektrischen Schlag, einem Brand oder einer Explosion führen. Im Rahmen der regelmäßigen Wartung Widerstandsprüfungen durchführen. Bei einem elektrischen Schlag – auch wenn er nur leicht ist – oder wenn statische Funkenbildung oder Lichtbogenbildung bemerkt wird, alle elektrischen und elektrostatischen Geräte sofort ausschalten. Die Geräte erst wieder einschalten, nachdem die Ursache gefunden und behoben wurde.

Die Erdung in der Kabine und in der Nähe ihrer Öffnungen muss den Anforderungen der US-Brandschutzbehörde NFPA für gefährliche Einsatzorte der Klasse II, Div. 1 oder 2 entsprechen. Siehe NFPA 33, NFPA 70 (NEC Artikel 500, 502 und 516) und NFPA 77, jüngste Ausgabe.

- Alle elektrisch leitfähigen Gegenstände in Sprühbereichen müssen eine elektrische Verbindung zur Erde mit einem Widerstand von max. 1 Megaohm haben. Gemessen wird mit einem Gerät, das an den zu prüfenden Stromkreis mindestens 500 Volt anlegt.
- Zu erdende Geräteteile sind z. B. der Boden des Sprühbereiches, Bedienerplattformen, Vorratsbehälter, Lichtschrankenthaler und Abblasedüsen. Im Sprühbereich arbeitende Personen müssen geerdet sein.
- Ein aufgeladener menschlicher Körper kann ein Zündpotenzial haben. Personen, die auf einer lackierten Oberfläche (z. B. Bedienerplattform) stehen oder nicht leitende Schuhe tragen, sind nicht geerdet. Personen müssen Schuhe mit leitfähigen Sohlen oder ein Erdungsband tragen, um bei der Arbeit mit oder an elektrostatischen Geräten die Erdung aufrechtzuerhalten.
- Bediener elektrostatischer Sprühapplikatoren müssen immer Kontakt zwischen ihrer Hand und dem Applikatorgriff haben, um einen elektrischen Schlag zu verhindern. Wenn Handschuhe getragen werden müssen, die Handfläche oder Finger ausschneiden, elektrisch leitfähige Handschuhe tragen oder ein Erdungsband tragen, das an den Applikatorgriff oder an eine gute Erdung angeschlossen ist.
- Vor dem Justieren oder Reinigen von Pulversprühapplikatoren die elektrostatischen Netzteile ausschalten und die Applikatorelektroden erden.
- Nach Wartungsarbeiten alle abgenommenen Geräteteile, Erdungskabel und Leiter wieder anbringen.

Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion

Wenn es in einem System oder Systemgerät zu einer Fehlfunktion kommt, das System sofort ausschalten und folgende Schritte durchführen:

- Spannungsversorgung ausschalten und gegen Wiedereinschalten verriegeln. Hydraulische und pneumatische Absperrventile schließen und bestehenden Druck entlasten.
- Grund für die Fehlfunktion feststellen und beseitigen, bevor das System wieder gestartet wird.

Entsorgung

Bei der Entsorgung von Geräten und Material, die bei Betrieb und Wartung verwendet werden, an die örtlichen Bestimmungen halten.

Beschreibung

Encore® Automatische Elektrostatik-Pulversprühapplikatoren sind in Versionen für Rohr- oder Stangenmontage lieferbar. Der Applikator für Rohrmontage mit 152,4 cm (5 ft) ist Standard; ein optionaler Applikator für Rohrmontage mit 182,8 cm (6 ft) ist ebenfalls lieferbar. Der Applikator für die Stangenmontage hat eine drehbare Halterung, die in das Ende der optionalen Applikatorstange passt.

Die Applikatoren sind mit einem integrierten 100-kV-Spannungsvervielfacher und einer Elektrodenluftspülung ausgestattet, die verhindert, dass sich Pulver an der Elektrode ansammelt. Die Applikatoren haben eine gerade Pulverführung, um Aufsinterungen zu minimieren, sowie eine Pulverschlauch-Schnellkupplung für schnellen Farbwechsel.

Die Applikatoren können mit dem Nordson iControl® System oder den Encore LT Automatischen Steuergeräten verwendet werden, die eine Steuerung der elektrostatischen Spannung, der Luft für die Elektrodenluftspülung und der Pulverpumpenluft bieten.

Im Lieferumfang der Applikatoren sind Flachsprühdüsen mit 2,5-mm- und 4-mm-Schlitzen enthalten. Optionale Ausrüstung:

- Steuerkabel mit einer Länge von 8, 12 und 16 m (26, 39 und 52 ft.)
- Standard-, drehbare und feststehende Extrusionsprofil-Halterungen für Applikatoren für die Rohrmontage
- Applikatorstange mit 121 cm (4 ft) langer Stange und Schelle für 25-mm- (1-Zoll)-Montagegestangen
- Gewinkelte Sprühverlängerungen
- Ionensammlersatz
- Verschiedene Flachsprüh-, Konus- und Kreuzdüsen

Applikator für Stangenmontage



Applikator für Rohrmontage



Abbildung 1 Applikatoren für Stangen- und Rohrmontage

Technische Daten

Nenneingang	Nenausgang
± 19 VAC, ± 1 A (Spitze)	100 kV, 100 μ A

- Druckluftqualität: Partikelgröße $< 5\mu$, Taupunkt < 10 °C (50 °F)
- Max. relative Feuchte: 95 %, nicht kondensierend
- Umgebungstemperatur: +15 bis +40 °C (59–104 °F)
- Einstufung des Applikators für Gefahrenbereiche: Zone 21 oder Klasse II, Division 1

Technische Daten *(Forts.)*

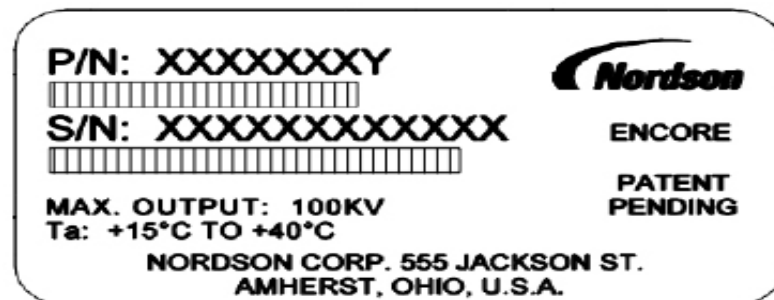
Encore Automatische Sprühapplikatoren

Zertifizierungsschild des Applikators



Seriennummerschild

HINWEIS: Die Seriennummer des Applikators enthält Angaben zu Ort, Jahr und Monat der Produktion. Die Seriennummer beginnt mit "AA10A". Das AA steht für den Produktionsort Amherst, Ohio, die 10 für das Jahr 2010. Das A steht für den Monat Januar, B wäre Februar, usw.

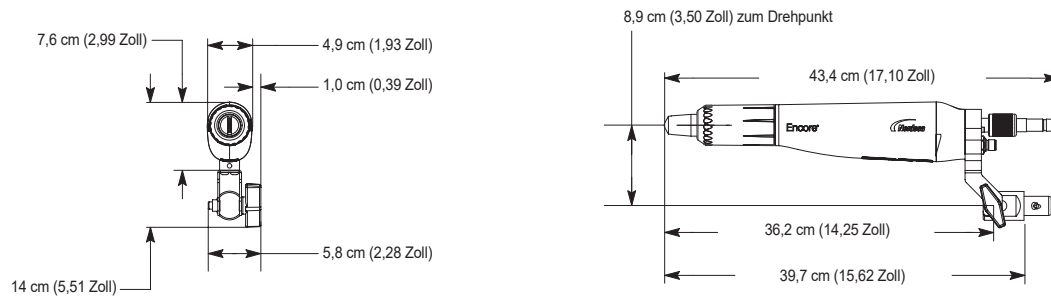


Besondere Bestimmungen zur sicheren Handhabung

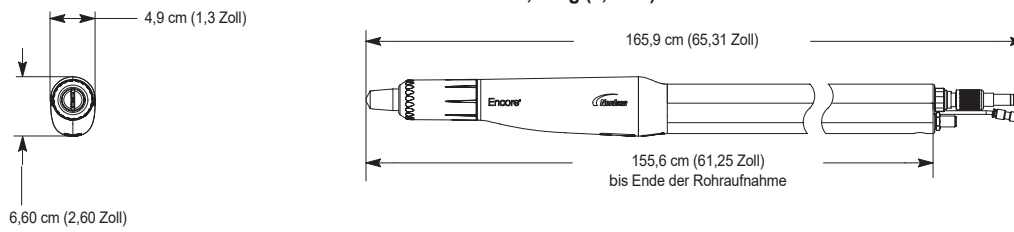
- Der Encore Automatische Applikator darf ausschließlich mit den zugehörigen Encore LT Steuerungen, Encore iControl 2 oder Encore XT Steuerungen bei Umgebungstemperaturen von +15 °C bis +40 °C verwendet werden.
- Das Gerät ist gemäß der Norm EN50177 zu installieren.
- Bei Verwendung in Kombination mit Encore XT Steuerungen darf das Gerät nur in Bereichen mit geringem Risiko für mechanische Stöße eingesetzt werden.
- Beim Reinigen der Kunststoffoberflächen der Steuerungen ist vorsichtig vorzugehen. Bei diesen Komponenten besteht die Gefahr einer elektrostatischen Aufladung.

Maße und Gewichte

Applikator für Stangenmontage Gewicht: 651 Gramm (1,44 lb)



5-ft-Applikator für Rohrmontage Gewicht: 2,02 kg (4,45 lb)



6-ft-Applikator für Rohrmontage Gewicht: 2,37 kg (5,23 lb)

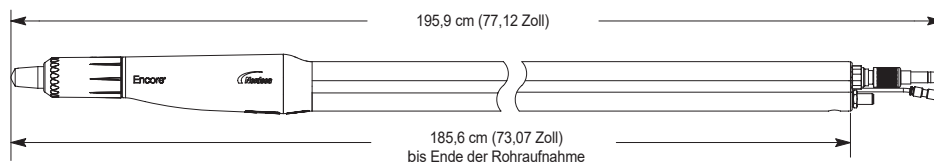


Abbildung 2 Maße und Gewichte Encore Automatischer Applikator

Installation

Applikatoren für Rohrmontage

Siehe Abbildung 3. Den Applikator für Rohrmontage wie unten gezeigt mit einem der Montagesätze an einer festen Applikatorhalterung, einem Oszillationshubwerk oder einem Hubwerk montieren. Teilenummern der Baugruppe für die Rohrmontage siehe Seite 45.

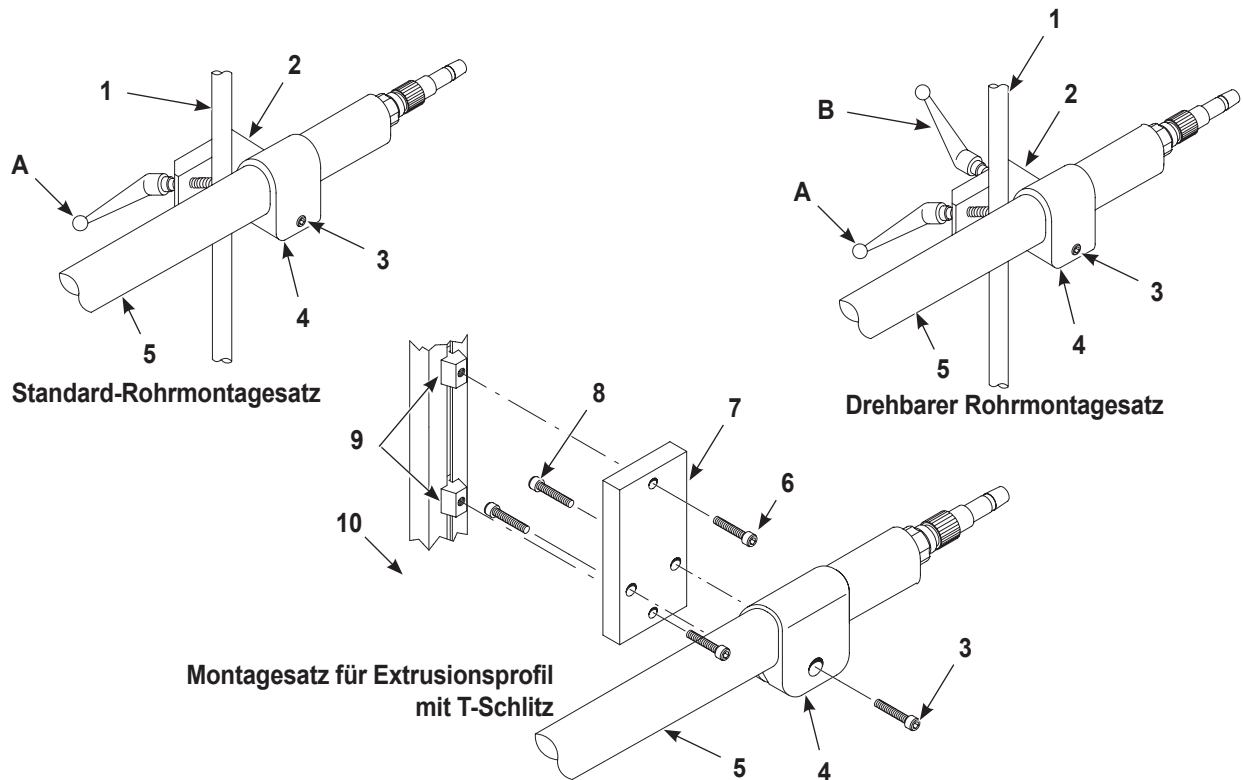


Abbildung 3 Montagehalterungen für Applikatoren für Rohrmontage

- | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|---|
| 1. 25,4-mm (1-Zoll)-Montagegestange | 5. Rohr für Applikatormontage | 9. T-Schlitz-Muttern |
| 2. Klemme | 6. M8×30-Schrauben | 10. T-Schlitz-Extrusionsprofil
(siehe Hinweis) |
| 3. Klemmschraube | 7. Halteplatte | A. Klemmhebel |
| 4. Montageschelle | 8. 3/8-16 × 1 Zoll lange Schrauben | B. Drehgriff |

HINWEIS: Nicht im Satz enthalten.

Applikatoren für Stangenmontage

Siehe Abbildung 4. Den Adapter (3) für die Stangenmontage von Applikatoren in das Ende der Einstellstange (9) installieren und durch Festziehen des Gewindestifts (11) mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel sichern. Teilenummer des Applikators für die Stangenmontage siehe Seite 47.

- Zum seitlichen Versetzen der Applikatorspitze die rechte Schraube mit Halbrundkopf (1) lösen.
- Zum Kippen der Applikatorspitze nach oben oder unten die Kipp-Flügelschraube (4) lösen.
- Zum Drehen der Einstellstange auf der Achse des Klemmkörpers (8) oder im Haltekörper den Drehgriff (5) lösen.

Zum Montieren des Applikators an einem festen Applikatorhalter, an einem Oszillationshubwerk oder an einem Hubwerk die Klammer (7) an einer 1-Zoll-Montagegestange positionieren und den Klammergriff (6) festziehen.

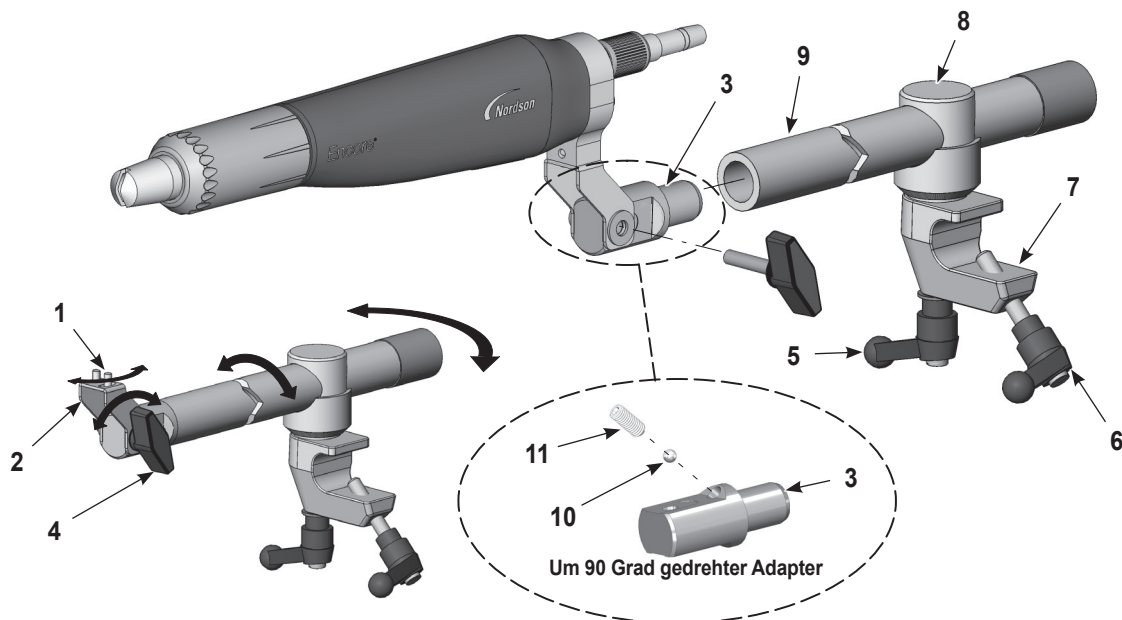


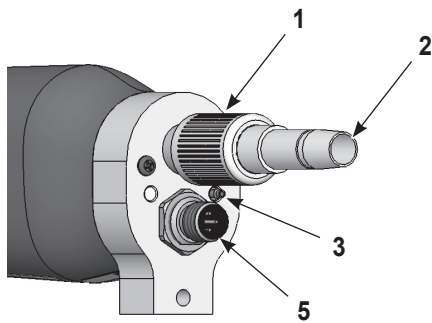
Abbildung 4 Montage des Applikators an einer Stange

- | | | |
|-------------------------------|-----------------|-------------------|
| 1. Halbrundkopfschrauben | 5. Drehgriff | 9. Einstellstange |
| 2. Kipphalterung | 6. Klammergriff | 10. Kugel |
| 3. Adapter für Stangenmontage | 7. Klemme | 11. Gewindestift |
| 4. Kipp-Flügelschraube | 8. Klemmkörper | |

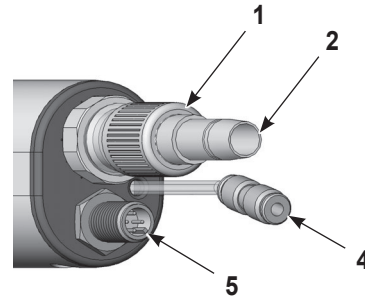
Applikatoranschlüsse

Siehe Abbildung 5.

1. Den Pulverzufuhrschlauch am Schlauchstecker (2) anschließen. Der Schlauchanschluss kann durch Lösen und Zurückziehen der Sicherungsmutter (1) vom Applikator getrennt werden.
2. Den transparenten 4-mm-Elektrodenspülluftschlauch am Schlauchsteckanschluss (3) (Applikator für Stangenmontage) oder an der Schlauchverschraubung (4) (Applikator für Rohrmontage) anschließen.
3. Das Applikatorkabel an die Buchse (5) anschließen und die Kabelmutter fest anziehen.



Applikator für Stangenmontage



Applikator für Rohrmontage

Abbildung 5 Applikatoranschlüsse – Applikatoren für Stangen- und Rohrmontage

- | | | |
|----------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Schlauchsteckanschluss | 5. Steckbuchse für Applikatorkabel |
| 2. Schlauchanschluss | 4. Schlauchverschraubung (4 mm) | |

Ionensammler installieren

Der Ionensammler kann Glätte und Erscheinungsbild der ausgehärteten Pulverbeschichtungen verbessern. Er sammelt von der Aufladungselektrode des Applikators emittierte Ionen und verhindert ihre Ablagerung auf dem Werkstück. Dadurch wird der Ladungsaufbau im auf dem Werkstück aufgetragenen Pulver verringert, was Defekte in der ausgehärteten Beschichtung wie Stippenbildung und Orangenschalenstruktur verringern kann.

Ersatzteilnummer für den Satz siehe Abschnitt *Ersatzteile*.

Der Ionensammlersatz kann bei Applikatoren für die Stangen- und Rohrmontage verwendet werden. Nach dem Installieren des Ionensammlers die Sammelstabposition einstellen, um beste Ergebnisse zu erzielen. Siehe Abschnitt „Ionensammelstab einstellen“.

Applikator für Stangenmontage

1. Siehe Abbildung 6. Den Sammelstab (1) in die Erdungsplatte stecken und mit dem im Ionensammlersatz enthaltenen M5×8-Gewindestift (6) sichern.
2. Die Mehrfachspitze (7) mit der M3×8-Schraube (8) am Sammelstab befestigen.

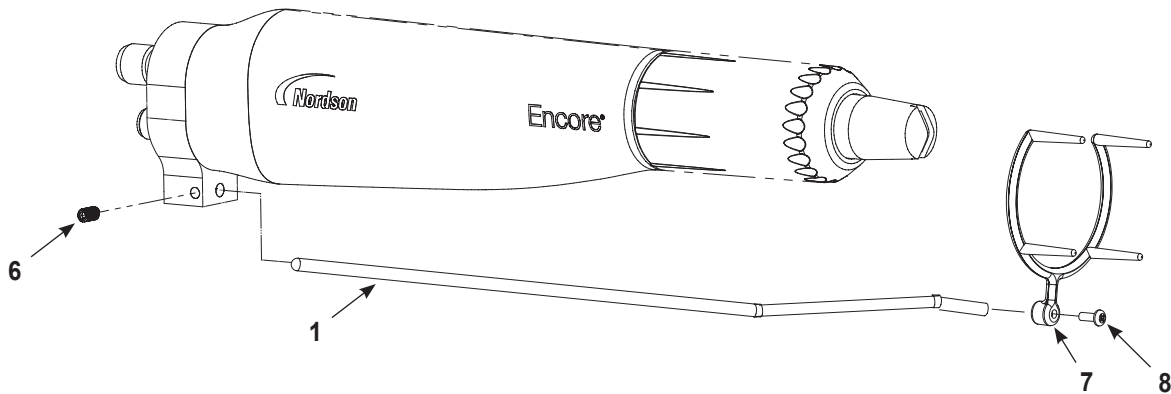


Abbildung 6 Ionensammler installieren – Applikator für Stangenmontage

Applikator für Rohrmontage

HINWEIS: Die Montagebohrung muss mit einem Stopfen verschlossen bleiben, um eine optimale Leistung sicherzustellen. Wird der Ionensammler entfernt, diesen durch einen passenden Stopfen ersetzen. Die Teilenummer des Montagestopfens ist im Abschnitt Ersatzteile dieser Betriebsanleitung aufgeführt.

HINWEIS: Die Montagebohrung für den Ionensammler muss zur Vorderseite des Applikators zeigen, siehe Abbildung 7. Wird der Ionensammler weit hinten installiert, muss er umgedreht werden, um Zugang zu der Erdungsplatte in der hinteren Gehäusebaugruppe zu erhalten. Die Schritte 1–7 des Verfahrens für das Zerlegen bei Rohrmontage auf Seite 25 ausführen, um das Rohr zu entfernen. Anschließend das Rohr umdrehen, um den Applikator wieder zusammenzusetzen.

1. Falls erforderlich den Stopfen aus der Montagebohrung (5) entfernen.
2. Die Führung (2) mit der Innensechskantschraube (3) an der Erdungsplatte befestigen.
3. Den Sammelstab (1) in die Führung stecken und mit dem M10×10-Gewindestift mit Nylonspitze (4) sichern.
4. Die Mehrfachspitze (7) mit der M3×8-Schraube (8) am Sammelstab befestigen.

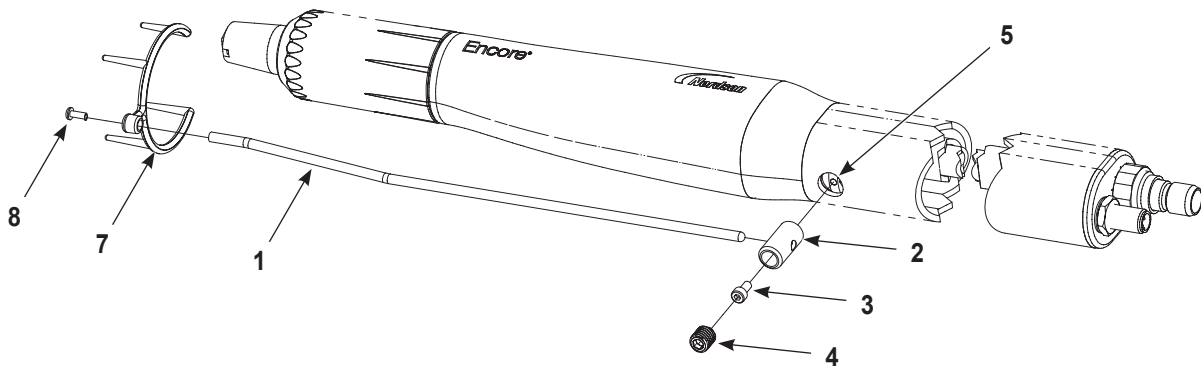


Abbildung 7 Ionensammler installieren – Applikator für Rohrmontage

- | | | |
|---------------------------|------------------------------------|---------------------------|
| 1. Sammelstab | 4. M10×10-Gewindestift | 7. Mehrfachspitze |
| 2. Führung | 5. Montagebohrung für Ionensammler | 8. M3×8-Flachkopfschraube |
| 3. Innensechskantschraube | 6. M5x8 Halteschraube | |

Ionensammelstab einstellen

Der Ionensammelstab sollte so montiert werden, dass die Spitze am Ende des Stabs den optimalen Abstand von der Elektrodenspitze für die Anwendung hat.

- Wenn die Spitze am Ende des Stabs zu weit von der Elektrodenspitze entfernt ist, sammelt der Ionensammler gar keine Ionen und verbessert nicht das Erscheinungsbild der ausgehärteten Beschichtung
- Wenn die Spitze am Ende des Stabs zu nahe an der Elektrodenspitze ist, können Pulverpartikel nicht wirksam aufgeladen werden, und der Auftragswirkungsgrad kann sinken.

Das Ende des Ionensammelstabs nach dieser Anweisung positionieren.

1. Stab und Mehrfachspitze vom Applikator entfernen, dann mehrere Teile beschichten. Den Stromfluss (μA) beachten, der auf der Anzeige der Steuerung angezeigt wird, während die Produkte beschichtet werden. Die Beschichtungen aushärten.
2. Den Stab und die Mehrfachspitze am Applikator installieren.
3. Den Gewindestift (4 oder 6) lösen und das Ende des Stabs weiter vom vorderen Ende des Applikators weg bewegen.
4. Die elektrostatische Spannung einschalten und Pulver mit einem Produkt vor dem Applikator sprühen. Den Stab nach vorn schieben, bis der Stromwert auf der Anzeige des Steuergeräts 5 bis 7 μA höher als der in Schritt 1 angezeigte ist. Den Gewindestift festziehen.
5. Die Beschichtung auf den Versuchsprodukten aushärten. Die Oberflächenqualität dieser Produkte mit der Oberfläche der in Schritt 1 (vor Installation des Ionensammlersatzes) beschichteten Produkte vergleichen.
6. Wenn die gewünschte Verbesserung der Oberflächenqualität nicht eingetreten ist, den Gewindestift lösen und den Stab etwa 1 Zoll nach vorn schieben. Den Gewindestift festziehen.
7. Schritte 5 und 6 wiederholen, bis die gewünschte Verbesserung der Oberflächenqualität eingetreten ist.

Bedienung



ACHTUNG: Die nachstehend aufgeführten Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.



ACHTUNG: Von diesem Gerät können Gefahren ausgehen, wenn es nicht entsprechend den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung benutzt wird.

Für die automatische und manuelle Steuerung von Elektrostatikausgang, Elektrodenspülluftstrom und Pumpenluftstrom sorgen die iControl Systemsteuerung oder die Encore LT Automatiksteuerung von Nordson. Für das Auslösen und Positionieren der Applikatoren sorgen das iControl System, eine Nordson Achsensteuerung oder eine SPS von Nordson oder vom Kunden.

Für Informationen und Anweisungen zum Programmieren siehe Betriebsanleitung Ihrer Steuerung.

Flachsprühdüsen ersetzen



ACHTUNG: Vor dieser Arbeit den Sprühapplikator ausschalten und die Elektrode erden. Anderenfalls kann es zu einem gefährlichen elektrischen Schlag kommen.

1. Siehe Abbildung 8. Die Düsenmutter (1) gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
2. Die Flachsprühdüse (2) von der Elektrodenbaugruppe (3) abziehen.

HINWEIS: Es ist nicht erforderlich, die Elektrodenbaugruppe abzunehmen. Wenn sich die Elektrodenbaugruppe beim Herausziehen der Düse aus dem Applikator löst, die Elektrodenbaugruppe vor dem Wiedereinbau mit Druckluft abblasen. Die Elektrode nicht verbiegen. Der Elektrodenhalter (3A) wird in die Baugruppe geschraubt. Sowohl Halter als auch Elektrode sind ersetzbar.

3. Eine neue Düse vorsichtig auf der Elektrodenbaugruppe installieren und dabei die Elektrode nicht verbiegen. Die Düse und Elektrodenbaugruppe sind formcodiert.
4. Die Düsenmutter auf der Düse installieren und im Uhrzeigersinn auf das Applikatorgehäuse schrauben, bis die Fläche der Düsenmutter am Bund des Applikatorgehäuses anliegt.

HINWEIS: Der kegelförmige Elektrodenhalter der Elektrodenbaugruppe wurde mit dem Ziel einer optimierten Reinigung während Farbwechseln bei Systemen mit Flachsprühdüsen entwickelt. Dieser kegelförmige Elektrodenhalter nimmt keine konischen Ablenker auf.

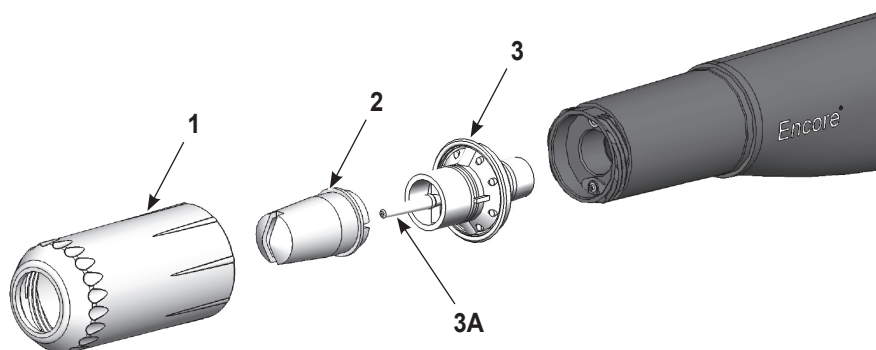


Abbildung 8 Flachsprühdüse ausbauen und installieren

Optionale Ablenker und Konusdüsen ersetzen



ACHTUNG: Vor dieser Arbeit den Sprühapplikator ausschalten und die Elektrode erden. Anderenfalls kann es zu einem gefährlichen elektrischen Schlag kommen.

HINWEIS: Der im Lieferumfang des Applikators enthaltene Elektrodenhalter muss ersetzt werden, damit die optionalen konischen Ablenker montiert werden können. Angaben zum Konusdüsenersatz, der für diesen Umbau erforderlich ist, siehe den Abschnitt Optionen auf Seite 39.

1. Siehe Abbildung 9. Den Ablenker (4) zum Ersetzen vorsichtig von der Elektrodenbaugruppe (3) abziehen. Wenn nur der Ablenker ersetzt wird, den neuen vorsichtig auf der Elektrodenbaugruppe installieren und den Elektrodendraht nicht verbiegen.
2. Zum Ersetzen der gesamten Düse die Düsenmutter (1) gegen den Uhrzeigersinn losschrauben.
3. Die Konusdüse (2) von der Elektrodenbaugruppe abziehen.

HINWEIS: Es ist nicht erforderlich, die Elektrodenbaugruppe (3) abzunehmen. Wenn sich die Elektrodenbaugruppe beim Herausziehen der Düse aus dem Applikator löst, die Elektrodenbaugruppe vor dem Wiedereinbau mit Druckluft abblasen. Die Elektrode nicht verbiegen. Der Elektrodenhalter (3A) wird in die Baugruppe geschraubt. Sowohl Halter als auch Elektrode sind ersetzbar.

4. Eine neue Konusdüse auf der Elektrodenbaugruppe installieren. Die Düse und Elektrodenbaugruppe sind formcodiert.
5. Die Düsenmutter auf das Applikatorgehäuse schrauben, bis die Fläche der Düsenmutter am Bund des Applikatorgehäuses anliegt.
6. Einen neuen Ablenker vorsichtig auf der Elektrodenbaugruppe installieren und dabei die Elektrode nicht verbiegen.

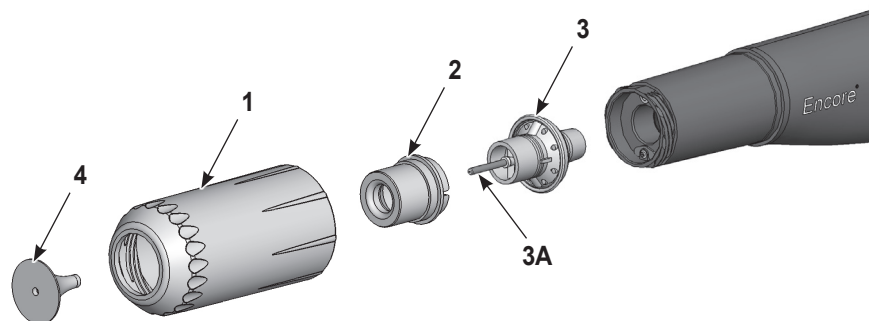


Abbildung 9 Optionale Ablenker und Konusdüsen ersetzen

Wartung



ACHTUNG: Vor der Durchführung der folgenden Arbeiten die elektrostatische Spannung abschalten und die Applikatorelektrode erden. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem gefährlichen elektrischen Schlag kommen.

Tägliche Wartung

HINWEIS: Je nach Ihrer Anwendung brauchen Sie diese Arbeiten möglicherweise nicht täglich durchzuführen. Bei regelmäßiger Durchführung von Farbwechseln mit einem Pulverzentrum wird der Sprühapplikator bei jedem Farbwechsel innen durchgespült. In diesem Fall diesen Vorgang alle 2–3 Tage durchführen.

Siehe Abbildung 10.

1. Die Sprühapplikatoren spülen, dann ausschalten.
2. Pulverzufuhrschlauch (A) von der Pulverpumpe abnehmen. Restliches Pulver mit einem Druckluftapplikator mit OSHA-Sicherheitszulassung mit niedrigem Druck aus dem Pulverzufuhrschlauch und dem Sprühapplikator ausblasen. Niemals Druckluft vom Sprühapplikator durch den Schlauch in die Pumpe blasen.
3. Düsenmutter (1) losschrauben und Düse (2) abnehmen.
4. Elektrodenbaugruppe (3) aus dem Applikator ziehen.
5. Den Pulverschlauch vom Applikator trennen. Dazu die Schlauch-Sicherungsmutter (27) losschrauben, die Mutter zurückziehen und den Schlauchanschluss (26) vom Pulverrohr abziehen.
6. Das Pulverrohr (5) zur Vorderseite des Applikators schieben und anschließend die Dichtung (4) und das Rohr zur Vorderseite des Applikators herausziehen.

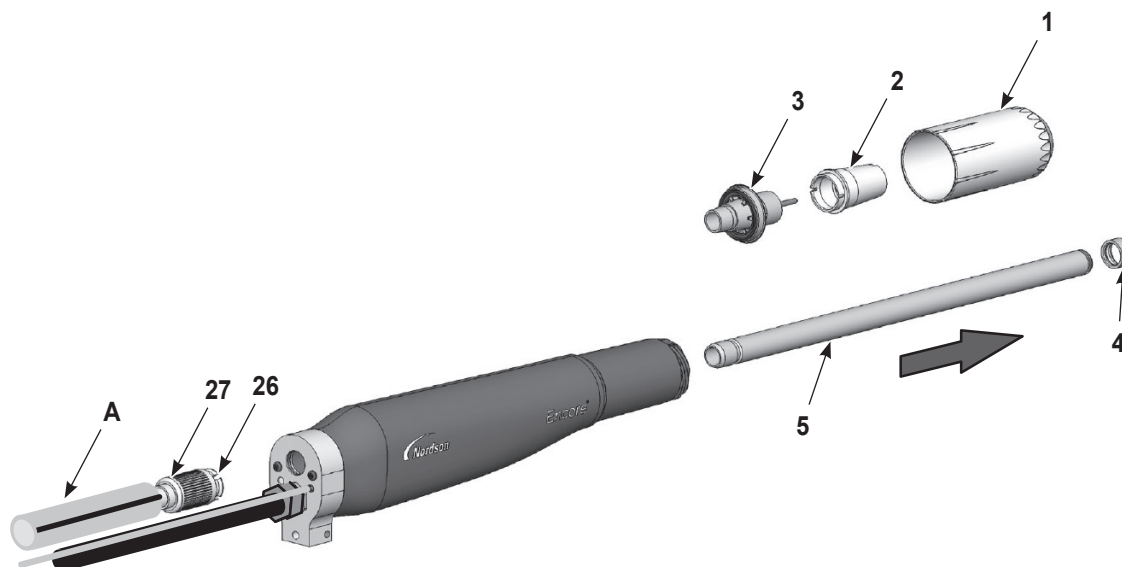


Abbildung 10 Wartung – Applikator für Stangenmontage, ohne drehbare Montagehalterung abgebildet

- | | | |
|------------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Düsenmutter | 4. Dichtung | 27. Sicherungsmutter |
| 2. Düse | 5. Pulverrohr | A. Pulverförderschlauch |
| 3. Elektrodenbaugruppe | 26. Schlauchanschluss | |

Tägliche Wartung *(Forts.)*

7. Alle ausgebauten Teile mit einem Druckluftapplikator mit niedrigem Druck reinigen. Die Teile mit einem sauberen trockenen Tuch abwischen.
8. Geschmolzenes Pulver vorsichtig mit einem Stab aus Holz oder Kunststoff oder ähnlichem Werkzeug entfernen. Keine Werkzeuge verwenden, die den Kunststoff verkratzen können. Im Bereich von Kratzern kommt es zu Ansammlung und Aufsintern von Pulver.

HINWEIS: Gegebenenfalls mit einem mit Isopropyl oder Ethylalkohol getränkten Lappen die Teile reinigen. Vor dem Reinigen der Teile mit Alkohol die O-Ringe und Dichtungen entfernen. Den Sprühapplikator nicht in Alkohol legen. Keine sonstigen Lösungsmittel verwenden.

9. Pulverrohr, Dichtung, Elektrodenbaugruppe und Düse auf Verschleiß prüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile ersetzen.
10. Die Dichtung am Ende des Pulverrohrs installieren, falls abgenommen.
11. Das Pulverrohr in den Applikator installieren, bis die Dichtung an der Vorderseite des Applikators anliegt.
12. Die Elektrodenbaugruppe in den Applikator installieren, sodass das Ende der Elektrodenbaugruppe in die Dichtung am Ende des Pulverrohrs gleitet.
13. Die Düse an der Elektrodenbaugruppe installieren und mit der Düsenmutter befestigen. Sofern verwendet, den Ablenker an der Elektrodenbaugruppe installieren.

Fehlersuche



ACHTUNG: Die nachstehend aufgeführten Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

Diese Fehlersuchanleitungen betreffen nur die häufigsten Probleme. Zu Steuerungsproblemen siehe Betriebsanleitung der iControl Hardware. Wenn ein Problem mit den Informationen in diesen Betriebsanleitungen nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihre zuständige Vertretung von Nordson.

HINWEIS: iFlow® Module dienen in der iControl Steuerung zum Steuern des Pumpenluftstroms. Siehe Ihre iControl Betriebsanleitungen zu Problemen mit iFlow Modulen.

Allgemeine Fehlersuchtablelle

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Ungleichmäßige Sprühmuster, unregelmäßiger oder unzureichender Pulverstrom	Verstopfung im Sprühapplikator, im Pulverförderschlauch oder in der Pumpe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sprühapplikator spülen. Düse und Elektrodenbaugruppe abnehmen und reinigen. 2. Den Pulverzufuhrschlauch vom Sprühapplikator trennen und das Pulverrohr mit Druckluft ausblasen. 3. Den Pulverzufuhrschlauch von Pumpe und Applikator trennen und den Schlauch ausblasen. Schlauch ersetzen, wenn er mit Pulver verstopft ist. 4. Die Pumpe zerlegen und reinigen.
	Düse, Ablenker oder Elektrode verschlissen, Beeinträchtigung des Sprühbildes	<p>Düse, Ablenker und Elektrodenbaugruppe abnehmen, reinigen und prüfen. Verschlissene Teile bei Bedarf ersetzen.</p> <p>Wenn übermäßiger Verschleiß oder Aufsintern das Problem ist, Förderluftstrom und Zerstäuberluftstrom herabsetzen.</p>
	Feuchtes Pulver	Pulvervorrat, Druckluftfilter und Trockner kontrollieren. Pulvervorrat ersetzen, wenn verschmutzt.
	Pumpenluftstrom /-druck zu niedrig	Pumpenluftstrom /-druck einstellen
	Unzureichende Fluidisierung des Pulvers im Vorratsbehälter	<p>Fluidluftdruck erhöhen.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, das Pulver aus dem Behälter entfernen. Fluidisierungsplatte reinigen oder ersetzen, wenn sie verschmutzt ist.</p>
	iFlow Modul nicht kalibriert	Das Kalibrierverfahren gemäß Beschreibung in der Betriebsanleitung zur iControl Hardware durchführen.
<i>Forts...</i>		

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
2. Fehlstellen im Pulverauftragsmuster	Düse oder Ablenker verschlissen	Ablenker oder Düse abnehmen und prüfen. Verschlissene Teile ersetzen.
	Elektrodenbaugruppe oder Pulverweg verstopft	Elektrodenbaugruppe abnehmen und reinigen. Den Pulverweg bei Bedarf abnehmen und reinigen.
	Elektrodenpülluftstrom zu hoch	Der Elektrodenpülluftstrom wird über eine Öffnung mit unveränderlichem Durchmesser gesteuert. Siehe Betriebsanleitung Ihrer Steuerung zu weiteren Informationen zur Fehlersuche.
3. Schlechtere Umhüllung und niedriger Auftragswirkungsgrad	Elektrostatische Spannung zu niedrig	Elektrostatische Spannung erhöhen.
	Mangelhafter Anschluss der Elektrode	Düse und Elektrodenbaugruppe abnehmen. Elektrode reinigen und auf Kohlespurbildung oder Beschädigung prüfen. Die Widerstandsprüfung der Elektrode gemäß Beschreibung auf Seite 21 durchführen. Wenn die Elektrodenbaugruppe in Ordnung ist, das Netzteil des Applikators trennen und die Widerstandsprüfung der Elektrodenbaugruppe gemäß Beschreibung auf Seite 22 durchführen.
	Produkte schlecht geerdet	Transportkette, Rollen und Produktgehänge auf Pulveransammlungen überprüfen. Der Widerstand zwischen Produkt und Erdung muss 1 Megaohm oder weniger betragen. Für optimale Ergebnisse werden max. 500 Ohm empfohlen.
4. Kein kV-Ausgang vom Sprühapplikator (Anzeige bei ausgelöstem Applikator ist 0 kV), aber es wird Pulver gesprüht	Applikatorkabel beschädigt	Die Schritte im Abschnitt <i>Kabel auf Durchgang prüfen</i> auf Seite 22 durchführen. Bei Unterbrechung oder Kurzschluss das Kabel ersetzen.
	Kurzschluss im Netzteil des Sprühapplikators	Die Schritte im Abschnitt <i>Widerstandsprüfung des Netzteils</i> auf Seite 21 durchführen.
5. Kein kV-Ausgang vom Sprühapplikator (Schnittstelle zeigt kV-Ausgang), aber es wird Pulver gesprüht.	Unterbrechung in der Leitung vom Netzteil des Sprühapplikators	Die Schritte im Abschnitt <i>Widerstandsprüfung des Netzteils</i> auf Seite 21 durchführen.
	Applikatorkabel beschädigt	Die Schritte im Abschnitt <i>Kabel auf Durchgang prüfen</i> auf Seite 22 durchführen. Bei Unterbrechung oder Kurzschluss das Kabel ersetzen.
6. Pulveransammlung an der Elektroden spitze	Unzureichender Elektrodenpülluftstrom	Der Elektrodenpülluftstrom wird über eine Öffnung mit unveränderlichem Durchmesser gesteuert. Elektrodenpülluftschlauch prüfen und bei ausgelöstem Applikator den Luftstrom am Ausgangsanschluss prüfen. Siehe Betriebsanleitung Ihrer Steuerung zu weiteren Informationen zur Fehlersuche.

Forts...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
7. Zu geringer oder stoßartiger Pulverstrom	Versorgungsluftdruck zu niedrig	Luftdruck zur iControl Konsole muss über 5,86 bar (85 psi) liegen. Encore LT Automatische Steuerungen erfordern 4,0–7,6 bar (58–110 psi).
	Luftdruckregler des iFlow Moduls zu niedrig eingestellt	Regler des iControl Moduls auf 5,86 bar (85 psi) einstellen. Siehe Benutzerhinweise für <i>iFlow Luftstromprüfsatz</i> .
	Luftfilter verstopft oder Filtertopf voll – Wasserverunreinigung der Luftstromsteuerung	Schüssel abnehmen und Wasser/Schmutz entfernen. Gegebenenfalls Filterelement ersetzen. System reinigen und bei Bedarf Komponenten ersetzen.
	iFlow Modul Förderluftventil oder Encore LT Förderluftventil verstopft	Siehe Betriebsanleitung Ihrer Steuerung.
	Luftschläuche geknickt oder verstopft	Förderluft- und Zerstäuberluftschläuche auf Knicke prüfen.
	Pumpenhals verschlissen	Pumpenhals ersetzen.
	Pumpe nicht korrekt zusammengesetzt	Pumpe prüfen und neu zusammensetzen.
	Entnahmerohr verstopft	Prüfen, ob das Entnahmerohr durch Ablagerungen oder einen Beutel (bei Vibrations-Kartonentleerern) blockiert wird.
	Fluidluft zu hoch	Wenn Fluidluft zu hoch eingestellt ist, wird das Verhältnis von Pulver zu Luft zu niedrig.
	Fluidluft zu niedrig	Wenn Fluidluft zu niedrig eingestellt ist, arbeitet die Pumpe nicht mit maximaler Effizienz.
	Pulverschlauch verstopft	Pulverschlauch mit Druckluft ausblasen.
	Pulverschlauch geknickt	Pulverschläuche auf Knicke prüfen.
	Pulverschlauch zu lang	Schlauch kürzen.
	Pulverpfad des Applikators verstopft	Schlauchstecker, Pulverrohr und Elektrodenhalterung auf Aufsinterungen oder Fremdkörper prüfen. Bei Bedarf mit Druckluft reinigen.
	Schläuche für Förderluft und Zerstäuberluft vertauscht	Verlegung von Förderluft- und Zerstäuberluftschläuchen prüfen und korrigieren, falls fehlerhaft.
8. Kein kV bei Auslösen des Applikators, Pulverstrom ist OK	kV auf Null eingestellt	kV auf einen positiven Wert umstellen.
	Alarmmenü auf Meldungen prüfen.	Zur Fehlersuche siehe Betriebsanleitung Ihrer Steuerung.
9. Kein Pulverstrom bei Auslösen des Applikators, kV ist OK	Gesamtluft auf Null eingestellt	Gesamtluftstrom auf einen positiven Wert umstellen.
	Luftversorgung ausgeschaltet	Luftversorgung der iControl Konsole prüfen.
10. Am Applikator lässt sich Förderluft % nicht erhöhen, ist immer 0	Gesamtluft auf Null eingestellt	Wenn die Gesamtluft auf Null eingestellt ist, kann Förderluft % nicht eingestellt werden. Gesamtluftstrom auf einen positiven Wert umstellen.

Widerstandsprüfung des Netzteils

Mit einem Isolationsmessgerät den Widerstand des Netzteils zwischen der Reibungsstromklemme J2-3 am Stecker und dem Kontaktstift am vorderen Ende prüfen. Der Widerstand sollte im Bereich 225–335 Megaohm liegen. Wird als Wert unendlich angezeigt, die Prüfspitzen des Messgerätes tauschen. Falls der Widerstand außerhalb dieses Bereichs liegt, das Netzteil ersetzen.

HINWEIS: Es gibt zahlreiche Variablen, die die angezeigten Werte des Isolationsmessgerätes beeinflussen können (Temperatur und Messspannung). Wenn die Ausgangsspannung des Isolationsmessgerätes von der 500-VDC-Einstellung abweicht, hat dies eine direkte Auswirkung auf die Messgenauigkeit. Die Messungen sollten auch bei einer Raumtemperatur von 22 °C bzw. 72 °F durchgeführt werden. Ausreichend Zeit verstreichen lassen, damit sich der Spannungsvervielfacher auf Raumtemperatur abkühlen kann, sodass sich wiederholgenaue Ergebnisse erzielen lassen.

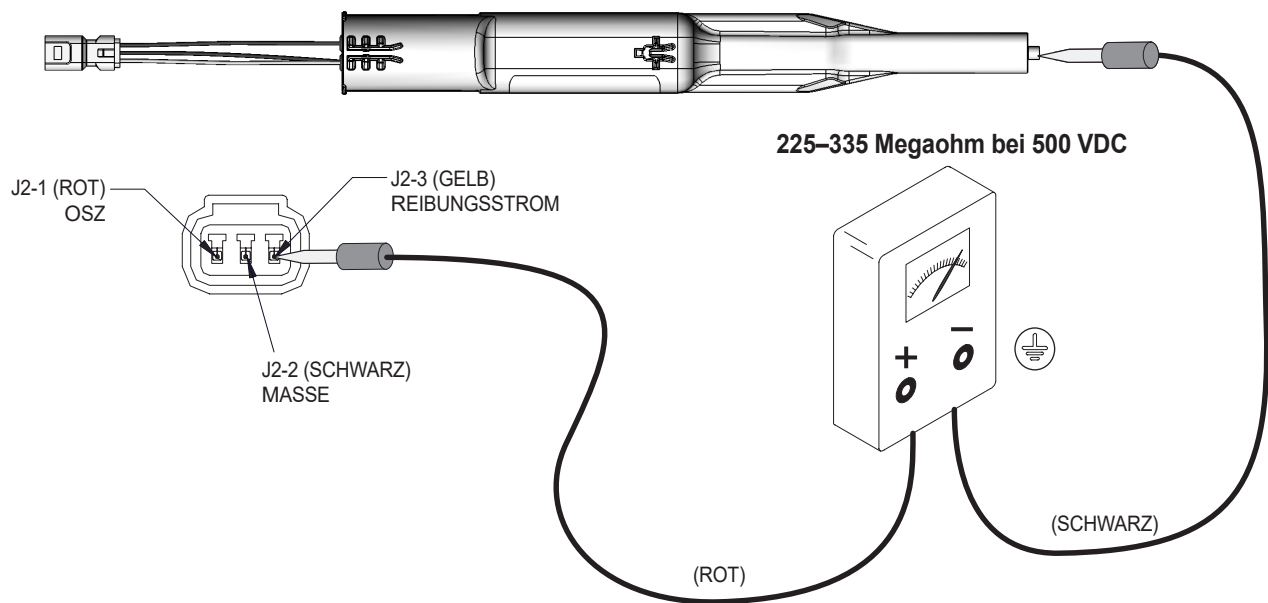


Abbildung 11 Widerstandsprüfung des Netzteils (Darstellung einer negativen Stromversorgung)

Widerstandsprüfung der Elektrodenbaugruppe

Mit einem Isolationsmessgerät den Widerstand der Elektrodenbaugruppe zwischen dem Kontakttring an der Rückseite und dem Elektrodendraht an der Vorderseite prüfen. Der Widerstand sollte im Bereich 19–21 Megaohm liegen. Wenn der Widerstand außerhalb dieses Bereichs liegt, die Elektrodenbaugruppe ersetzen.

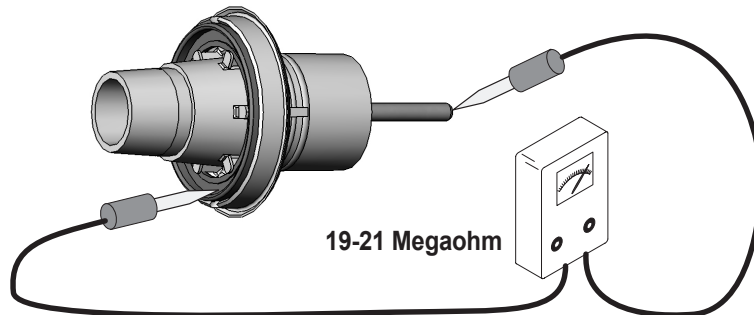


Abbildung 12 Widerstandsprüfung der Elektrodenbaugruppe

Kabel auf Durchgang prüfen

Mit einem Standard-Widerstandsmessgerät die Applikatorkabel und den Kabelstrang auf Durchgang prüfen.

Kabelstrang zum Anschließen an Applikatorbuchse

Dieser Kabelstrang dient bei Applikatoren für die Stangen- und Rohrmontage zum Anschließen des Netzteils (Spannungsvervielfacher) an das Verlängerungskabel (bei Rohrmontage) oder an das Applikatorkabel.

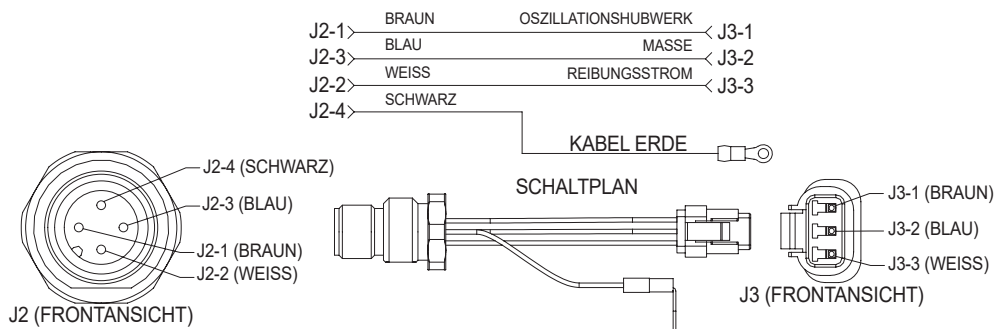


Abbildung 13 Kabelstrang zum Anschließen an Applikatorbuchse

Applikatorverlängerungskabel

Dieses Kabel wird nur beim Applikator für die Rohrmontage verwendet und zwischen der hinteren Gehäusebaugruppe und der Abschlusskappe angeschlossen.

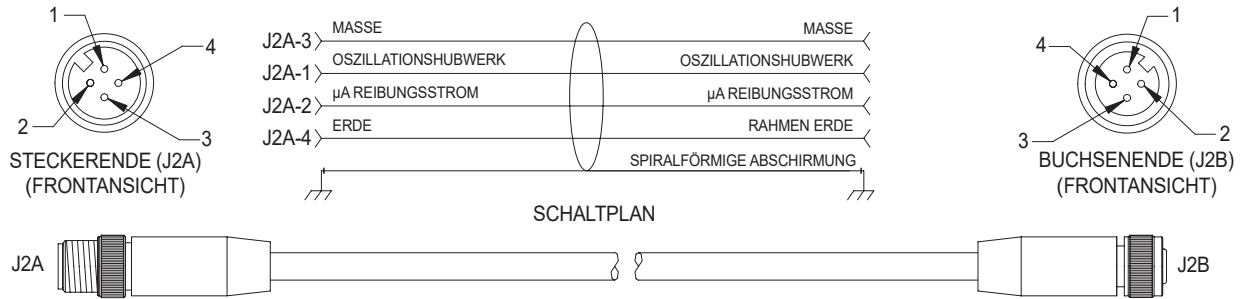


Abbildung 14 Applikatorverlängerungskabel

Applikatorkabel

Dieses Kabel ist in den Längen 8, 12 und 16 Meter (26, 39, 52 ft) erhältlich. Es wird bei Applikatoren für Stangen- und für Rohrmontage verwendet.

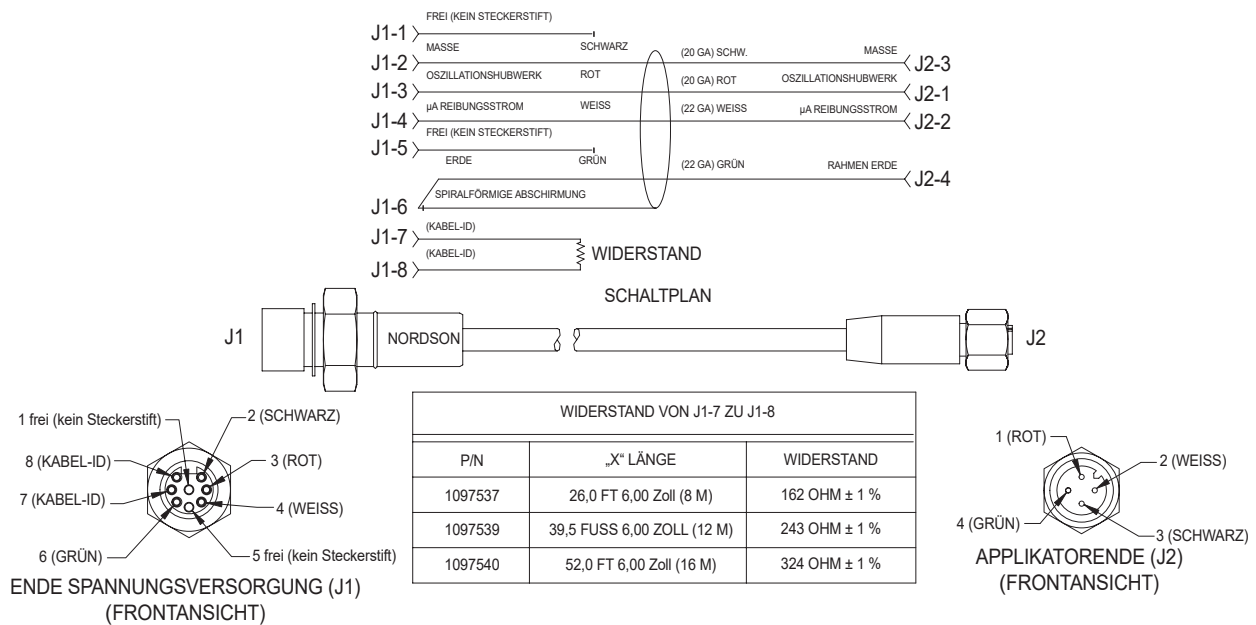


Abbildung 15 Applikatorkabel

Reparatur



ACHTUNG: Die nachstehend aufgeführten Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

Verschleißteile der Pulverführung ersetzen

Die Verschleißteile der Pulverführung bei Applikatoren für Stangen- und für Rohrmontage wie nachstehend beschrieben ersetzen. Verschlissene oder beschädigte Teile bei Bedarf ersetzen.

1. Siehe Abbildung 16. Die Sicherungsmutter (27) lösen und den Schlauchanschluss (26) vom Pulverrohr abziehen.
2. Düsenmutter (1) losschrauben und Düse (2) und Elektrodenbaugruppe (3) abnehmen. Düse und Elektrodenbaugruppe prüfen und verschlissene oder beschädigte Teile ersetzen.
3. Auf das hintere Ende des Pulverrohrs (5) drücken und das Rohr nach vorn aus dem Applikator ziehen. Die Dichtung (4) prüfen und bei Beschädigung oder Deformation ersetzen.
4. Die Dichtung am Pulverrohr anbringen, dann das Pulverrohr in das Sprühapplikatorgehäuse installieren und durchschieben, bis die Dichtung vorn im Gehäuse sitzt.
5. Elektrodenbaugruppe und Düse installieren und mit der Düsenmutter befestigen.
6. Den Schlauchanschluss am Ende des Pulverrohrs installieren und die Sicherungsmutter festziehen, um den Schlauchanschluss zu sichern.



Abbildung 16 Verschleißteile der Pulverführung ersetzen

- | | | |
|------------------------|---------------|-----------------------|
| 1. Düsenmutter | 4. Dichtung | 26. Schlauchanschluss |
| 2. Düse | 5. Pulverrohr | 27. Sicherungsmutter |
| 3. Elektrodenbaugruppe | | |

Applikator für Rohrmontage reparieren

Applikator für Rohrmontage zerlegen

1. Düse, Elektrodenbaugruppe, Schlauchanschluss und Pulverrohr gemäß Beschreibung im Abschnitt *Verschleißteile der Pulverführung ersetzen* auf Seite 24 entfernen.
2. Siehe Abbildung 17. Die Verschraubung (25) vom transparenten 4-mm-Luftschlauch (18) trennen.
3. Das Applikatorkabel (nicht abgebildet) von der Kabelbuchse (20) abnehmen.
4. Die Klemmrohmmutter (24) vom Klemmrohr (21) losschrauben.
5. Mutter und Sicherungsring aus der Kabelbuchse (20) entfernen. Mutter und Sicherungsring zur Wiederverwendung aufheben.
6. Die Abschlusskappe (23) vom Ende des Applikators abziehen.

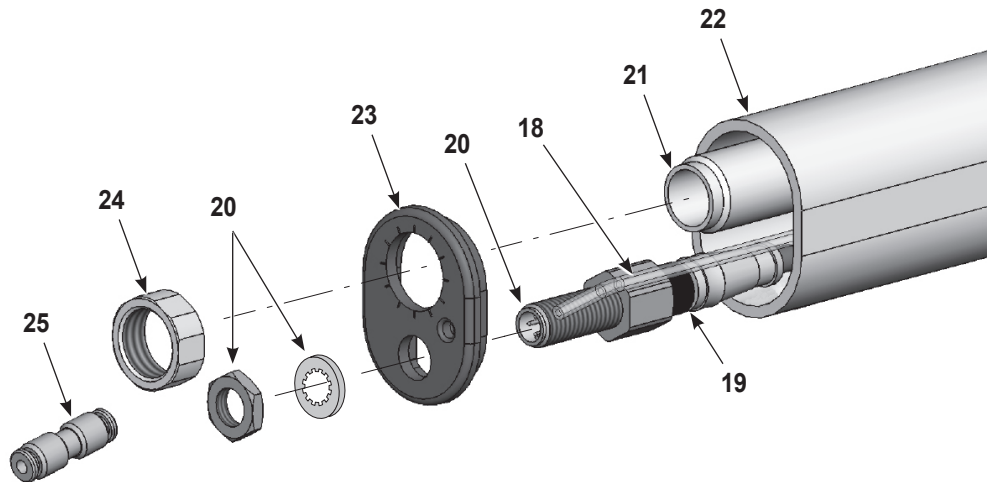


Abbildung 17 Zerlegung des Applikators für Rohrmontage (1 von 5)

- | | | |
|---------------------------------|--------------------|---------------------------|
| 18. Transparenter 4-mm-Schlauch | 21. Klemmrohr | 24. Klemmrohmmutter |
| 19. Verlängerungskabel | 22. Montagerohr | 25. Schlauchverschraubung |
| 20. Kabelbuchse | 23. Abschlusskappe | |

HINWEIS: Wenn der verwendete Sprühapplikator mit einem optionalen Ionensammler ausgestattet ist, muss er vom Applikator entfernt werden, um das Montagerohr entfernen zu können.

7. Siehe Abbildung 18. Das Montagerohr (22) von der hinteren Gehäusebaugruppe (14) weg und über das Klemmrohr (21) abziehen.
8. Das Klemmrohr von der hinteren Gehäusebaugruppe losschrauben.
9. Das Verlängerungskabel (19) vom Buchsenkabelstrang (15) trennen.
10. Den transparenten 4-mm-Luftschlauch (18) vom Schlauchsteckanschluss (13) trennen.
11. Wenn das Verlängerungskabel ersetzt wird, die Kabelbuchse (20) entfernen. Wenn nicht, angeschlossen lassen.

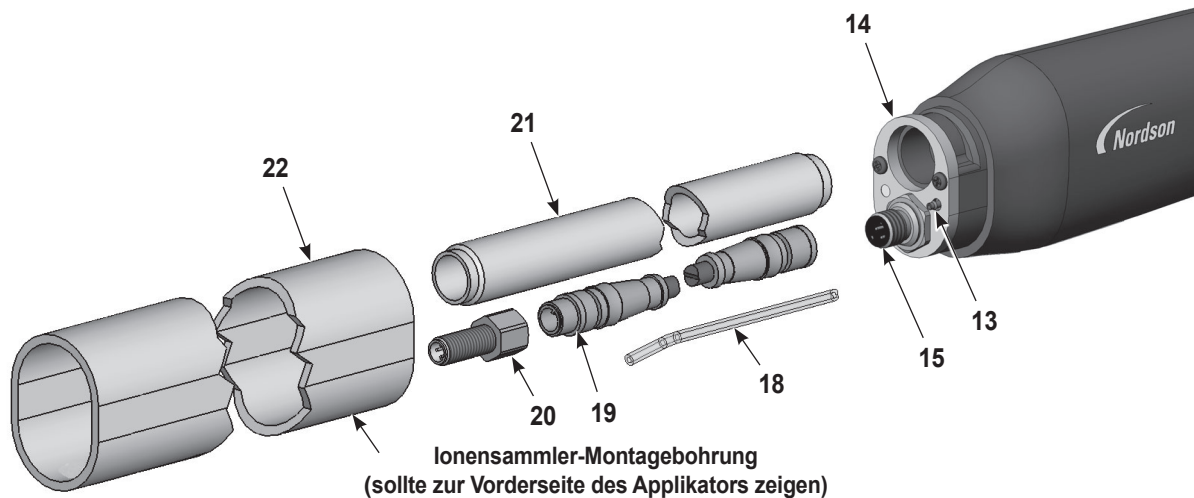


Abbildung 18 Zerlegung des Applikators für Rohrmontage (2 von 5)

- | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|-----------------|
| 13. Schlauchsteckanschluss | 18. Transparenter 4-mm-Schlauch | 21. Klemmrohr |
| 14. Hinteres Applikatorgehäuse | 19. Verlängerungskabel | 22. Montagerohr |
| 15. Buchsenkabelstrang | 20. Kabelbuchse | |

12. Siehe Abbildung 19. Die beiden Innensechskantschrauben (17) und Sicherungsringe (17A) vom hinteren Applikatorgehäuse (14) entfernen.
13. Vorsichtig das hintere Applikatorgehäuse weit genug vom Schott (8) abziehen, um den Kabelstrang des Netzteils (11) vom Buchsenkabelstrang (15) trennen und den Filterbaugruppenschlauch (6A) vom Schlauchsteckanschluss im hinteren Gehäuse trennen zu können.

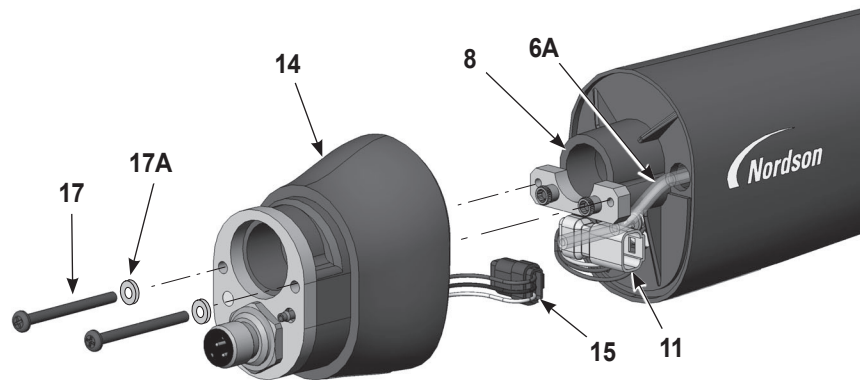


Abbildung 19 Zerlegung des Applikators für Rohrmontage (3 von 5)

- | | | |
|------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| 6A. Filterbaugruppenschlauch | 11. Kabelstrang des Netzteils | 15. Buchsenkabelstrang |
| 8. Schott | 14. Hinteres Applikatorgehäuse | 17. Innensechskantschrauben |
| | | 17A. Sicherungsringe |

14. Siehe Abbildung 20. Mit einem 1/8-Zoll-Innensechskantschlüssel die beiden Innensechskantmutter (10) abschrauben und anschließend die Schraubplatte (9) vom Schott (8) trennen. Anschließend das Schott vom Applikatorgehäuse (6) entfernen und dabei den Kabelstrang des Netzteils durch das Schott führen.
15. Das Netzteil (11) aus dem Applikatorgehäuse schieben.
16. Der transparente 4-mm-Luftschlauch (6A) im Applikatorgehäuse ist Teil der Baugruppe Luftfilter für die Elektrodenluftspülung. Zum Ersetzen der Baugruppe Luftfilter diese nach vorn aus dem Applikatorgehäuse ziehen.
17. Die Dichtung (7) ist mit Haftklebstoff am Schott befestigt. Wenn die Dichtung beschädigt ist, die Dichtung durch eine neue ersetzen.

*** Unter Verwendung von Loctite 222 installieren**

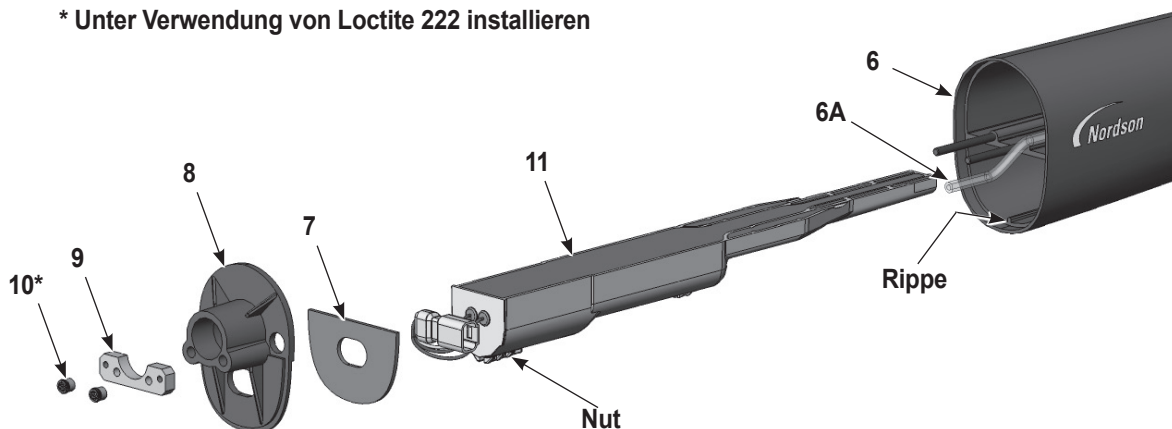


Abbildung 20 Zerlegung des Applikators für Rohrmontage (4 von 5)

- | | | |
|------------------------------|------------------|---------------------------|
| 6. Applikatorgehäuse | 8. Schott | 10. Innensechskantmuttern |
| 6A. Filterbaugruppenschlauch | 9. Schraubplatte | 11. Netzteil |
| 7. Dichtung | | |

18. Siehe Abbildung 21. Zum Zerlegen der hinteren Gehäusebaugruppe die Schraube (12) und den Schlauchsteckanschluss (13) aus dem hinteren Applikatorgehäuse (14) nehmen. Ein 3-mm-Innensechskantschlüssel und ein 1/4-Zoll-Steckschlüssel mit Verlängerung sind erforderlich.
19. Die Mutter (15A) von der Buchse entfernen, die Erdungsplatte (16) vom hinteren Applikatorgehäuse abziehen und den Buchsenkabelstrang durch das Gehäuse führen.

HINWEIS: Beim Wiederaussetzen den geschlossenen Erdungskabelschuh mit der Schraube (12) und dem Sicherungsring (12A) am hinteren Applikatorgehäuse sichern und die Schraube mit 2,5 N•m (22 inch-lbs) festziehen.

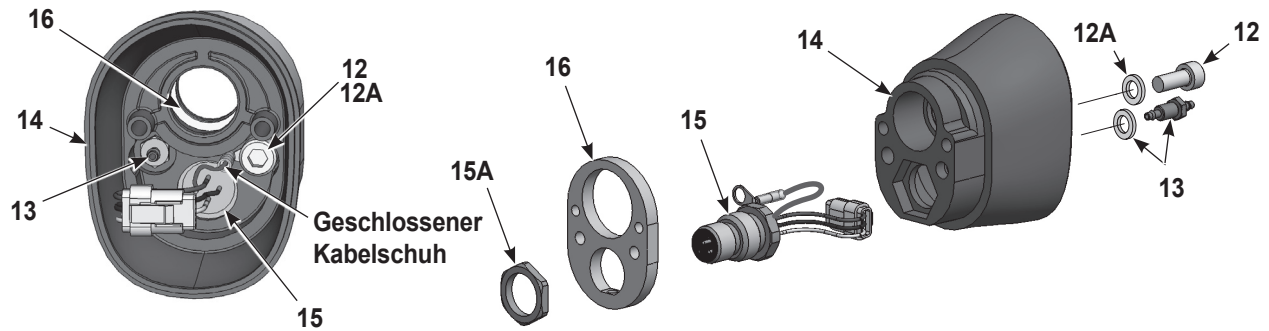


Abbildung 21 Zerlegung des Applikators für Rohrmontage (5 von 5)

- | | | |
|---|--------------------------------|--------------------|
| 12. Schraube | 14. Hinteres Applikatorgehäuse | 15A. Buchsenmutter |
| 12A. Sicherungsring | 15. Buchsenkabelstrang | 16. Erdungsplatte |
| 13. Schlauchsteckanschluss und Sicherungsring | | |

Applikator für Rohrmontage zusammensetzen

HINWEIS: Falls ein Satz mit Netzteil und Gehäusebaugruppe vorhanden ist, Schritt 1 überspringen und mit Schritt 2 fortfahren.

1. Siehe Abbildung 20. Das Netzteil (11) in das Applikatorgehäuse (6) installieren. Dabei sicherstellen, dass die Rippe am Applikatorgehäuse in der Nut am Netzteil sitzt. Das Netzteil fest in das Applikatorgehäuse einsetzen.
2. Den Kabelstrang des Netzteils durch das Schott (8) führen, dann das Schott und die Schraubplatte (9) auf die Stehbolzen des Applikatorgehäuses installieren. Gewindesicherungslack Loctite 222 auf die Gewinde der Innensechskantmutter (10) auftragen und diese auf die Stehbolzen schrauben. Die Muttern mit einem 1/8-Zoll-Innensechskantschlüssel mit 0,45 N•m (64 inch-ounces) festziehen.
3. Siehe Abbildung 19. Den Buchsenkabelstrang (15) an den Kabelstrang des Netzteils (11) anschließen. Die Kabelstecker (11, 15) in die hintere Gehäusebaugruppe in die abgebildeten Positionen schieben.
4. Den Filterbaugruppenschlauch (6A) am Schlauchsteckanschluss im hinteren Gehäuse anschließen. Übrigen transparenten Luftschlauch in das Applikatorgehäuse führen, dann das hintere Gehäuse mit den Schrauben (17) und Sicherungsringen (17A) am Schott installieren.
5. Siehe Abbildung 18. Das Klemmrohr (21) in das hintere Gehäuse (14) schrauben.
6. Das Verlängerungskabel (19) an den Buchsenkabelstrang in der hinteren Gehäusebaugruppe anschließen.
7. Den transparenten 4-mm-Schlauch (18) an den Schlauchsteckanschluss an der hinteren Gehäusebaugruppe anschließen.
8. Das Montagerohr (22) so ausrichten, dass die Bohrung für den Ionensammler zur Vorderseite des Applikators zeigt.

HINWEIS: Wurde der Ionensammler zuvor weit hinten an der Baugruppe installiert, die Montagebohrung in Richtung der Vorderseite des Applikators ausrichten. Eine ordnungsgemäße Ausrichtung muss sichergestellt sein, damit der Zugang zur Erdungsplatte gewährleistet ist.

9. Siehe Abbildung 17. Das Verlängerungskabel (19) an die Buchse (20) in der Abschlusskappe (23) anschließen.
10. Die Enden von Verlängerungskabel und Schlauch in das Montagerohr führen, dann das Montagerohr auf Klemmrohr und hintere Gehäusebaugruppe schieben.
11. Die Abschlusskappe am Montagerohr anbringen, dabei das Klemmrohr (21) und den transparenten 4-mm-Schlauch (18) durch die Abschlusskappe führen.
12. Die Kabelbuchse (20) mit Sicherungsring und Mutter an der Abschlusskappe befestigen.
13. Die Klemmrohmmutter (24) auf das Klemmrohr schrauben und sicher festziehen.
14. Die Verschraubung (25) an den transparenten 4-mm-Schlauch installieren.
15. Pulverrohr, Elektrodenbaugruppe, Düse, Düsenmutter und Schlauchanschluss gemäß Beschreibung im Abschnitt *Verschleißteile der Pulverführung ersetzen* auf Seite 24 installieren.

Applikator für Stangenmontage reparieren

Applikator für Stangenmontage zerlegen

1. Düse, Elektrodenbaugruppe, Schlauchanschluss und Pulverrohr gemäß Beschreibung im Abschnitt *Verschleißteile der Pulverführung ersetzen* auf Seite 24 entfernen.
2. Die beiden Innensechskantschrauben (17) und Sicherungsringe (17A) von der hinteren Gehäusebaugruppe (14) entfernen.
3. Vorsichtig die hintere Gehäusebaugruppe weit genug vom Schott (8) abziehen, um den Kabelstrang des Netzteils (11) vom Buchsenkabelstrang (15) trennen und den Filterbaugruppenschlauch (10) vom Schlauchsteckanschluss in der hinteren Gehäusebaugruppe trennen zu können.

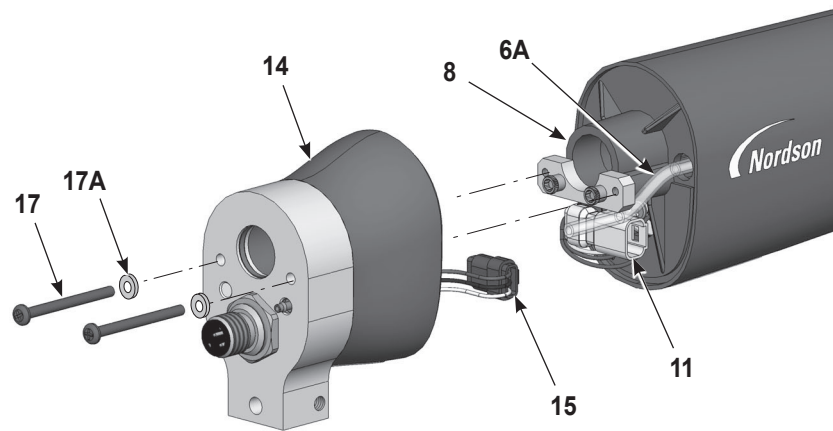


Abbildung 22 Applikator für Stangenmontage zerlegen, 1 von 3

6A. Filterbaugruppenschlauch

8. Schott

11. Kabelstrang des Netzteils

14. Hintere Gehäusebaugruppe

15. Buchsenkabelstrang

17. Innensechskantschrauben

17A. Sicherungsringe

4. Siehe Abbildung 23. Mit einem 1/8-Zoll-Innensechskantschlüssel die beiden Innensechskantmutter (10) abschrauben und anschließend die Schraubplatte (9) vom Schott (8) trennen. Anschließend das Schott vom Applikatorgehäuse (6) entfernen und dabei den Kabelstrang des Netzteils durch das Schott führen.
5. Das Netzteil (11) aus dem Applikatorgehäuse schieben.
6. Der Schlauch (6A) im Applikatorgehäuse ist Teil der Baugruppe Luftfilter für die Elektrodenluftspülung. Zum Ersetzen der Luftfilterbaugruppe diese nach vorn aus dem Applikatorgehäuse ziehen.
7. Die Dichtung (7) ist mit Haftklebstoff am Schott befestigt. Wenn die Dichtung beschädigt ist, durch eine neue ersetzen.

* Unter Verwendung von Loctite 222 installieren

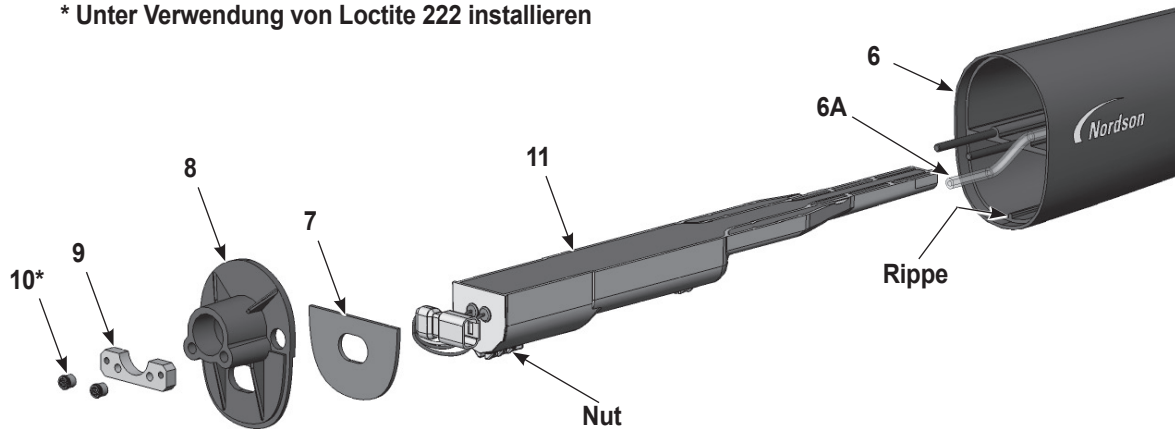


Abbildung 23 Applikator für Stangenmontage zerlegen, 2 von 3

- | | | |
|--------------------------------|------------------|---------------------------|
| 6. Transparenter 4-mm-Schlauch | 8. Schott | 10. Innensechskantmuttern |
| 6A. Filterbaugruppenschlauch | 9. Schraubplatte | 11. Pulverzufuhr |
| 7. Dichtung | | |

8. Siehe Abbildung 24. Zum Zerlegen der hinteren Gehäusebaugruppe die Schraube (12), den Sicherungsring (12A) und den Schlauchsteckanschluss und den Sicherungsring (13) aus dem hinteren Gehäuse (14) entfernen. Ein 3-mm-Innensechskantschlüssel und ein 1/4-Zoll-Steckschlüssel mit Verlängerung sind erforderlich.
9. Die Mutter (15A) von der Buchse (15) entfernen, den Adapter vom hinteren Applikatorgehäuse abziehen und den Buchsenkabelstrang durch das Gehäuse führen.
10. Den Quad-Ring (18) im Adapter (16) prüfen und bei Beschädigung ersetzen.

HINWEIS: Beim Zusammensetzen den geschlossenen Erdungskabelschuh am hinteren Applikatorgehäuse mit der Schraube (12) sichern und die Schraube mit 2,5 N•m (22 inch-lbs) festziehen.

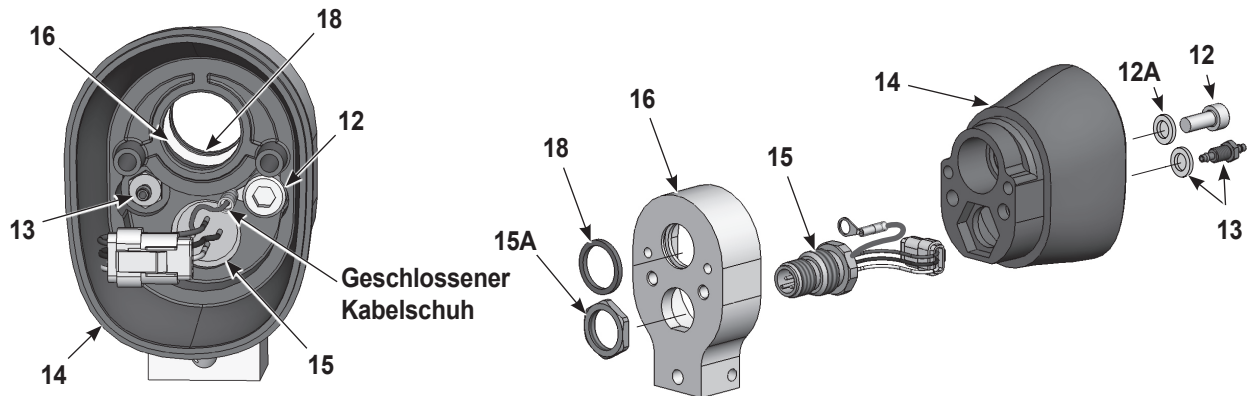


Abbildung 24 Applikator für Stangenmontage zerlegen, 3 von 3

- | | | |
|---|----------------------------|--------------------------------|
| 12. Schraube | 14. Hinteres Gehäuse | 16. Adapter für Stangenmontage |
| 12A. Sicherungsring | 15. Buchse und Kabelstrang | 18. Quad-Ring |
| 13. Schlauchsteckanschluss und Sicherungsring | 15A. Buchsenmutter | |

Applikator für Stangenmontage zusammensetzen

HINWEIS: Falls ein Satz mit Netzteil und Gehäusebaugruppe vorhanden ist, Schritt 1 überspringen und mit Schritt 2 fortfahren.

1. Siehe Abbildung 23. Das Netzteil (11) in das Applikatorgehäuse (6) installieren. Dabei sicherstellen, dass die Rippe am Applikatorgehäuse in der Nut am Netzteil sitzt. Das Netzteil fest in das Applikatorgehäuse einsetzen.
2. Den Kabelstrang des Netzteils durch das Schott führen, dann das Schott (8) und die Schraubplatte (9) auf den Stehbolzen des Applikatorgehäuses installieren. Loctite 222 auf die Innensechskantmutter (10) auftragen, dann die Mutter auf die Stehbolzen schrauben und mit einem 1/8-Zoll-Innensechskantschlüssel mit 0,45 N•m (64 inch-ounces) festziehen.
3. Siehe Abbildung 22. Den Buchsenkabelstrang (15) an den Kabelstrang des Netzteils (11) anschließen. Die Kabelstecker (11, 15) in die hintere Gehäusebaugruppe in die abgebildeten Positionen schieben.
4. Den transparenten Filterschlauch (6A) am Schlauchsteckanschluss in der hinteren Gehäusebaugruppe (14) anschließen. Übrigen transparenten Luftschlauch in das Applikatorgehäuse führen, dann die hintere Gehäusebaugruppe mit den Schrauben (17) und Sicherungsringen (17A) am Schott installieren.
5. Pulverrohr, Elektrodenbaugruppe, Düse, Düsenmutter und Schlauchanschluss gemäß Beschreibung im Abschnitt *Verschleißteile der Pulverführung ersetzen* auf Seite 24 installieren.

Ersatzteile

Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich an das Nordson Finishing Kundendienstcenter unter (800) 433-9319 oder an Ihren Ansprechpartner bei Nordson.

Ersatzteile für Applikator für Rohrmontage

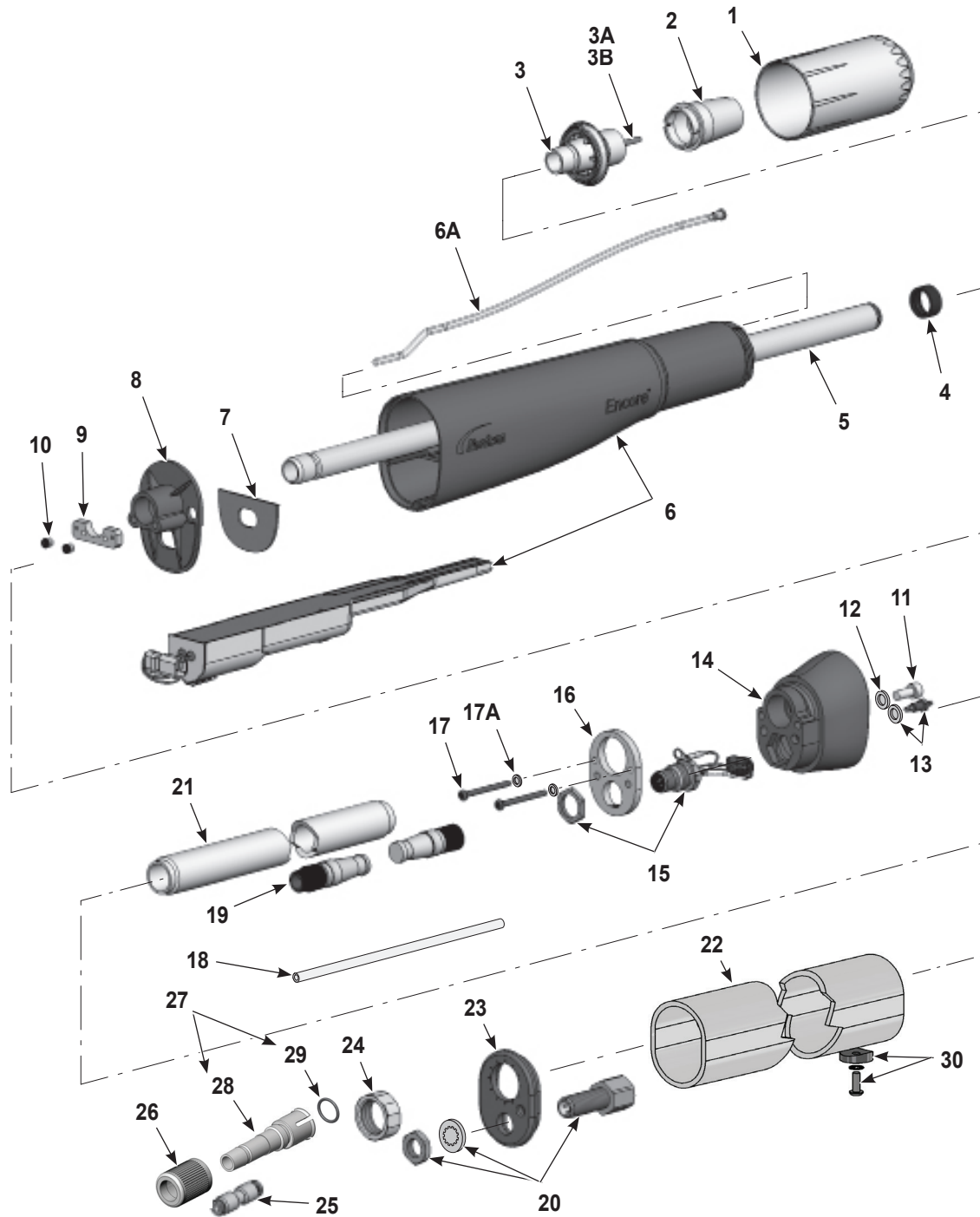


Abbildung 25 Ersatzteile für Applikator für Rohrmontage

Ersatzteilliste für 5-Fuß-Standardapplikator für Rohrmontage

Siehe Abbildung 25.

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
-	1613693	GUN, auto, tube-mount, Encore, 5 ft, two-gun pack	1	E
-	1613694	GUN, auto, tube-mount, Encore, 5 ft, one-gun pack	1	E
-	1614273	GUN, auto, tube-mount, Encore, 5 ft PVC, two-gun pack	1	E
-	1614274	GUN, auto, tube-mount, Encore, 5 ft PVC, one-gun pack	1	E
1	1081638	• NUT, nozzle, handgun, Encore	1	
2	1081658	• NOZZLE, flat spray, 4 mm, Encore	1	A
3	1604824	• ELECTRODE ASSEMBLY, Encore, flat spray	1	D
3A	1106078	• • ELECTRODE, spring contact, packaged	1	
3B	1605863	• • HOLDER, electrode, M3, flat spray, Encore	1	D
4	1097527	• SEAL, tube, powder	1	
5	1602673	• TUBE, powder, tube mount, auto, Encore, 5 ft	1	E
6	1608279	• KIT, negative power supply/auto body, Encore	1	F
6A	1088558	• • FILTER ASSEMBLY, handgun	1	
7	1088502	• GASKET, multiplier cover, handgun, Encore	1	
8	1097520	• BULKHEAD, body, front, auto, Encore	1	
9	1101381	• PLATE, screw	1	
10	1097522	• NUT, Allen, 4-40, stainless steel	2	
11	815666	• SCREW, socket, M5 x 0.8 x 12, zinc	1	
12	983127	• WASHER, lock, internal, M5, zinc	1	
13	1081616	• FITTING, bulkhead, barbed, dual, 10-32 x 4 mm tubing	1	
14	1097518	• BODY, gun, rear, auto, Encore	1	
15	1097514	• RECEPTACLE, gun harness	1	
16	1097513	• PLATE, grounding	1	
17	1605696	• SCREW, socket head, M3 x 35 mm	2	
17A	983520	• WASHER, lock, internal, M3, steel, zinc	2	
18	900617	• TUBING, polyurethane, 4 mm OD, clear (6 ft)	AR	B
19	1103426	• CABLE, extension, auto, Encore, 1196 mm	1	
20	1097533	• RECEPTACLE, M12, male/female, 4P	1	
21	1602674	• TUBE, clamp	1	
22	1099828	• TUBE, mount, auto, Encore, 5 ft	1	E
22	1602611	• TUBE, mount, auto, Encore, 5 ft, PVC	1	E
23	1097534	• CAP, end, tube mount	1	
24	1097535	• NUT, clamp, tube mount	1	
25	1003964	• UNION, straight, 4 mm tube	1	
26	1604821	• RETAINER, connector, hose, univ, auto, Encore	1	
27	1604831	• CONNECTOR ASSY, hose, univ, auto, Encore	1	C
28	-----	• • CONNECTOR, hose, univ, auto, Encore	1	
29	1036432	• • O-RING, silicone, 13 mm ID x 2 mm W	1	
30	1609314	• PLUG, tube mount, kit, auto, Encore	1	

Forts...

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
NS	247006	• CLAMP, hose, 0.637–0.795 OD	1	
NS	939247	• CLAMP, hose, Snap-it	1	
NS	1081656	• NOZZLE, flat spray, 2.5 mm, Encore	1	A

HINWEIS: A. Vollständige Liste der verfügbaren Flachsprühdüsen, Konusdüsen und Ablenker siehe Abschnitt *Optionen*.

B. Meterware, in Schritten von 1 Fuß bestellen.

C. Zur Verwendung mit 11-mm- und 1/2-Zoll-Schlauch.

D. Nur zur Verwendung mit Flachsprühdüse. Baugruppen/Ersatzteile für die Verwendung mit Konusdüsen und Ablenkern siehe Abschnitt *Optionen*.

E. Der für die Rohrhalterung verwendete Materialtyp bestimmt den Typ des Sprühapplikators.

F. Anwendungsspezifisch: P/N 1609053 bestellen, wenn positives Netzteil benötigt wird. Das positive Netzteil wird separat vom Applikatorgehäuse verkauft.

AR: As Required (Nach Bedarf)

NS: Not Shown (Nicht abgebildet)

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

Ersatzteile für Applikator für Stangenmontage

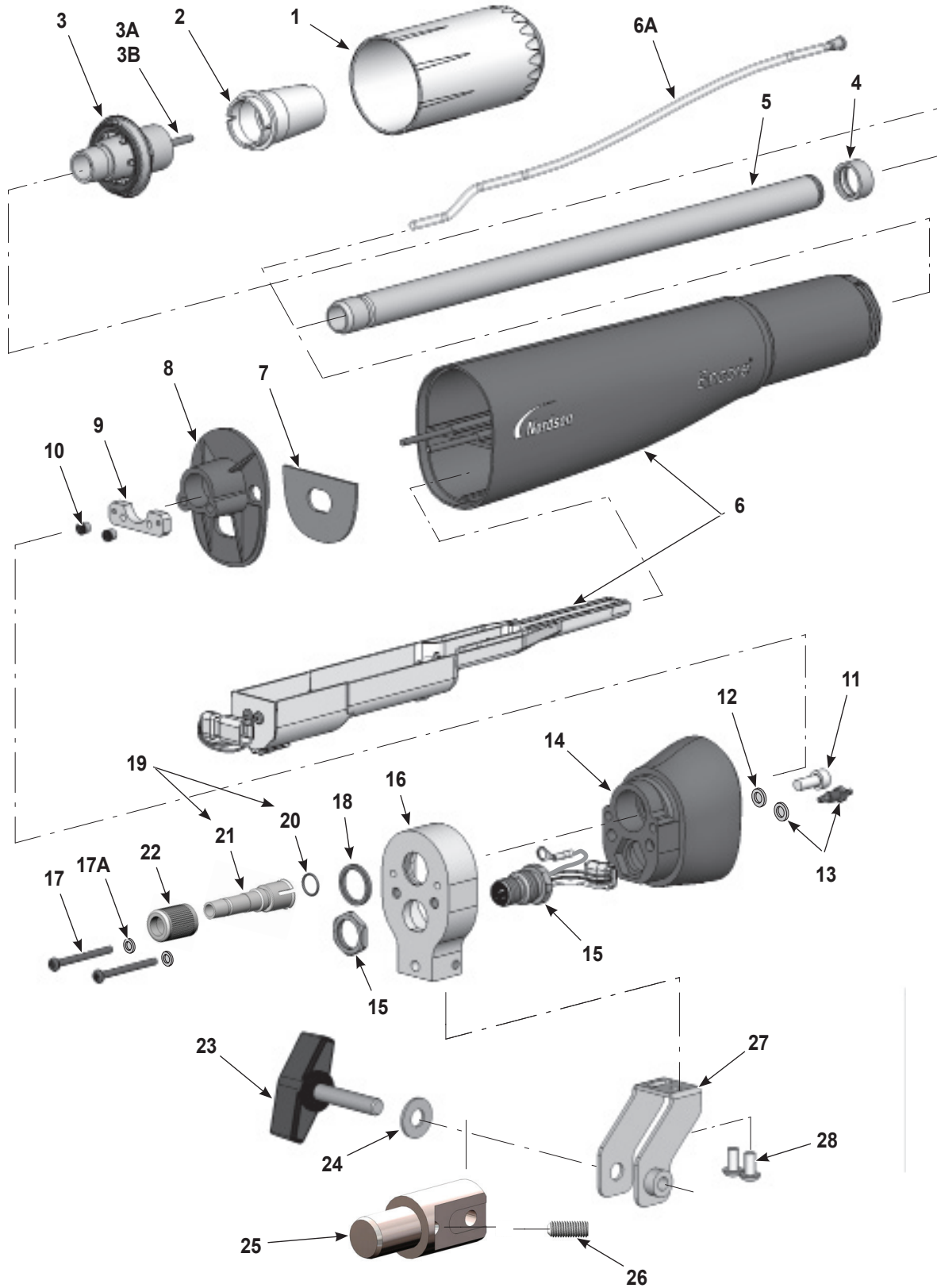


Abbildung 26 Ersatzteil für Applikator für Stangenmontage

Ersatzteilliste für Applikator für Stangenmontage

Siehe Abbildung 26.

HINWEIS: Kabel für die Applikator für Stangenmontage sind optional. Angaben zu verfügbaren Kabeln siehe Abschnitt *Kabel* auf Seite 41.

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
–	1097489	GUN, auto, bar mount, Encore	1	
1	1081638	• NUT, nozzle, handgun, Encore	1	
2	1081658	• NOZZLE, flat spray, 4 mm, Encore	1	A
3	1604824	• ELECTRODE ASSEMBLY, Encore, flat spray	1	C
3A	1106078	• • ELECTRODE, spring contact	1	
3B	1605863	• • HOLDER, electrode, M3, flat spray, Encore	1	C
4	1097527	• SEAL, tube, powder	1	
5	1097524	• TUBE, powder, bar mount, auto, Encore	1	
6	1608279	• KIT, neg power supply/auto body, Encore	1	D
6A	1088558	• • FILTER ASSEMBLY, handgun	1	
7	1088502	• GASKET, multiplier cover, handgun, Encore	1	
8	1097520	• BULKHEAD, body, front, auto, Encore	1	
9	1101381	• PLATE, screw	1	
10	1097522	• NUT, Allen, 4-40, stainless steel	2	
11	815666	• SCREW, socket, M5 x 0.8 x 12, zinc	1	
12	983127	• WASHER, lock, internal, M5, zinc	1	
13	1081616	• FITTING, bulkhead, barbed, dual, 10–32 x 4 mm tubing	1	
14	1097518	• BODY, gun, rear, auto, Encore	1	
15	1097514	• RECEPTACLE, gun harness	1	
16	1097512	• ADAPTER, mount, bar	1	
17	1605696	• SCREW, socket head, M3 x 35 mm	1	
17A	983520	• WASHER, lock, internal, M3, steel, zinc	2	
18	1097511	• QUAD RING, Viton, 0.614 in. ID x 0.070 in.	1	
19	1604831	• CONNECTOR ASSY, hose, univ, auto, Encore	1	B
20	1036432	• • O-RING, silicone, 13 mm ID x 2 mm W	1	
21	-----	• • CONNECTOR, hose, univ, auto, Encore	1	
22	1604821	• RETAINER, connector, hose, univ, auto, Encore	1	
23	1102293	• KNOB, T-handle	1	
24	1102294	• WASHER, flat, 0.34 x 0.74 x 0.06 in., nylon	1	
25	1097546	• ADAPTER, tube, mount, bar	1	
26	345385	• SCREW, set, flat, M8 x 20, black	1	
27	1097542	• BRACKET, mount, bar	1	
28	982503	• SCREW, button, socket, M5 x 10	2	

Forts...

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
NS	247006	• CLAMP, hose, 0.637–0.795 OD	1	
NS	939247	• CLAMP, hose, Snap-it	1	
NS	1081656	• NOZZLE, flat spray, 2.5 mm, Encore	1	A

HINWEIS: A. Vollständige Liste der verfügbaren Flachsprühdüsen, Konusdüsen und Ablenker siehe Abschnitt Optionen.

B. Zur Verwendung mit 11-mm- und 1/2-Zoll-Schlauch.

C. Nur zur Verwendung mit Flachsprühdüse. Baugruppen und Ersatzteile für die Verwendung mit Konusdüsen und Ablenkern siehe Abschnitt *Optionen*.

D. Anwendungsspezifisch: P/N 1609053 bestellen, wenn positives Netzteil benötigt wird. Das positive Netzteil wird separat vom Applikatorgehäuse verkauft.

Optionen

Sechs-Fuß-Applikator für Rohrmontage

Illustrationen zu den Ersatzteilen siehe Abbildung 25; zu allen sonstigen Teilen siehe die Ersatzteilliste zum 5-ft-Applikator für die Rohrmontage.

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
–	1097500	GUN, auto, tube mount, Encore, 6 ft	1	
5	1602675	• TUBE, powder, tube mount, auto, Encore, 6 ft	1	
19	1097536	• CABLE, extension, auto, Encore, 1496 mm	1	
21	1602676	• TUBE, clamp, 6 ft	1	
22	1097532	• TUBE, mount, auto, Encore, 6 ft	1	

Schlauchaufhängung

Siehe Abbildung 27. Die Schlauchaufhängung wird am Applikator für die Rohrmontage befestigt, um den Pulverschlauch, den Luftschlauch und das Applikatorkabel zu halten.

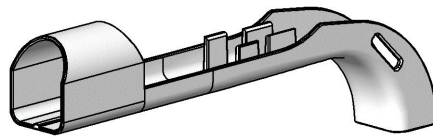


Abbildung 27 Optionale Schlauchaufhängung

P/N	Benennung	Hinweis
1612462	HANGER, hose, automatic gun	

Kabel

Diese Kabel verbinden den Sprühapplikator mit der Applikatorsteuerung (integriertes Encore iControl Steuergerät).

P/N	Benennung	Hinweis
1097537	CABLE, auto, Encore, 8 meter (26.25 ft)	
1097539	CABLE, auto, Encore, 12 meter (39.4 ft)	
1097540	CABLE, auto, Encore, 16 meter (52.5 ft)	
1601344	CABLE, extension, Encore, 4 m (13.1 ft)	

Flachsprühdüsen

Siehe Abbildung 28. Im Lieferumfang des Sprühapplikators sind Flachsprühdüsen mit 2,5-mm- und 4-mm-Schlitzen enthalten. Flachsprühdüsen lassen sich in Schritten von 90° einstellen.

Alle anderen Flachsprühdüsen sind optional.

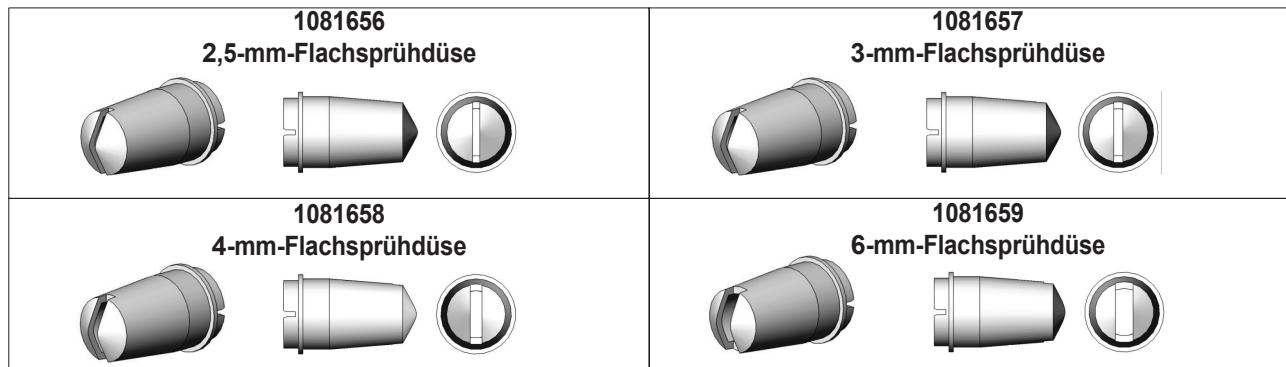


Abbildung 28 Flachsprühdüsen

Kreuzdüsen



Abbildung 29 Kreuzdüsen

45-Grad-Winkelsprühdüse

Siehe Abbildung 30.

Sprühmuster	Breites Fächermuster rechtwinklig zur Achse des Sprühapplikators
Schlitztyp	Abgewinkelt, quer
Anwendung	Flansche und Nischen

P/N	Benennung	Hinweis
1102872	NOZZLE, corner spray, Encore	

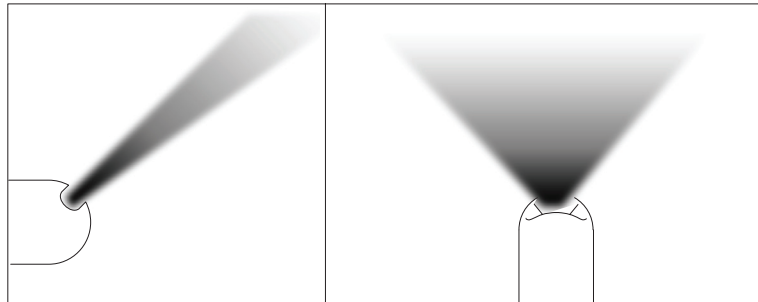
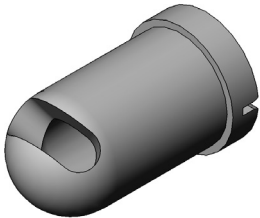


Abbildung 30 45-Grad-Winkelsprühdüse

45-Grad-In-Line-Flachsprühdüse

Siehe Abbildung 31.

Sprühmuster	Schmales Sprühmuster in der Sprühapplikatorachse
Schlitztyp	Drei abgewinkelte Schlitze in der Sprühapplikatorachse
Anwendung	Beschichtung von Ober- und Unterseiten, typischerweise keine ein/aus Werkstückpositionierung

P/N	Benennung	Hinweis
1102871	NOZZLE, 45 degree, flat spray, Encore	

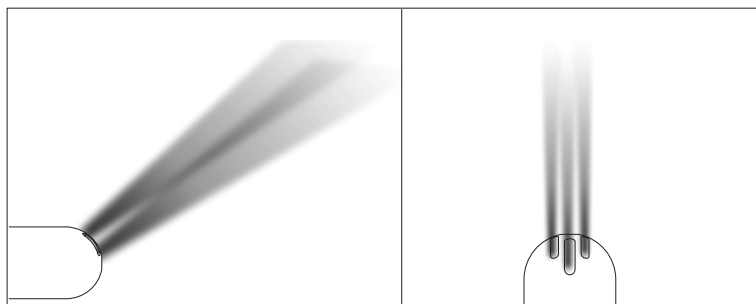
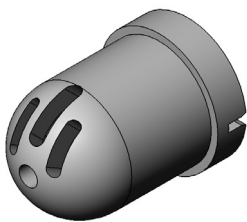


Abbildung 31 45-Grad-Flachsprühdüse

Ersatzteile für Konusdüse, Ablenker und Elektrodenbaugruppe

Siehe Abbildung 32 und Abbildung 33. Die Konusdüse und Ablenker müssen zusammen mit dem konischen Elektrodenhalter verwendet werden. Diese Teile sind optionales Zubehör und müssen separat bestellt werden.

Konusdüse und Ablenker



Alle Ablenker enthalten einen O-Ring 1098306, Viton, 3 mm × 1,1 mm breit

Abbildung 32 Konusdüse und Ablenker

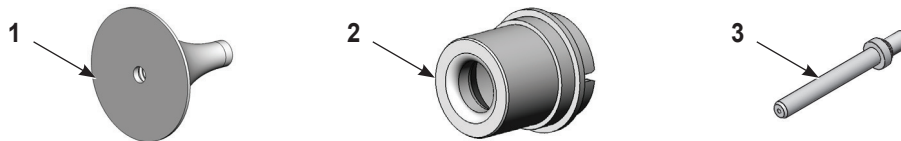


Abbildung 33 Konusdüsensatz

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	1604828	KIT, conical nozzle, Encore	1	
1	1083206	• DEFLECTOR, 26 mm	1	
2	1082060	• NOZZLE, conical	1	
3	1605861	• ELECTRODE HOLDER, Conical	1	

Baugruppe konische Elektrode

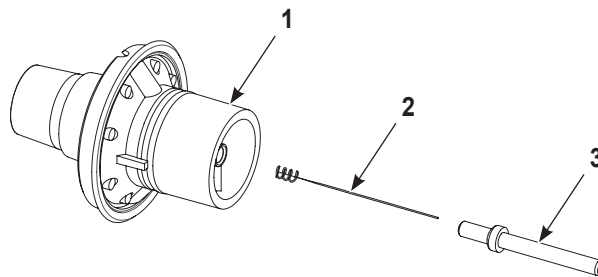
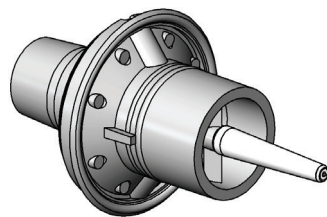


Abbildung 34 Baugruppe konische Elektrode

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	1106076	ELECTRODE ASSEMBLY, conical, Encore	1	
1	-----	• ELECTRODE SUPPORT	1	
2	1106078	• ELECTRODE	1	
3	1605861	• ELECTRODE HOLDER, Conical	1	

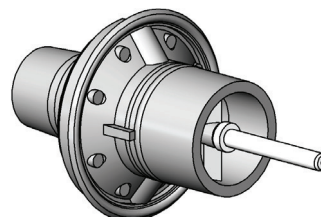
XD Elektrodenhalterung

Die XD (Extended Duty) Elektrodenhalterung ist 2 bis 3 Mal verschleißfester und entsprechend länger nutzbar als Elektrodenhalterungen in Standardausführung.



1613834

XD Elektrodenhalter für Flachsprühdüsen



1613835

XD Elektrodenhalter für Konussprühdüsen

Abbildung 35 Elektrodenhalterungen für Konus- und Flachsprühdüsen

Encore Gewinkelte Sprühverlängerungen

Siehe Abbildung 36. Encore Gewinkelte Sprühverlängerungen sind in 45-, 60-, und 90-Grad-Versionen erhältlich. Sie sind für die Verwendung mit Encore Automatischen Pulversprühapplikatoren ausgelegt, die ein Sprühen in variierenden Winkeln mit Bezug zur Ausrichtung der Applikatorhalterung ermöglichen.

Sämtliche gewinkelten Sprühverlängerungen sind optional. Angaben zu Ersatzteilen und Wartungssätzen sowie sonstige Informationen siehe Benutzerhinweise, P/N 7580663.

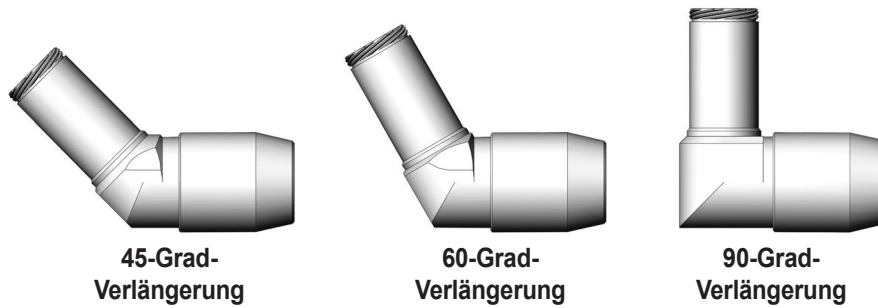


Abbildung 36 Gewinkelte Sprühverlängerungen

P/N	Benennung	Hinweis
1605703	EXTENSION, spray, 45 degree, Encore	
1605614	EXTENSION, spray, 60 degree, Encore	
1604084	EXTENSION, spray, 90 degree, Encore	

Montagehalterungen für Applikatoren für Rohrmontage

Alle Montagehalterungen sind optional.

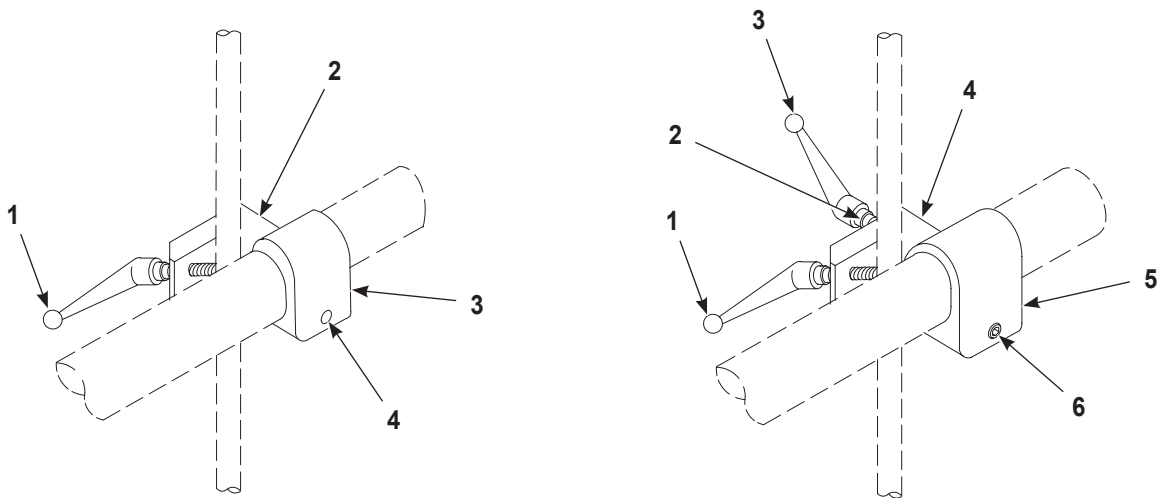


Abbildung 37 Applikatorstangenhalterungen für Applikatoren für Rohrmontage

Standard-Montagehalterung

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	1010717	MOUNT, assembly, Sure Coat automatic gun	1	
1	248957	• HANDLE, adjustment, 3/8–16 x 1.77 in.	1	
2	-----	• MOUNT, clamp, automatic gun	1	
3	-----	• MOUNT, sleeve, automatic gun	1	
4	981561	• SCREW, socket, 3/8–16 x 1.00 in., zinc	3	

Drehbare Montagehalterung

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	341756	MOUNT, tube holder, assembly	1	
1	248957	• HANDLE, adjustment, 3/8–16 x 1.77 in.	1	
2	983061	• WASHER, flat, 0.406 x 0.812 x 0.065 in., zinc	1	
3	249074	• HANDLE, adjustment, 3/8–16 x 2.75 in.	1	
4	-----	• MOUNT, clamp, automatic gun	1	
5	-----	• MOUNT, sleeve, automatic gun	1	
6	981561	• SCREW, socket, 3/8–16 x 1.00 in., zinc	3	

Montagehalterung mit Extrusionsprofil

Diese Baugruppe verwenden, um einen Applikator für Rohrmontage an einer starren Halterung an einem Extrusionsprofil mit T-Schlitz zu befestigen.

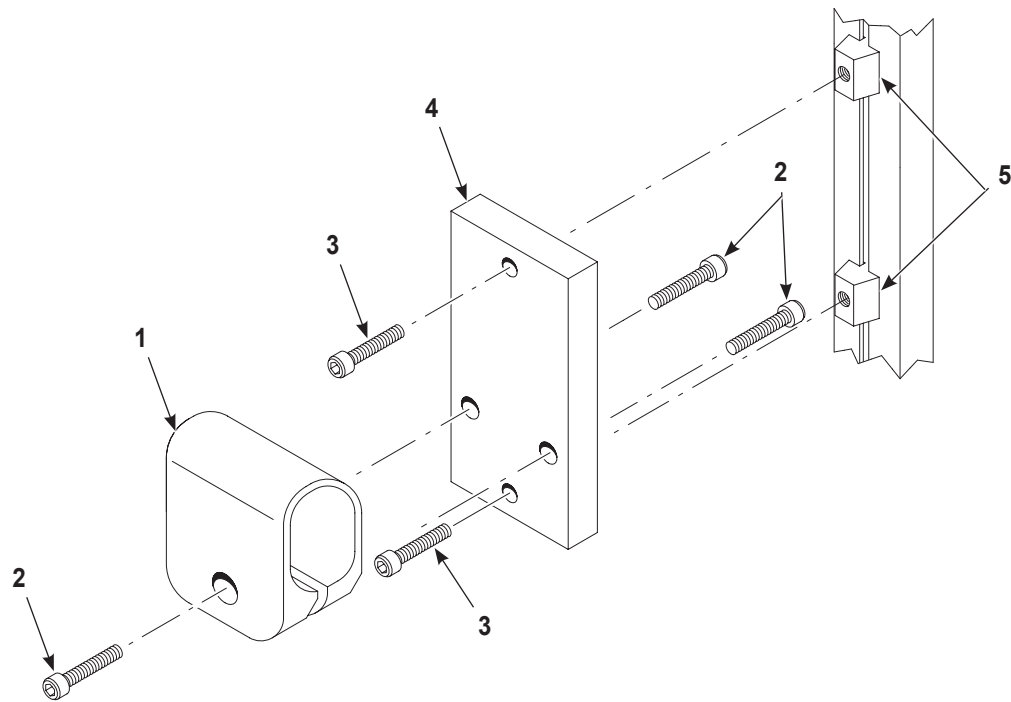


Abbildung 38 Montagehalterung mit Extrusionsprofil für Applikatoren für Rohrmontage

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
—	1016515	PLATE, adapter, support, gun bar assembly	1	
1	1013964	• MOUNT, sleeve, with screws, Sure Coat automatic	1	
2	981561	• • SCREW, socket, 3/8–16 x 1.00 in., zinc	3	
3	981528	• SCREW, socket, M8 x 30, zinc	2	
4	1016458	• PLATE, attachment, support, gun bar	1	
5	1016533	• NUT, T-slot, steel, M8	2	

Applikatorstange für Applikatoren für Stangenmontage

Die Applikatorstange ist optional. Sie wird an Montagestangen mit 1 Zoll Durchmesser geklemmt.

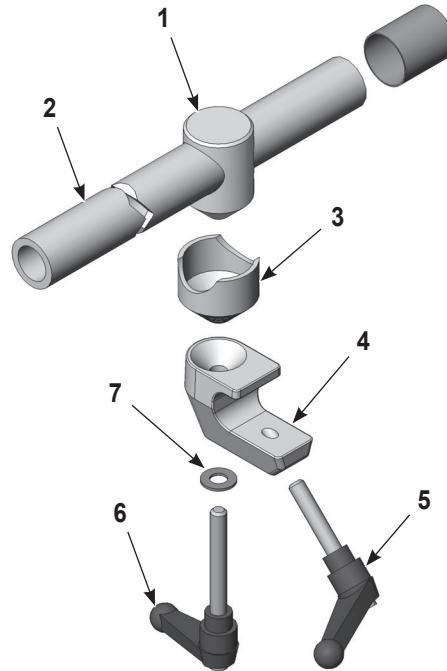


Abbildung 39 Applikatorstange für Applikatoren für Stangenmontage

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
–	341727	GUN BAR, aluminum, 1.25-in. OD x 4 ft., assembly	1	
1	327732	• BODY, locking, 1.25 in. diameter	1	
2	327704	• ROD, adjusting, aluminum, 1.25 in. OD x 4 ft	1	
3	327733	• SLEEVE, locking, 1.25 in. diameter	1	
4	248669	• BODY, adjust mounting	1	
5	248957	• HANDLE, adjust, 3/8–16 x 1.77 in.	1	
6	249074	• HANDLE, adjust, 3/8–16 x 2.75 in.	1	
7	983061	• WASHER, flat, 0.406 x 0.812 x 0.065 in., zinc	1	

Ionensammlersatz

Der Ionensammlersatz ist optional. Er kann an beiden Modellen des Encore Automatischen Applikators verwendet werden.

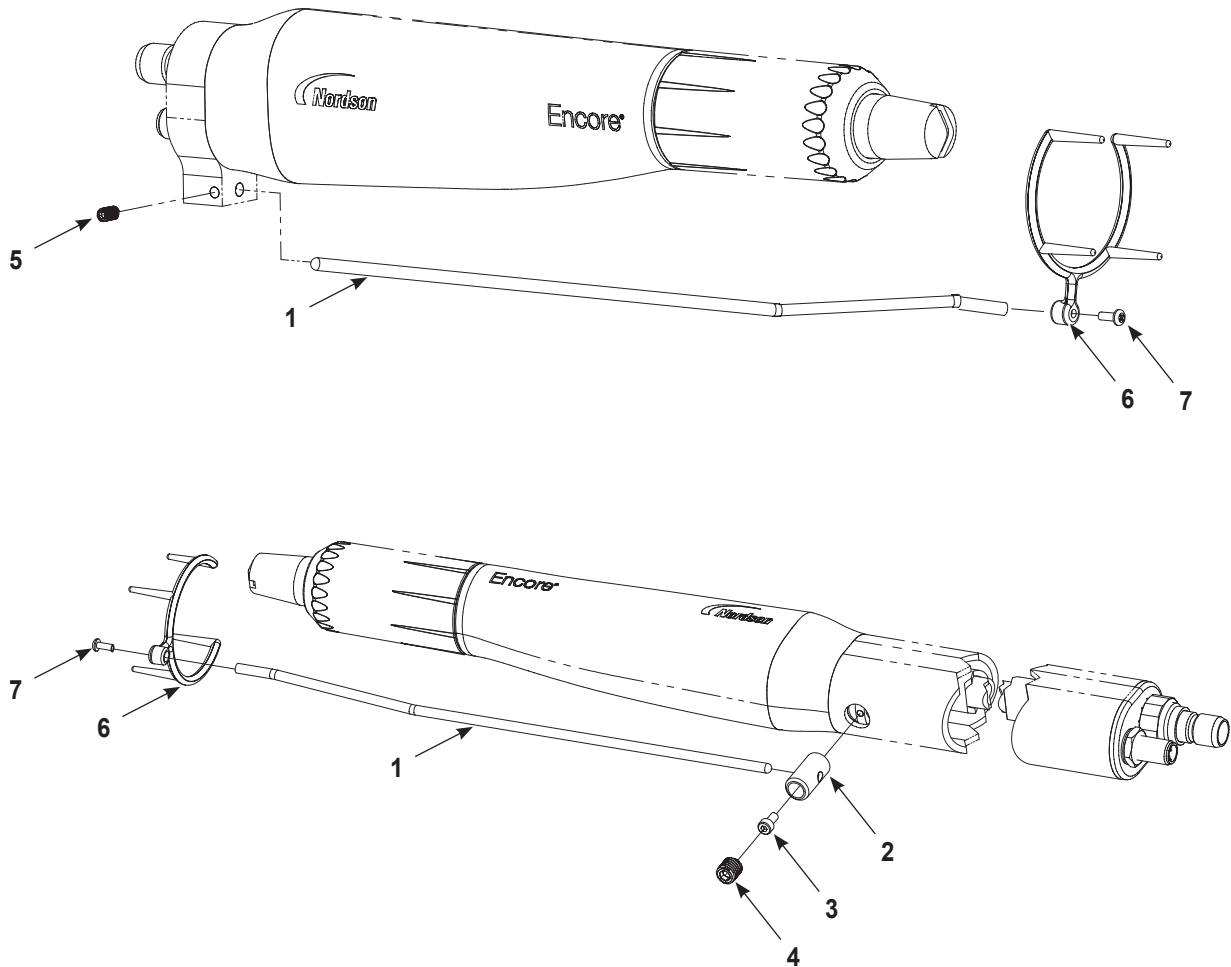


Abbildung 40 Ionensammlersatz

Position	P/N	Benennung	Anzahl	Hinweis
-	1097505	KIT, collector, ion, Encore	1	
1	-----	• ROD, ion collector, offset	1	
2	1097547	• POST, collector, ion	1	
3	105800	• SCREW, socket head, M4 x 0.7 x 8 mm	1	
4	1097696	• SCREW, set, nylon tip, M10 x 10, black	1	
5	1097543	• SCREW, set, nylon tip, M5 x 8, black	1	
6	-----	• TIP, ion collector, multi-point	1	
7	982017	• SCREW, pan, rec, M3 x 8, zinc	1	

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Produkt: Encore Enhance Pulversprühsysteme

Modelle: Encore Enhance Doppelte Manuelle Einheit, Encore Enhance Doppelte Automatische Einheit, Encore Enhance Schnittstelle für manuelle Bedienung, Encore Enhance Stack.

Beschreibung: Elektrostatisches Pulversprühsystem, bestehend aus Hand- und Automatik-Applikatoren, Steuerkabeln und dazugehörigen Steuerungen. Die an einem Stromverteilergehäuse montierten manuellen und automatischen Steuerungen sind in verschiedenen Konfigurationen erhältlich.

Geltende Richtlinien:

2006/42/EG – Maschinenrichtlinie 2014/30/EU – EMV-Richtlinie 2014/34/EU – Explosionsschutzrichtlinie

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010) EN60079-0 (2014) EN61000-6-3 (2007) FM7260 (2018) EN50050-2 (2013)
EN60079-31 (2014) EN61000-6-2 (2005) EN55011 (2016)

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde entsprechend den oben beschriebenen Richtlinien und Normen entwickelt und hergestellt.

Schutzart:

- Umgebungstemperatur: +15 °C bis +40 °C
- Ex tb IIIB T60 °C / Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore XT und HD Handapplikatoren)
- Ex tc IIIB T60 °C Dc / Ex II (2) 3 D = (Enhance Handschnittstellensteuerung)
- Ex II 2 D = (Enhance Stack Steuerung) – in nicht als gefährlich klassifiziertem Bereich (Zone)
- Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore Automatik-Applikator)

Zertifikate:

- FM14ATEX0051X = Encore XT und HD Handapplikatoren (Dublin, Irland)
- FM18ATEX0058X = Steuerungen (Dublin, Irland)
- FM11ATEX0056X = Encore Auto Applikator (Dublin, Irland)

Explosionsschutzüberwachung

- 0598 SGS Fimko Oy (Helsinki, Finnland)



Datum: **06 Jan 22**

Jeremy Krone
Engineering Manager (Konstruktionsleiter)
Industrial Coating Systems
Amherst, Ohio, USA

Autorisierte Nordson Vertretung in der EU

Kontakt: Betriebsleiter
Industrial Coating Systems
Nordson Deutschland GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 42–44
D-40699 Erkrath



GB-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Produkt: Encore Enhance Pulversprühsysteme

Modelle: Encore Enhance Doppelte Manuelle Einheit, Encore Enhance Doppelte Automatische Einheit, Encore Enhance Schnittstelle für manuelle Bedienung, Encore Enhance Stack. Die folgenden Applikatoren sind zur Verwendung mit diesen Steuerungen vorgesehen: Encore Auto, Encore HD Auto, Encore Select HD Auto Robot und Encore XT/HD Manual.

Beschreibung: Elektrostatisches Pulversprühsystem, bestehend aus Hand- und Automatik-Applikatoren, Steuerkabeln und dazugehörigen Steuerungen. Die an einem Stromverteilergehäuse montierten manuellen und automatischen Steuerungen sind in verschiedenen Konfigurationen erhältlich.

Anwendbare Vorschriften für Großbritannien:

Sicherheit materialzuführender Maschinen 2008

Regelung zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016

Regelung von 2016 zu Geräten & Schutzsystemen für die bestimmungsgemäße Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010)	EN60079-0 (2014)	EN61000-6-3 (2007)	FM7260 (2018)	EN50050-2 (2013)
	EN60079-31 (2014)	EN61000-6-2 (2005)	EN55011 (2016)	

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde entsprechend den oben beschriebenen Richtlinien und Normen entwickelt und hergestellt.

Schutzart:

- Umgebungstemperatur: +15 °C bis +40 °C
- Ex tb IIIB T60 °C / Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore XT und HD Handapplikatoren)
- Ex tc IIIB T60 °C Dc / Ex II (2) 3 D = (Enhance Handschnittstellensteuerung)
- Ex II 2 D = (Enhance Stack Steuerung) – in nicht als gefährlich klassifiziertem Bereich (Zone)
- Ex II 2 D / 2mJ = (Encore Automatik-Applikator, Encore HD Automatik-Applikator und Encore Select HD Roboter-Applikator)

Zertifikate:

- FM21UKEX0129X = Encore XT und HD Handapplikatoren (Maidenhead, Berkshire, GB)
- FM21UKEX0241X = (Steuerungen) (Maidenhead, Berkshire, GB)
- FM22UKEX0006X = Encore Automatik-Applikator (Maidenhead, Berkshire, GB)
- FM21UKEX0223X = Encore HD Automatik-Applikator (Maidenhead, Berkshire, GB)

EX-Qualitätssystemzertifikat

- SGS Baseefa NB 1180 (Buxton, Derbyshire, GB)



Jeremy Krone
Engineering Manager (Konstruktionsleiter)
Industrial Coating Systems
Amherst, Ohio, USA

Autorisierter Nordson Vertreter in GB

Kontakt: Ingenieur des technischen Supports
Nordson UK Ltd.; Unit 10 Longstone Road
Heald Green; Manchester, M22 5LB.
England

Datum: **06 Jan 22**



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Produkt: Encore Engage Pulversprühsysteme

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Modelle: Encore Hauptsteuerung mit Anzeige, Encore Hauptsteuerung mit externer Anzeige, Encore Engage Zusatzeinheiten

Beschreibung: Elektrostatisches Pulversprühsystem, bestehend aus Hand- und Automatik-Applikatoren, Steuerkabeln und dazugehörigen Steuerungen.

Geltende Richtlinien:

2006/42/EG – Maschinenrichtlinie 2014/30/EU – EMV-Richtlinie 2014/34/EU – Explosionsschutzrichtlinie

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010)	EN61000-6-3 (2007)	FM 7260 (2018)	EN50050-2 (2013)
	EN61000-6-2 (2005)	EN55011 (2009)	EN50177 (2012)

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde entsprechend den oben beschriebenen Richtlinien und Normen entwickelt und hergestellt.

Schutzart:

- Umgebungstemperatur: +15 °C bis +40 °C
- Ex tb IIIB T60 °C / Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore XT und HD Handapplikatoren)
- Ex tc IIIB T60 °C Dc / Ex II (2) 3 D = (Enhance Handschnittstellensteuerung)
- Ex II (2) D = (Engage Steuerungen und externe Anzeige) – in nicht als gefährlich klassifiziertem Bereich (Zone) angeordnet
- Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore Automatischer Applikator)

Zertifikate:

- FM14ATEX0051X = Encore XT und HD Handapplikatoren (Dublin, Irland)
- FM18ATEX0058X = Encore Enhance Handschnittstellensteuerung (Dublin, Irland)
- FM11ATEX0056X = Encore Auto Applikator (Dublin, Irland)
- FM19ATEX0005X = Encore Engage Steuerung (Dublin, Irland)

Explosionsschutzüberwachung

- 0598 SGS Fimko Oy (Helsinki, Finnland)



Datum: 09 Feb 22

Jeremy Krone
Engineering Manager (Konstruktionsleiter)
Industrial Coating Systems
Amherst, Ohio, USA

Autorisierte Nordson Vertretung in der EU

Kontakt: Betriebsleiter
Industrial Coating Systems
Nordson Deutschland GmbH
Heinrich Hertz Straße 42-44
D-40699 Erkrath



GB-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Produkt: Encore Engage Pulversprühsysteme

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Modelle: Encore Hauptsteuerung mit Anzeige, Encore Hauptsteuerung mit externer Anzeige, Encore Engage Zusatzeinheiten

Beschreibung: Elektrostatisches Pulversprühsystem, bestehend aus Hand- und Automatik-Applikatoren, Steuerkabeln und dazugehörigen Steuerungen.

Anwendbare Vorschriften für Großbritannien:

Sicherheit materialzuführender Maschinen 2008

Regelung zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016

Regelung von 2016 zu Geräten & Schutzsystemen für die bestimmungsgemäße Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010)	EN61000-6-3 (2007)	FM7260 (2018)	EN50050-2 (2013)
	EN61000-6-2 (2005)	EN55011 (2009)	EN50177 (2012)

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde entsprechend den oben beschriebenen Richtlinien und Normen entwickelt und hergestellt.

Schutzart:

– Umgebungstemperatur: +15 °C bis +40 °C

– Ex tb IIIB T60 °C / Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore XT und HD Handapplikatoren)

– Ex tc IIIB T60 °C Dc / Ex II (2) 3 D = (Enhance Handschnittstellensteuerung)

– Ex II (2) D = (Engage Steuerungen und externe Anzeige) – in nicht als gefährlich klassifiziertem Bereich (Zone) angeordnet

– Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore Automatischer Applikator)

Zertifikate:

– FM21UKEX0129X = Encore XT und HD Handapplikatoren (Maidenhead, Berkshire, GB)

– FM21UKEX0241X = Encore Enhance Handschnittstellensteuerung (Maidenhead, Berkshire, GB)

– FM22UKEX0006X = Encore Automatik-Applikator (Maidenhead, Berkshire, GB)

– FM21UKEX0240X = Encore Engage Steuerung (Maidenhead, Berkshire, GB)

EX-Qualitätssystemzertifikat

– SGS Baseefa NB 1180 (Buxton, Derbyshire, GB)



Jeremy Krone
Engineering Manager (Konstruktionsleiter)
Industrial Coating Systems
Amherst, Ohio, USA

Datum: 09 Feb 22

Autorisierter Nordson Vertreter in GB

Kontakt: Ingenieur des technischen Supports
Nordson UK Ltd.; Unit 10 Longstone Road
Heald Green; Manchester, M22 5LB.
England



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Produkt: Automatische und manuelle Encore LT Pulversprühsysteme

Modelle: Encore Automatischer Applikator und Encore LT Automatische Steuerungen.
Encore LT Manueller Applikator mit Encore LT Manueller Steuerung.

Beschreibung: Das automatische elektrostatische Pulversprühsystem besteht aus Applikator, Steuerkabel und zugehörigen Steuergeräten. Diese Steuergeräte sind als Systeme mit einem Applikator, mit zwei Applikatoren und mit 4–8 Applikatoren erhältlich. Das manuelle elektrostatische Pulversprühsystem besteht aus Applikator, Steuerkabel und zugehörigen Steuerungen. Es ist als stationäres oder mobiles System lieferbar.

Geltende Richtlinien:

2006/42/EG – Maschinenrichtlinie
2014/30/EU – EMV-Richtlinie
2014/34/EU – ATEX-Richtlinie

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010)	EN60204-1 (2018)	EN61000-6-3 (2007)	FM7260 (2018)
EN60079-0 (2014)	EN50050-2 (2013)	EN61000-6-2 (2005)	
EN60079-31 (2014)	EN50177 (2009 +A1:2012)	EN55011 (2009)	

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde entsprechend den oben beschriebenen Richtlinien und Normen entwickelt und hergestellt.

Schutzart:

- Umgebungstemperatur: +15°C bis +40°C
- Ex II 2 D/2 mJ = (manuelle und automatische Applikatoren)/automatische Applikatoren sind vom Typ: A-P gemäß EN50177
- EX II (2) 3 D = (manuelle und automatische Steuerungen)

Zertifikate:

- FM11ATEX0056X = (Applikatoren) (Dublin, Irland)
- FM11ATEX0057X = (Steuerung) (Dublin, Irland)

Explosionsschutzüberwachung

- 0598 SGS Fimko Oy (Helsinki, Finnland)



Datum: 08 Feb 2022

Jeremy Krone
Supervisor Product Development Engineering (Leiter Produktentwicklung Technik)
Industrial Coating Systems
Amherst, Ohio, USA

Autorisierte Nordson Vertretung in der EU

Kontakt: Betriebsleiter
Industrial Coating Systems
Nordson Deutschland GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 42–44
D-40699 Erkrath



GB-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Produkt: Automatische und manuelle Encore LT Pulversprühsysteme

Modelle: Encore Automatischer Applikator und Encore LT Automatische Steuerungen.
Encore LT Manueller Applikator mit Encore LT Manueller Steuerung.

Beschreibung: Das automatische elektrostatische Pulversprühsystem besteht aus Applikator, Steuerkabel und zugehörigen Steuergeräten. Diese Steuergeräte sind als Systeme mit einem Applikator, mit zwei Applikatoren und mit 4–8 Applikatoren erhältlich. Das manuelle elektrostatische Pulversprühsystem besteht aus Applikator, Steuerkabel und zugehörigen Steuerungen. Es ist als stationäres oder mobiles System lieferbar.

Anwendbare Vorschriften für Großbritannien:

Sicherheit materialzuführender Maschinen 2008

Regelung zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016

Regelung zu Geräten & Schutzsystemen für die bestimmungsgemäße Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen 2016

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010) ISEN60079-0 (2013) EN61000-6-3 (2007) FM7260 (2018) EN50050-2 (2013)
EN50177 (2009) EN60079-31 (2014) EN61000-6-2 (2005) EN55011 (2009) EN60204-1 (2018)

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde entsprechend den oben beschriebenen Richtlinien und Normen entwickelt und hergestellt.

Schutzart:

– Umgebungstemperatur: +15 °C bis +40 °C

– Ex II 2 D/2 mJ = (manuelle und automatische Applikatoren)/automatische Applikatoren sind vom Typ: A-P gemäß EN50177

– EX II (2) 3 D = (manuelle und automatische Steuerungen)

Zertifikate:

– FM22UKEX0006X = (Applikatoren) (Maidenhead, Berkshire, GB)

– FM22UKEX0007X = (Steuerungen) (Maidenhead, Berkshire, GB)

EX-Qualitätssystemzertifikat

– SGS Baseefa NB 1180 (Buxton, Derbyshire, GB)



Datum: 08 Feb 2022

Jeremy Krone

Engineering Manager (Konstruktionsleiter)

Industrial Coating Systems

Amherst, Ohio, USA

Autorisierter Nordson Vertreter in GB

Kontakt: Ingenieur des technischen Supports
Nordson UK Ltd; Unit 10 Longstone Road
Heald Green; Manchester, M22 5LB
England



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Produkt: Encore XT / HD Handpulversprühsysteme

Modelle: Encore XT Handpulversprühsystem, fest montiert oder auf mobilem Wagen.

Encore Automatischer Applikator mit Encore XT Steuerungen für Automatiksysteme mit einem einzelnen Applikator.

Encore HD Handpulversprühsystem, fest montiert oder auf mobilem Wagen.

Encore Select HD Roboter-Applikator mit Encore HD Steuerungen für Robotersysteme.

Beschreibung: Bei diesen Systemen handelt es sich um elektrostatische Pulversprühsysteme, die Applikator, Steuerkabel und die zugehörigen Steuerungen umfassen. Das Encore XT Handpulversprühsystem nutzt die Venturi-Pumpentechnologie zur Förderung des Pulvers zum Sprühapplikator. Das Encore HD Handpulversprühsystem nutzt eine Pumpentechnologie mit hoher Verdichtung zur Förderung des Pulvers zum Sprühapplikator.

Geltende Richtlinien:

2006/42/EG – Maschinenrichtlinie 2014/30/EU – EMV-Richtlinie 2014/34/EU – Explosionsschutzrichtlinie

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010) ISEN60079-0 (2014) EN61000-6-3 (2007) FM7260 (2018) EN50050-2 (2013)
EN1953 (2013) EN60079-31 (2014) EN61000-6-2 (2005) EN55011 (2016) EN60204-1 (2018)

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde entsprechend den oben beschriebenen Richtlinien und Normen entwickelt und hergestellt.

Schutzart:

– Umgebungstemperatur: +15°C bis +40°C

– Ex tb IIIB T60 °C / Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore XT und HD Applikatoren)

– Ex tc IIIB T60 °C / EX II (2) 3 D = (Steuerungen)

– Ex II 2 D / 2mJ = (Encore Auto Applikator und Encore Select HD Roboter-Applikator)

Zertifikate:

– FM14ATEX0051X = manueller Encore XT/HD Applikator und Encore Select HD Roboter-Applikator (Dublin, Irland)

– FM14ATEX0052X = Steuerungen (Dublin, Irland)

– FM11ATEX0056X = Encore Auto Applikator (Dublin, Irland)

Explosionsschutzüberwachung

– 0598 SGS Fimko Oy (Helsinki, Finnland)



Datum: 20. November 2020

Jeremy Krone

Supervisor Product Development Engineering (Leiter Produktentwicklung Technik)

Industrial Coating Systems

Amherst, Ohio, USA

Autorisierte Nordson Vertretung in der EU

Kontakt:

Betriebsleiter

Industrial Coating Systems

Nordson Deutschland GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 42–44

D-40699 Erkrath



GB-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Produkt: Encore XT / HD Handpulversprühsysteme

Modelle: Encore XT Handpulversprühsystem, fest montiert oder auf mobilem Wagen.

Encore Automatischer Applikator mit Encore XT Steuerungen für Automatiksysteme mit einem einzelnen Applikator.

Encore HD Handpulversprühsystem, fest montiert oder auf mobilem Wagen.

Encore Select HD Roboter-Applikator mit Encore HD Steuerungen für Robotersysteme.

Beschreibung: Bei diesen Systemen handelt es sich um elektrostatische Pulversprühsysteme, die Applikator, Steuerkabel und die zugehörigen Steuerungen umfassen. Das Encore XT Handpulversprühsystem nutzt die Venturi-Pumpentechnologie zur Förderung des Pulvers zum Sprühapplikator. Das Encore HD Handpulversprühsystem nutzt eine Pumpentechnologie mit hoher Verdichtung zur Förderung des Pulvers zum Sprühapplikator.

Anwendbare Vorschriften für Großbritannien:

Sicherheit materialzuführender Maschinen 2008

Regelung „Geräte & Schutzsysteme – bestimmungsgemäße Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen“, 2016

Regelung zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010) ISEN60079-0 (2014) EN61000-6-3 (2007) FM7260 (2018) EN50050-2 (2013)

EN1953 (2013) EN60079-31 (2014) EN61000-6-2 (2005) EN55011 (2009) EN60204-1 (2018)

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde entsprechend den oben beschriebenen Richtlinien und Normen entwickelt und hergestellt.

Schutzart:

– Umgebungstemperatur: +15 °C bis +40° C

– Ex tb IIIB T60 °C / Ex II 2 D / 2 mJ = (Encore XT und HD Applikatoren)

– Ex tc IIIB T60 °C / EX II (2) 3 D = (Steuerungen)

– Ex II 2 D / 2mJ = (Encore Select HD Roboter-Applikator)

Zertifikate:

– FM21UKEX0129X = manueller Encore XT/HD Applikator und Select HD Roboter-Applikator (Maidenhead, Berkshire, GB)

– FM21UKEX0130X = (Steuerungen) (Maidenhead, Berkshire, GB)

– FM22UKEX0006X = Encore Automatik-Applikator (Maidenhead, Berkshire, GB)

EX-Qualitätssystemzertifikat

– SGS Baseefa NB 1180 (Buxton, Derbyshire, GB)



Datum: 22 Sept 21

Jeremy Krone

Supervisor Product Development Engineering (Leiter Produktentwicklung Technik)

Industrial Coating Systems

Amherst, Ohio, USA

Autorisierter Nordson Vertreter in GB

Kontakt: Ingenieur des technischen Supports

Nordson UK Ltd.; Unit 10 Longstone Road

Heald Green; Manchester, M22 5LB.

England



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Produkt: Automatisches Pulversprühsystem Encore

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Modelle: Encore Automatischer Applikator und Encore iControl 2

Beschreibung: Das automatische elektrostatische Pulversprühsystem besteht aus Applikator, Steuerkabel und zugehörigen Steuerungen. Diese Steuerungen sind in Schaltschränken für 4–16 Applikatoren als Hauptkonsole mit PC und Anzeige oder als Zusatzkonsole ohne PC oder Anzeige erhältlich. Optional ist eine Untergestelleinheit für die dezentrale Anbringung der Anzeige erhältlich.

Geltende Richtlinien:

2006/42/EG – Maschinenrichtlinie

2014/30/EU – EMV-Richtlinie

2014/34/EU – Explosionsschutzrichtlinie

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010)

EN60204-1 (2018)

EN61000-6-3 (2007)

FM7260 (2018)

EN60079-0 (2013)

EN50050-2 (2013)

EN61000-6-2 (2005)

EN60079-31 (2014)

EN50177 (2009)

EN55011 (2009)

Schutzart:

- Umgebungstemperatur: +15°C bis +40°C
- Ex II 2 D / 2 mJ = Automatische Applikatoren
- Ex II (2) D = Hauptkonsole und Zusatzkonsolensteuerungen
- Ex II (2) 3 D = Optionales Untergestell

Ex.-Schutz Produktzertifikate:

- FM11ATEX0056X (Applikatoren) (Dublin, Irland)
- FM13ATEX0010X (Steuerungen) (Dublin, Irland)

Explosionsschutzüberwachung

- 0598 SGS Fimko Oy (Helsinki, Finnland)



Datum: 08 Feb 2022

Jeremy Krone

Supervisor Product Development Engineering (Leiter Produktentwicklung Technik)

Industrial Coating Systems

Amherst, Ohio, USA

Autorisierte Nordson Vertretung in der EU

Die für die Erstellung der einschlägigen technischen Dokumentation autorisierte Person.

Kontakt: Betriebsleiter
Industrial Coating Systems
Nordson Deutschland GmbH
Heinrich Hertz Straße 42-44
D-40699 Erkrath



GB-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Produkt: Automatisches Pulversprühsystem Encore

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Erklärung trägt der Hersteller.

Modelle: Encore Automatischer Applikator und Encore iControl 2

Beschreibung: Das automatische elektrostatische Pulversprühsystem besteht aus Applikator, Steuerkabel und zugehörigen Steuerungen. Diese Steuerungen sind in Schaltschränken für 4–16 Applikatoren als Hauptkonsole mit PC und Anzeige oder als Zusatzkonsole ohne PC oder Anzeige erhältlich. Optional ist eine Untergestelleinheit für die dezentrale Anbringung der Anzeige erhältlich.

Anwendbare Vorschriften für Großbritannien:

Sicherheit materialzuführender Maschinen 2008

Regelung zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2016

Regelung zu Geräten & Schutzsystemen für die bestimmungsgemäße Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen 2016

Angewendete Normen zur Prüfung der Übereinstimmung:

EN/ISO12100 (2010)	EN60204-1 (2018)	EN61000-6-3 (2007)	FM7260 (2018)
EN60079-0 (2013)	EN50050-2 (2013)	EN61000-6-2 (2005)	
EN60079-31 (2014)	EN50177 (2009)	EN55011 (2009)	

Schutzart:

- Umgebungstemperatur: +15 °C bis +40 °C
- Ex II 2 D / 2 mJ = Automatische Applikatoren
- Ex II (2) D = Hauptkonsole und Zusatzkonsolensteuerungen
- Ex II (2) 3 D = Optionales Untergestell

Ex.-Schutz Produktzertifikate:

- FM22UKEX0006X = (Applikatoren) (Maidenhead, Berkshire, GB)
- FM21UKEX0224X (Steuerungen) (Maidenhead, Berkshire, GB)

EX-Qualitätssystemzertifikat

- SGS Baseefa NB 1180 (Buxton, Derbyshire, GB)



Datum: 08 Feb 2022

Jeremy Krone
Engineering Manager (Konstruktionsleiter)
Industrial Coating Systems
Amherst, Ohio, USA

Autorisierter Nordson Vertreter in GB

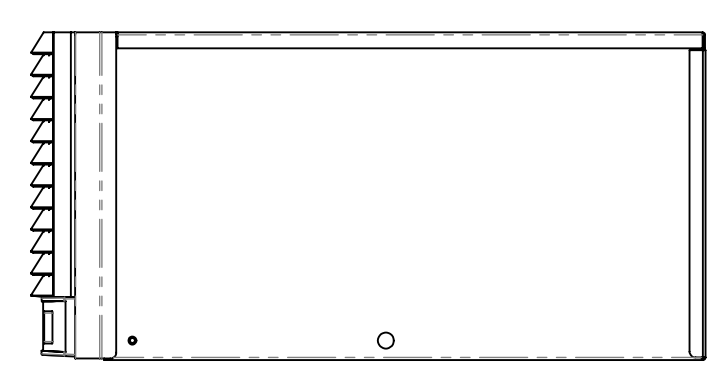
Kontakt: Ingenieur des technischen Supports
Nordson UK Ltd; Unit 10 Longstone Road
Heald Green; Manchester, M22 5LB
England



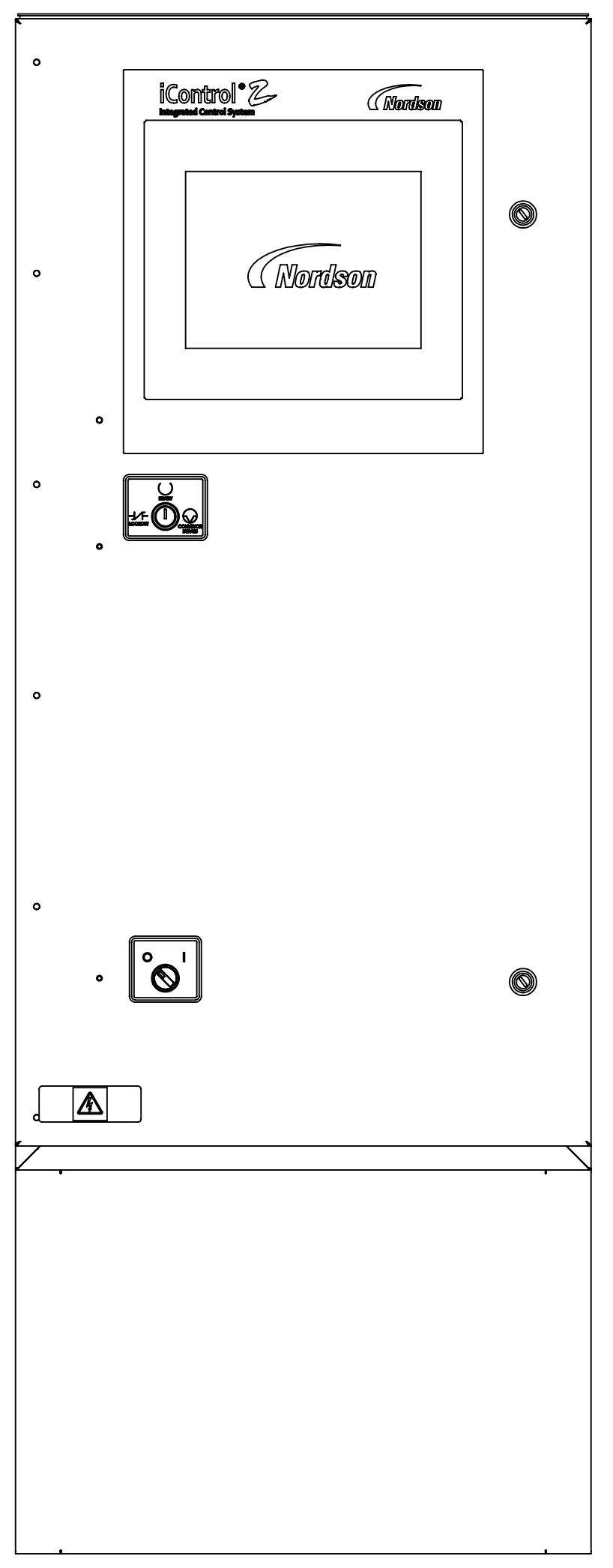
NOTICE THIS DRAWING IS NORDSON PROPERTY, CONTAINS PROPRIETARY INFORMATION AND MUST BE RETURNED UPON REQUEST. DO NOT CIRCULATE, REPRODUCE OR DIVULGE TO OTHER PARTIES WITHOUT WRITTEN CONSENT OF NORDSON.

ZONE	REV	DESCRIPTION	BY	CHK	RELEASE NO.	DATE
	01	RELEASED FOR PRODUCTION	DAK		PE603028	21DEC12
	02	02) ADDED OPTIONS TO TABLE. REMOVED P/N 1600809 AND ADDED P/N 1601344 FROM TABLE.	BDM		PE603158	24OCT13
	03	03) SHEET 2 ADDED	DAK	BZ	PE603484	04DEC13
	04	04) ADDED 1606986 TO TABLE	MB	BF	PE604134	14FEB15
	05	ADDED 1609048 TO TABLE	DB	BF	PE605117	10JAN17

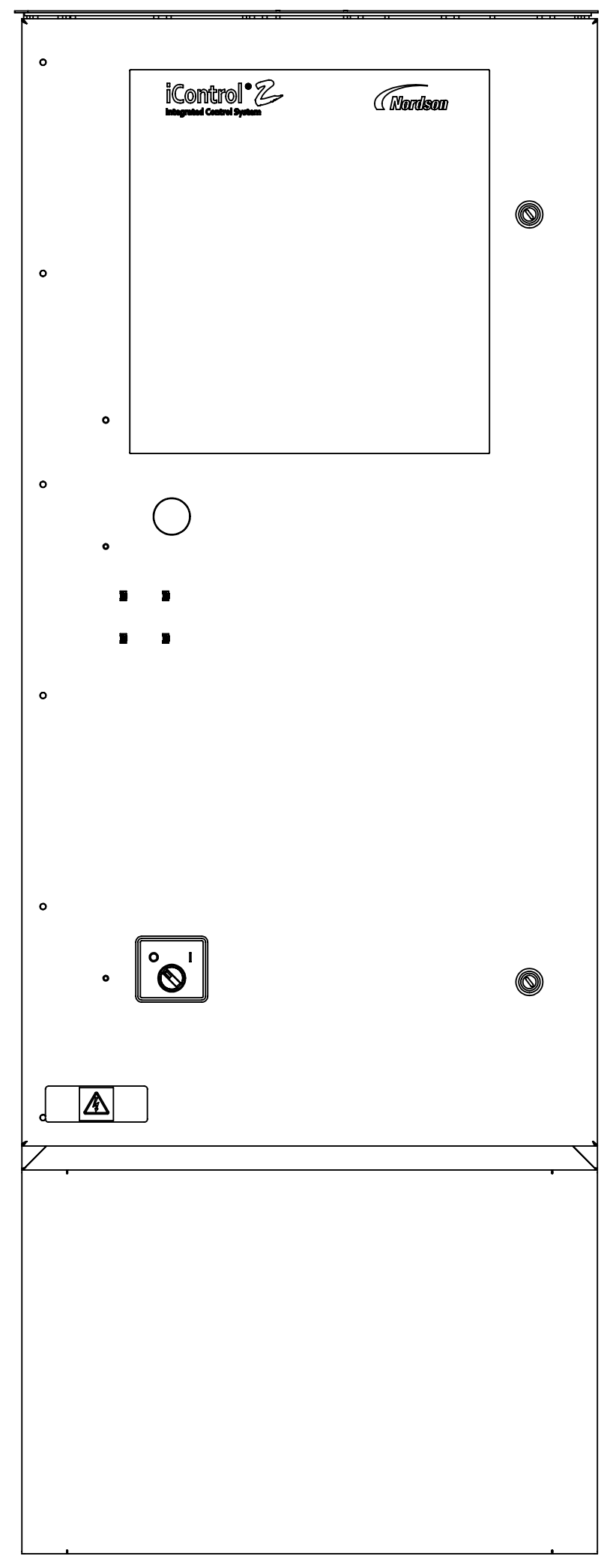
AIR CONDITIONING UNIT



MAIN CONSOLE



AUXILIARY CONSOLE



ENCORE iCONTROL 2

THE FOLLOWING CONTROLLERS ARE SUITABLE FOR UNCLASSIFIED LOCATIONS

1603116 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,4G,MAIN CONSL
 1603117 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,6G,MAIN CONSL
 1603118 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,8G,MAIN CONSL
 1603119 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,10G,MAIN CONSL
 1603120 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,12G,MAIN CONSL
 1603121 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,14G,MAIN CONSL
 1602788 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,16G,MAIN CONSL

1603583 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,4G,AUX CONSL
 1603584 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,6G,AUX CONSL
 1603585 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,8G,AUX CONSL
 1603586 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,10G,AUX CONSL
 1603587 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,12G,AUX CONSL
 1603588 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,14G,AUX CONSL
 1603589 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,16G,AUX CONSL

1603093 KIT, AIR CONDITIONING UNIT

THE APPLICATOR AND CABLES ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATION OR ZONE 21 (EU):

GUNS:

02 1097489 GUN, BAR MT, AUTO,ENCORE
 1097500 GUN, TUBE MT, AUTO,ENCORE 6 FT
 1099824 GUN, TUBE MT, AUTO,ENCORE 5 FT
 1606986 GUN,TUBE MT,AUTO,ENCORE,5FT PVC

OPTIONS:

05 1604084 EXTENSION,SPRAY,90 DEG,ENCORE
 1609048 POWER SUPPLY, 100KV,POSITIVE,ENCORE

02 CABLES:

1097537 CABLE,AUTO,ENCORE,8M
 1097539 CABLE,AUTO,ENCORE,12M
 1097540 CABLE,AUTO,ENCORE,16M
 1601344 CABLE,EXTENSION,ENCORE AUTO,4M

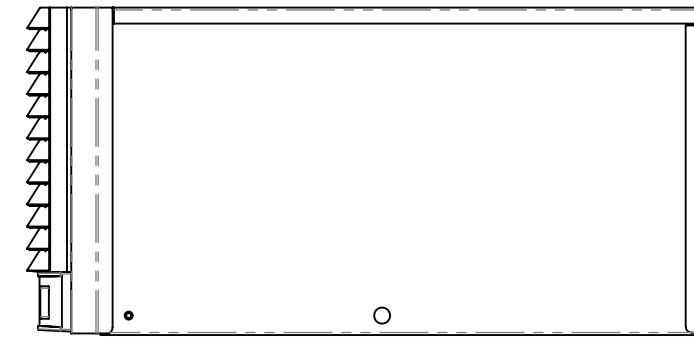
- 1603116 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,4G,MAIN CONSL
- 1603117 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,6G,MAIN CONSL
- 1603118 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,8G,MAIN CONSL
- 1603119 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,10G,MAIN CONSL
- 1603120 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,12G,MAIN CONSL
- 1603121 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,14G,MAIN CONSL
- 1602788 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,16G,MAIN CONSL

- 1603583 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,4G,AUX CONSL
- 1603584 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,6G,AUX CONSL
- 1603585 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,8G,AUX CONSL
- 1603586 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,10G,AUX CONSL
- 1603587 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,12G,AUX CONSL
- 1603588 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,14G,AUX CONSL
- 1603589 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,16G,AUX CONSL

CRITICAL
No revisions permitted without approval of the proper agency

ALL DIMENSIONS IN MM EXCEPT AS NOTED		NORDSON CORPORATION WESTLAKE, OH, U.S.A. 44145	
MACHINED SURFACES L4		DESCRIPTION REF DWG, APPROVED EQUIPMENT, ICONTROL2	
DRAWN BY DAK	DATE 14SEP12	RELEASE NO. PE603028	
CHECKED BY	APPROVED BY	MATERIAL NO. 10012067	
SIZE D	FILE NAME 10012067	REVISION 05	
SCALE NONE	CADD GENERATED DWG.		SHEET 1 OF 2

AIR CONDITIONING UNIT



1603093 KIT, AIR CONDITIONING UNIT

ENCORE iCONTROL 2

THE FOLLOWING CONTROLLERS ARE SUITABLE FOR UNCLASSIFIED LOCATIONS

- 1603122 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,4G,MAIN W/PED
- 1603123 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,6G,MAIN W/PED
- 1603124 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,8G,MAIN W/PED
- 1603125 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,10G,MAIN W/PED
- 1603126 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,12G,MAIN W/PED
- 1603127 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,14G,MAIN W/PED
- 1603128 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,16G,MAIN W/PED

- 1603583 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,4G,AUX CONSL
- 1603584 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,6G,AUX CONSL
- 1603585 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,8G,AUX CONSL
- 1603586 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,10G,AUX CONSL
- 1603587 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,12G,AUX CONSL
- 1603588 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,14G,AUX CONSL
- 1603589 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,16G,AUX CONSL

1603093 KIT, AIR CONDITIONING UNIT

THE FOLLOWING CONTROLLER IS SUITABLE FOR CLASS II, DIV 2, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATION OR ZONE 22 (EU):

1602910 PEDESTAL ASSEMBLY,ENCORE,iCONTROL2

THE APPLICATOR AND CABLES ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATION OR ZONE 21 (EU):

GUNS:

- 1097489 GUN, BAR MT, AUTO,ENCORE
- 1097500 GUN, TUBE MT, AUTO,ENCORE 6 FT
- 1099824 GUN, TUBE MT, AUTO,ENCORE 5 FT
- 1606986 GUN,TUBE MT,AUTO,ENCORE,5FT PVC

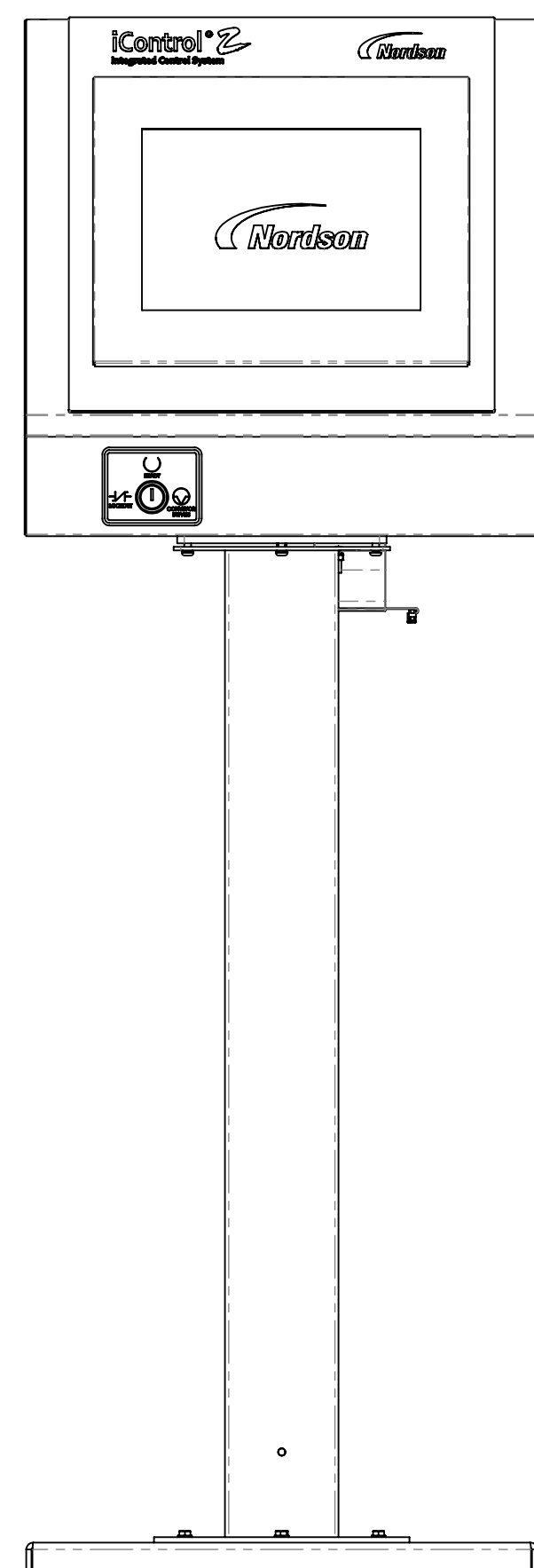
OPTIONS:

- 1604084 EXTENSION,SPRAY,90 DEG,ENCORE
- 1609048 POWER SUPPLY, 100KV,POSITIVE,ENCORE

CABLES:

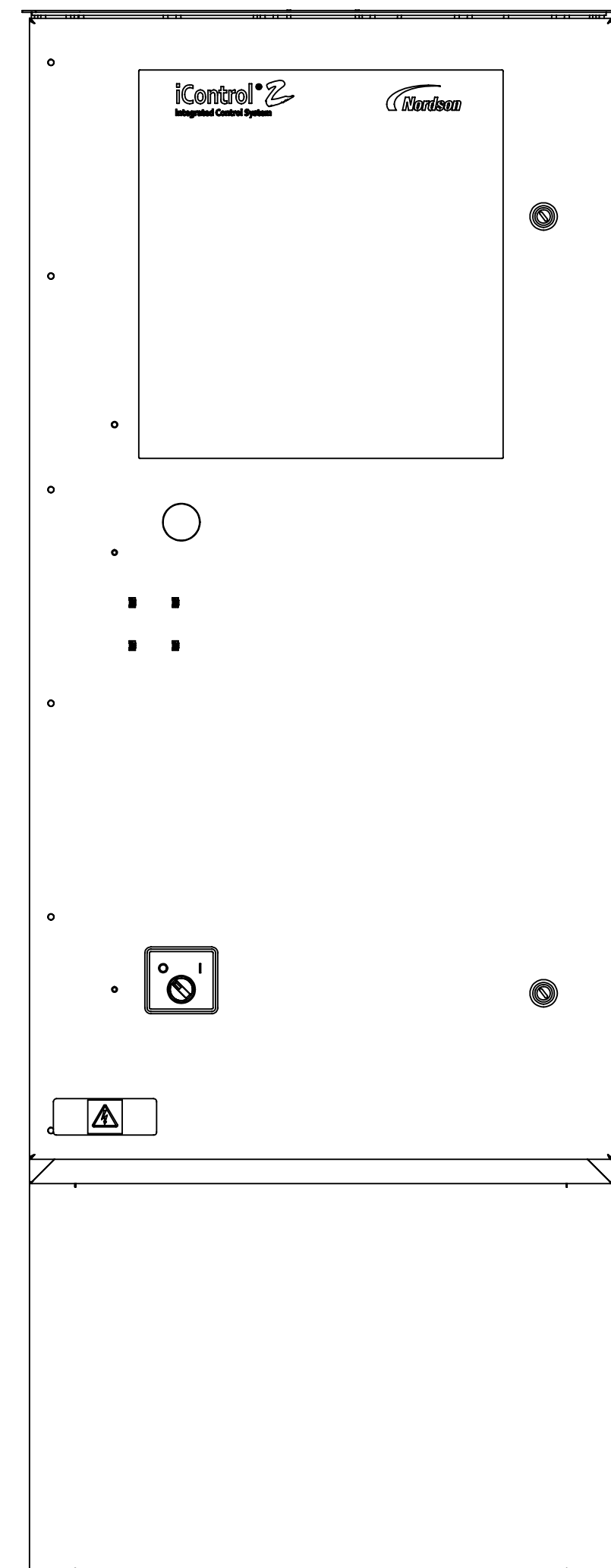
- 1097537 CABLE,AUTO,ENCORE,8M
- 1097539 CABLE,AUTO,ENCORE,12M
- 1097540 CABLE,AUTO,ENCORE,16M
- 1601344 CABLE,EXTENSION,ENCORE AUTO,4M

PEDESTAL



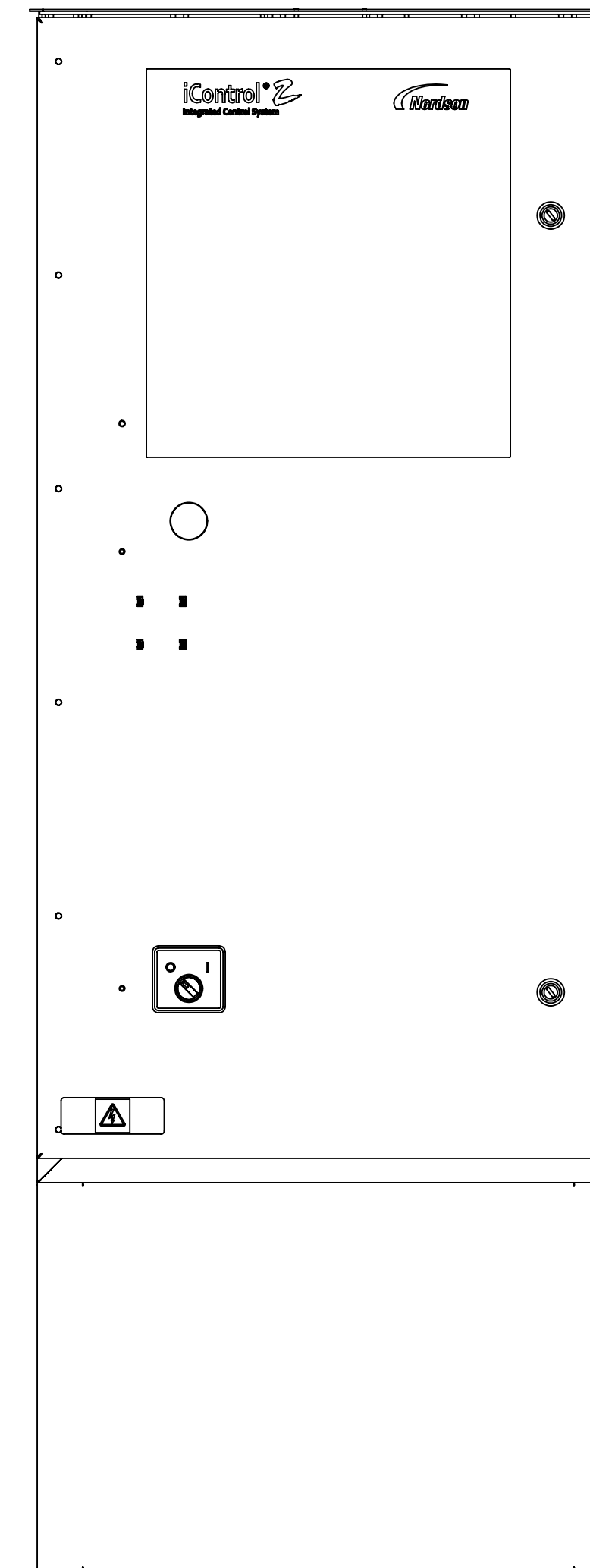
1602910 PEDESTAL ASSEMBLY,ENCORE,iCONTROL2

MAIN CONSOLE W/ PEDESTAL



- 1603122 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,4G,MAIN W/PED
- 1603123 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,6G,MAIN W/PED
- 1603124 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,8G,MAIN W/PED
- 1603125 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,10G,MAIN W/PED
- 1603126 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,12G,MAIN W/PED
- 1603127 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,14G,MAIN W/PED
- 1603128 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,16G,MAIN W/PED

AUXILIARY CONSOLE



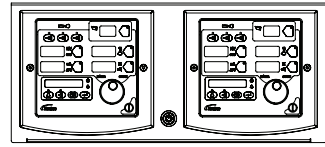
- 1603583 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,4G,AUX CONSL
- 1603584 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,6G,AUX CONSL
- 1603585 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,8G,AUX CONSL
- 1603586 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,10G,AUX CONSL
- 1603587 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,12G,AUX CONSL
- 1603588 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,14G,AUX CONSL
- 1603589 CONT.,ENCORE,iCONTROL2,16G,AUX CONSL

CRITICAL
No revisions permitted without approval of the proper agency

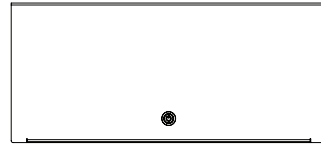
ALL DIMENSIONS IN INCHES EXCEPT AS NOTED		NORDSON CORPORATION WESTLAKE, OH, U.S.A. 44145	
MACHINED SURFACES 125		DESCRIPTION REF DWG,APPROVED EQUIPMENT,iCONTROL2	
DRAWN BY DAK		DATE 14SEP12	
CHECKED BY		APPROVED BY PE603028	
SIZE D		FILE NAME 10012067	
SCALE 1:6		MATERIAL NO. 10012067	
SHEET 2		REVISION 05	
CADD GENERATED DWG.		SHEET 2 OF 2	

NOTICE THIS DRAWING IS NORDSON PROPERTY, CONTAINS PROPRIETARY INFORMATION AND MUST BE RETURNED UPON REQUEST. DO NOT CIRCULATE, REPRODUCE OR DIVULGE TO OTHER PARTIES WITHOUT WRITTEN CONSENT OF NORDSON.

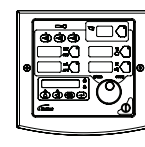
MATERIAL NO.	10017758	REVISION	03			
REVISIONS						
ZONE	REV.	DESCRIPTION	BY	CHK	ECO NO.	DATE
	00	ISSUED	JG			17APR18
	01	RELEASED TO PRODUCTION	BDM	RF	PE-100886	09OCT18
	02	ADDED ENCORE HD PUMP MODULES	TAL		PE-102543	23JUL20
	03	ADDED ENCORE ROBOT GUN AND CABLES	BDM	RF	PE-103650	16OCT20



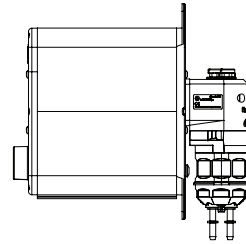
**ENCORE ENHANCE
2-GUN AUTO
CONTROLLER ASSY**
(1613446)



**ENCORE ENHANCE
2-GUN MANUAL
CONTROLLER ASSY**
(1613451)



**ENCORE ENHANCE
INTERFACE
CONTROLLER UNIT**
(1614566)



**ENCORE ENHANCE HD
PUMP MODULE**
(1613916)
(1613943)
(1613944)
(1615910)

THE FOLLOWING EQUIPMENT IS FOR USE IN CLASS II, DIV 2 HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS OR <Ex> II (2)3D EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

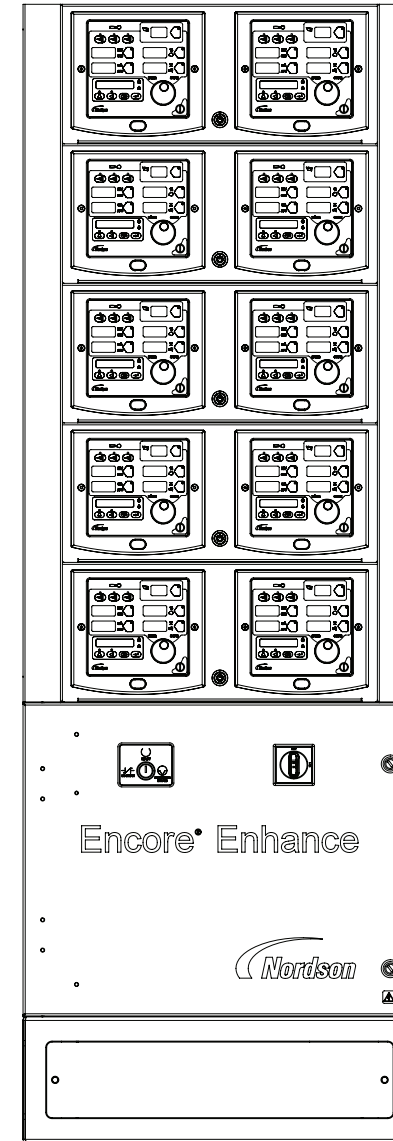
1614566	CONTR UNIT,INTERFACE,ENCORE ENHANCE
1613916	ENCORE HD PUMP MODULE WITH HD PUMP
1613943	ENCORE HD PUMP MODULE WITH HD+ PUMP
1613944	ENCORE HD PUMP MODULE WITH XD PUMP
1615910	ENCORE HD PUMP MODULE WITH NO PUMP (SERVICE)

THE FOLLOWING CONTROLLERS ARE FOR USE IN UNCLASSIFIED LOCATIONS AND NON-EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

1613446	CONTR ASSY,2 GUN AUTO,ENCORE ENHANCE
1613451	CONTR ASSY,2 GUN MANUAL,ENCORE ENHANCE
1613993	CONTR,TALL,4 AUTO,0 MANL,ENCORE ENHANCE
1613994	CONTR,TALL,6 AUTO,0 MANL,ENCORE ENHANCE
1613995	CONTR,TALL,8 AUTO,0 MANL,ENCORE ENHANCE
1613996	CONTR,TALL,10 AUTO,0 MANL,ENCORE ENHANCE
1614000	CONTR,TALL,4 AUTO,2 MANL,ENCORE ENHANCE
1614002	CONTR,TALL,6 AUTO,2 MANL,ENCORE ENHANCE
1614004	CONTR,TALL,8 AUTO,2 MANL,ENCORE ENHANCE

THE APPLICATORS AND CABLES ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS, OR <Ex> II 2 D EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

GUNS:	
1097489	APPLICATOR,BAR MT,AUTO,ENCORE
1099824	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,5FT
1097500	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,6FT
1606986	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,5FT PVC
1606969	APPLICATOR,BAR MT,ENCORE HD AUTO
1606970	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,5FT ENCORE HD
1606985	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,5FT PVC ENCORE HD
1606971	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,6FT ENCORE HD
1600818	APPLICATOR ASSY,MANUAL,ENCORE XT
1603160	APPLICATOR ASSY,MANUAL,ENCORE HD
1620076	APPLICATOR ASSY,AUTO,ROBOT,ENCORE SELECT HD
OPTIONS:	
1604084	EXTENSION,SPRAY,90 DEGREE,ENCORE
1605614	EXTENSION,SPRAY,60 DEGREE,ENCORE
1605703	EXTENSION,SPRAY,45 DEGREE,ENCORE
1609048	POS MULTIPLIER
CABLES:	
1097537	CABLE,AUTO,ENCORE,8M
1097539	CABLE,AUTO,ENCORE,12M
1097540	CABLE,AUTO,ENCORE,16M
1601344	CABLE,EXTENSION,ENCORE AUTO,4M
1600745	CABLE ASSY,ENCORE XT/HD,6M
1085168	CABLE EXTENSION,6-CONDUCTOR,SHIELDED,6M
1605436	CABLE,SPRAY GUN,ROBOT,AUTO,ENCORE,8M
1620523	CABLE,SPRAY GUN,ROBOT,AUTO,ENCORE,20M
1620466	CABLE EXTENSION,ROBOT,SHIELDED,4-PIN,M12,10M



**ENCORE ENHANCE
4, 6, 8 OR 10-GUN
CONTROLLER**
(10 AUTO, 0 MANUAL SHOWN)

CRITICAL
No revisions permitted without approval of the proper agency.

ALL DIMENSIONS IN MM EXCEPT AS NOTED		NORDSON CORPORATION WESTLAKE, OH, U.S.A. 44145	
MACHINED SURFACES 1.5		REF DWG, APPROVED EQUIPMENT, ENHANCE	
BREAK INSIDE/OUTSIDE CORNERS 0.1/0.8		DRAWN BY JG	DATE 07 JUN 18
THREAD LENGTH DIMENSIONS ARE FULL THREAD		CHECKED BY RF	APPROVED BY RF
INTERPRET DRAWINGS PER ASME Y14.5-2009		SIZE D	FILE NAME 10017758
PERFECT FORM AT MMC REQUIRED FOR INTERRELATED FEATURES		MATERIAL NO. 10017758	REVISION 03
THIRD ANGLE PROJECTION	SCALE 1:6	CADD GENERATED DWG.	SHEET 1 OF 1

8 7 6 5 4 3 2 1

NOTICE THIS DRAWING IS NORDSON PROPERTY, CONTAINS PROPRIETARY INFORMATION AND MUST BE RETURNED UPON REQUEST. DO NOT CIRCULATE, REPRODUCE OR DIVULGE TO OTHER PARTIES WITHOUT WRITTEN CONSENT OF NORDSON.

MATERIAL NO.	10018643	REVISION	03			
REVISIONS						
ZONE	REV.	DESCRIPTION	BY	CHK	ECO NO.	DATE
	00	ISSUED	BDM	RF	PE-101281	25JAN19
	01	RELEASED TO PRODUCTION	BDM	RF	PE-101281	22FEB19
	02	ADDED SHEET 2	DRJ		PE-102174	22OCT19
	03	ADDED ENCORE HD PUMP MODULES & ENGAGE AIR CONDITIONED CONFIGURATIONS.	TAL	BF	PE-102543	23JUL20

THE FOLLOWING CONTROLLERS ARE FOR USE IN UNCLASSIFIED LOCATIONS AND NON-EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

1615950	CONTR,EXT,4 GUN,ENCORE ENGAGE
1615951	CONTR,EXT,6 GUN,ENCORE ENGAGE
1615952	CONTR,EXT,8 GUN,ENCORE ENGAGE
1615953	CONTR,EXT,10 GUN,ENCORE ENGAGE
1615954	CONTR,EXT,12 GUN,ENCORE ENGAGE
1615955	CONTR,EXT,14 GUN,ENCORE ENGAGE
1615956	CONTR,EXT,16 GUN,ENCORE ENGAGE

THE APPLICATORS AND CABLES ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS, OR <Ex> II 2 D EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

GUNS:

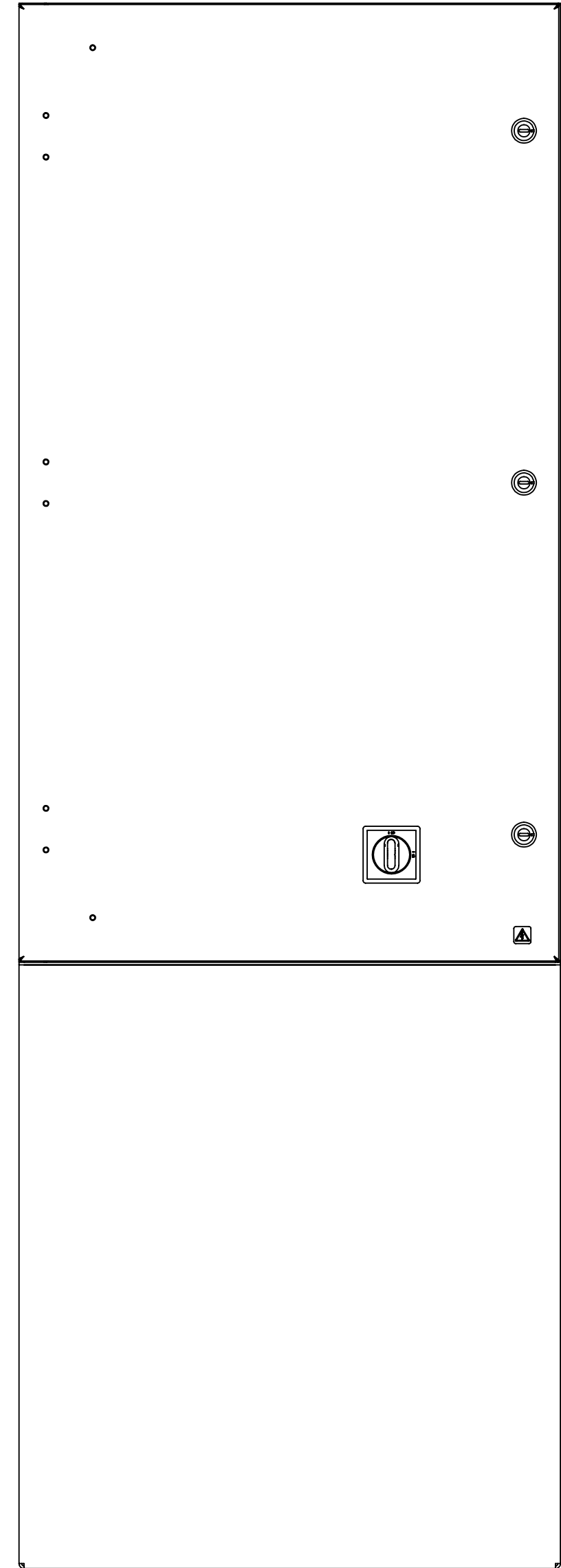
1097489	APPLICATOR,BAR MT,AUTO,ENCORE
1099824	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,5FT
1097500	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,6FT
1606986	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,5FT PVC
1606969	APPLICATOR,BAR MT,ENCORE HD AUTO
1606970	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,5FT ENCORE HD
1606985	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,5FT PVC ENCORE HD
1606971	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,6FT ENCORE HD

OPTIONS:

1604084	EXTENSION,SPRAY,90 DEGREE,ENCORE
1605614	EXTENSION,SPRAY,60 DEGREE,ENCORE
1605703	EXTENSION,SPRAY,45 DEGREE,ENCORE
1609048	POS MULTIPLIER

CABLES:

1097537	CABLE,AUTO,ENCORE,8M
1097539	CABLE,AUTO,ENCORE,12M
1097540	CABLE,AUTO,ENCORE,16M
1601344	CABLE,EXTENSION,ENCORE AUTO,4M



ENCORE ENGAGE EXTERNAL CONTROL CONSOLE

THE FOLLOWING CONTROLLER IS FOR USE IN CLASS II, DIV 2 HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS OR <Ex> II (2)3D EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

1615957	KIT,ENGAGE,MANUAL GUN,DUAL,ENCORE HD
1615960	KIT,ENGAGE,MANUAL GUN,QUAD,ENCORE HD
1614566	CONT UNIT,INTERFACE,ENCORE ENHANCE
①③ 1613916	ENCORE HD PUMP MODULE WITH HD PUMP
①③ 1613943	ENCORE HD PUMP MODULE WITH HD+ PUMP
①③ 1613944	ENCORE HD PUMP MODULE WITH XD PUMP
①③ 1615910	ENCORE HD PUMP MODULE WITH NO PUMP (SERVICE)

THE APPLICATORS AND CABLES ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS, OR <Ex> II 2 D EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

GUNS:

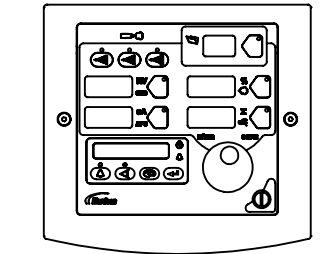
1603160	APPLICATOR ASSY,MANUAL,ENCORE HD
---------	----------------------------------

CABLES:

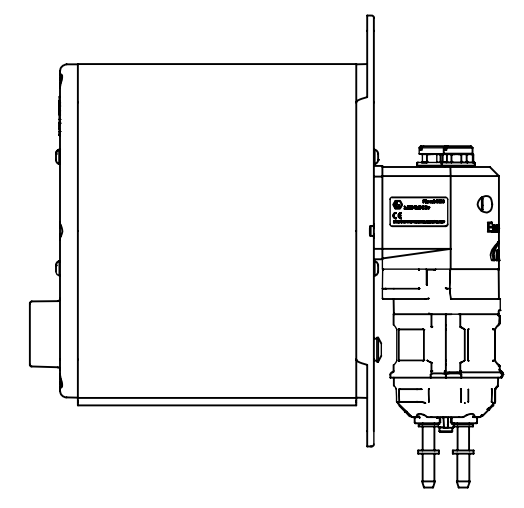
1600745	CABLE ASSY,ENCORE XT/HD,6M
1085168	CABLE EXTENSION,6-CONDUCTOR,SHIELDED,6M

OPTIONS:

1609048	POS MULTIPLIER
---------	----------------



ENCORE ENHANCE INTERFACE CONTROLLER UNIT
(1614566)



ENCORE ENHANCE HD PUMP MODULE
(1613916)
(1613943)
(1613944)
(1615910)

CRITICAL
No revisions permitted without approval of the proper agency.

ALL DIMENSIONS IN MM EXCEPT AS NOTED	NORDSON CORPORATION WESTLAKE, OH, U.S.A. 44145		
X30.8 X340.25 X.XX10.13 MACHINED SURFACES 1.5 BREAK INSIDE/OUTSIDE CORNERS 0.1/0.8 THREAD LENGTH DIMENSIONS ARE FULL THREAD INTERPRET DRAWINGS PER ASME Y14.5-2009 PERFECT FORM AT MMC REQUIRED FOR INTERRELATED FEATURES THIRD ANGLE PROJECTION	DESCRIPTION REF DWG, APPROVED EQUIPMENT, ENGAGE		
DRAWN BY BDM	DATE 25JAN19	RELEASE NO. PE-101281	
CHECKED BY RF	APPROVED BY RF		
SIZE D	FILE NAME 10018643	MATERIAL NO. 10018643	REVISION 03
SCALE 1:6	CADD GENERATED DWG.		SHEET 1 OF 2

8 7 6 5 4 3 2 1

NOTICE THIS DRAWING IS NORDSON PROPERTY, CONTAINS PROPRIETARY INFORMATION AND MUST BE RETURNED UPON REQUEST. DO NOT CIRCULATE, REPRODUCE OR DIVULGE TO OTHER PARTIES WITHOUT WRITTEN CONSENT OF NORDSON.

MATERIAL NO. 10018643		REVISION 03		1	
REVISIONS					
ZONE	REV.	DESCRIPTION	BY	CHK	ECO NO.
SEE SHEET 1 FOR CHANGE DETAILS					

THE FOLLOWING CONTROLLERS ARE FOR USE IN UNCLASSIFIED LOCATIONS AND NON-EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

1617972	CONTR,MAIN,4 GUN,ENCORE ENGAGE
1617973	CONTR,MAIN,6 GUN,ENCORE ENGAGE
1617974	CONTR,MAIN,8 GUN,ENCORE ENGAGE
1617975	CONTR,MAIN,10 GUN,ENCORE ENGAGE
1617976	CONTR,MAIN,12 GUN,ENCORE ENGAGE
1617977	CONTR,MAIN,14 GUN,ENCORE ENGAGE
1617978	CONTR,MAIN,16 GUN,ENCORE ENGAGE

1618801	CONTR,AUX,2 GUN,ENCORE ENGAGE
1617979	CONTR,AUX,4 GUN,ENCORE ENGAGE
1617980	CONTR,AUX,6 GUN,ENCORE ENGAGE
1617981	CONTR,AUX,8 GUN,ENCORE ENGAGE
1617982	CONTR,AUX,10 GUN,ENCORE ENGAGE
1617983	CONTR,AUX,12 GUN,ENCORE ENGAGE
1617984	CONTR,AUX,14 GUN,ENCORE ENGAGE
1617985	CONTR,AUX,16 GUN,ENCORE ENGAGE

1617986	CONTR,MAIN,REM,4 GUN,ENCORE ENGAGE
1617987	CONTR,MAIN,REM,6 GUN,ENCORE ENGAGE
1617988	CONTR,MAIN,REM,8 GUN,ENCORE ENGAGE
1617989	CONTR,MAIN,REM,10 GUN,ENCORE ENGAGE
1617990	CONTR,MAIN,REM,12 GUN,ENCORE ENGAGE
1617991	CONTR,MAIN,REM,14 GUN,ENCORE ENGAGE
1617992	CONTR,MAIN,REM,16 GUN,ENCORE ENGAGE

1617993	CONTR,MAIN,REM,AC,4 GUN,ENCORE ENGAGE
1617994	CONTR,MAIN,REM,AC,6 GUN,ENCORE ENGAGE
1617995	CONTR,MAIN,REM,AC,8 GUN,ENCORE ENGAGE
1617996	CONTR,MAIN,REM,AC,10 GUN,ENCORE ENGAGE
1617997	CONTR,MAIN,REM,AC,12 GUN,ENCORE ENGAGE
1617998	CONTR,MAIN,REM,AC,14 GUN,ENCORE ENGAGE
1617999	CONTR,MAIN,REM,AC,16 GUN,ENCORE ENGAGE

1618000	CONTR,AUX,AC,4 GUN,ENCORE ENGAGE
1618001	CONTR,AUX,AC,6 GUN,ENCORE ENGAGE
1618002	CONTR,AUX,AC,8 GUN,ENCORE ENGAGE
1618003	CONTR,AUX,AC,10 GUN,ENCORE ENGAGE
1618004	CONTR,AUX,AC,12 GUN,ENCORE ENGAGE
1618005	CONTR,AUX,AC,14 GUN,ENCORE ENGAGE
1618006	CONTR,AUX,AC,16 GUN,ENCORE ENGAGE

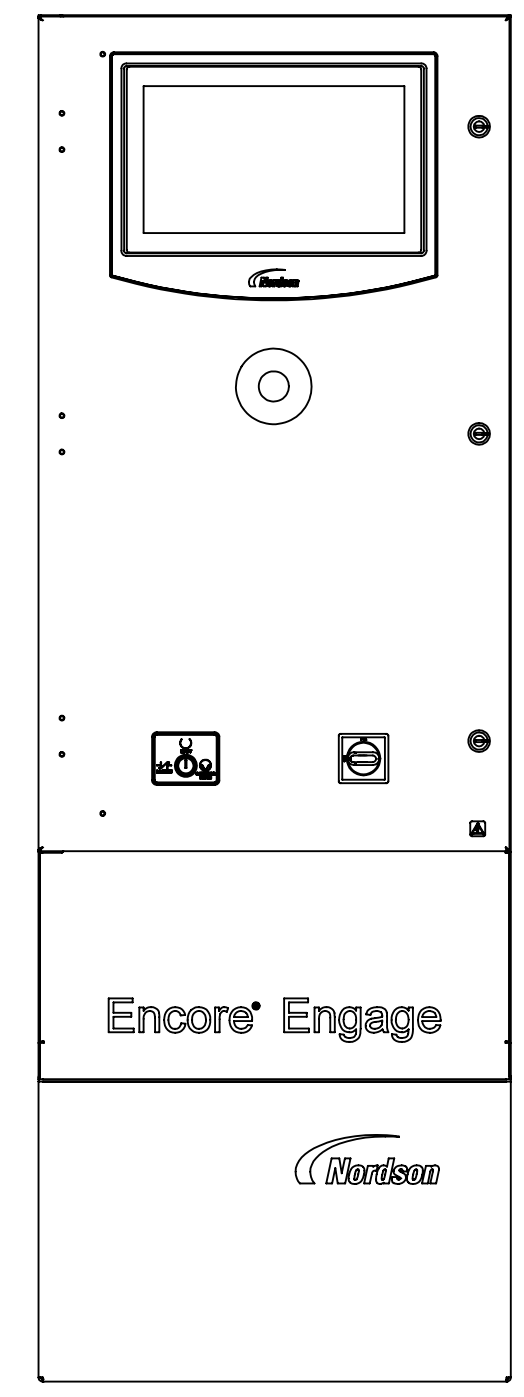
1618033	KIT,REMOTE DISPLAY
1618034	KIT,REMOTE DISPLAY WITH E-STOP
1618035	KIT,PEDESTAL,REMOTE DISPLAY

THE APPLICATORS AND CABLES ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS, OR <Ex> II 2 D EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

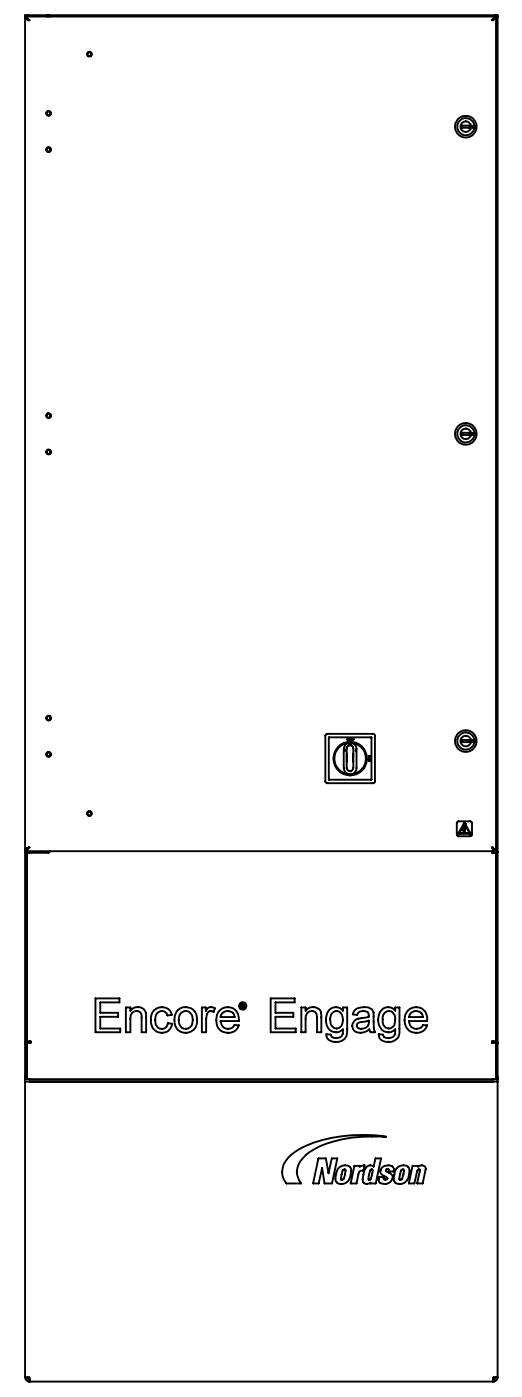
GUNS:	
1097489	APPLICATOR,BAR MT,AUTO,ENCORE
1099824	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,5FT
1097500	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,6FT
1606986	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,ENCORE,5FT PVC
1606969	APPLICATOR,BAR MT,ENCORE HD AUTO
1606970	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,5FT ENCORE HD
1606985	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,5FT PVC ENCORE HD
1606971	APPLICATOR,TUBE MT,AUTO,6FT ENCORE HD
1603160	APPLICATOR ASSY,MANUAL,ENCORE HD

OPTIONS:	
1604084	EXTENSION,SPRAY,90 DEGREE,ENCORE
1605614	EXTENSION,SPRAY,60 DEGREE,ENCORE
1605703	EXTENSION,SPRAY,45 DEGREE,ENCORE
1609048	POS MULTIPLIER

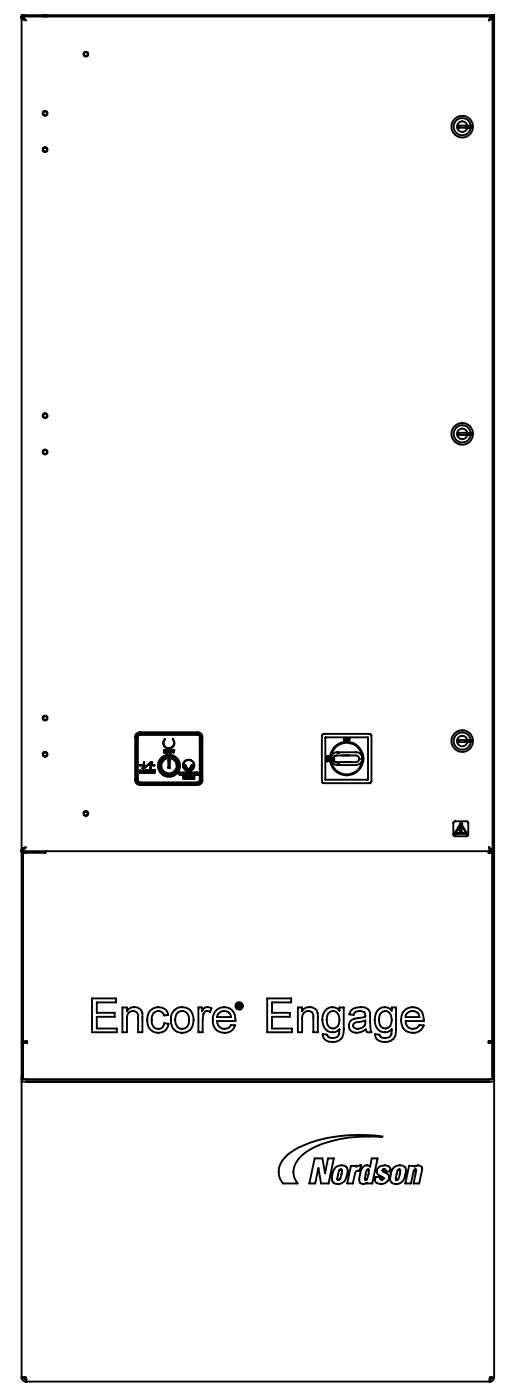
CABLES:	
1097537	CABLE,AUTO,ENCORE,8M
1097539	CABLE,AUTO,ENCORE,12M
1097540	CABLE,AUTO,ENCORE,16M
1600745	CABLE ASSY,ENCORE XT/HD,6M
1601344	CABLE,EXTENSION,ENCORE AUTO,4M
1085168	CABLE EXTENSION,6-CONDUCTOR,SHIELDED,6M



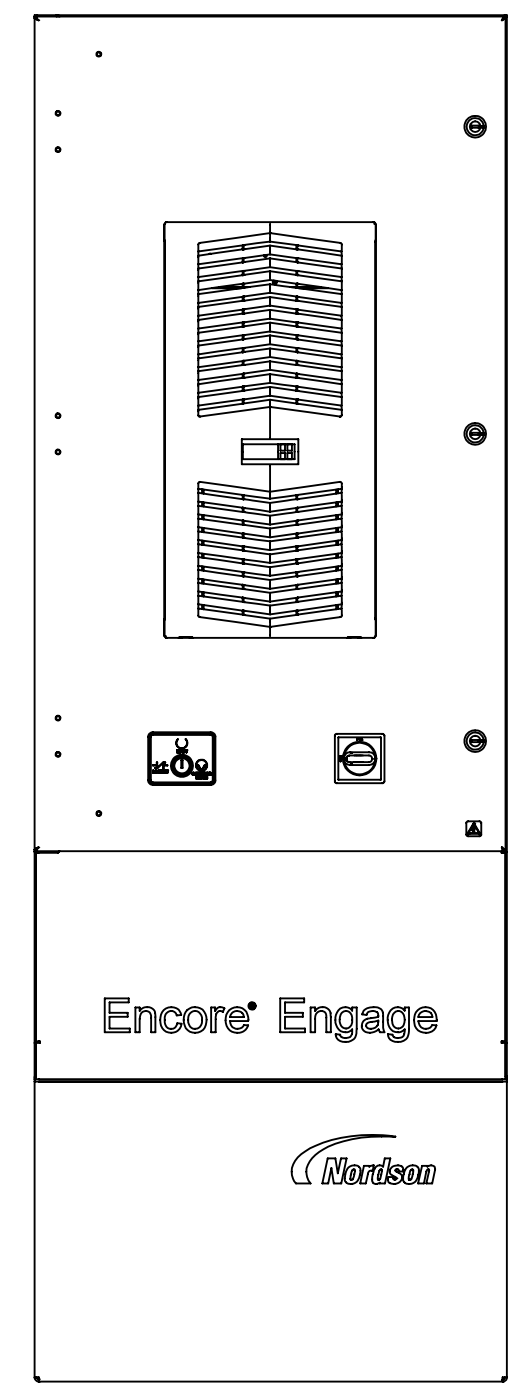
ENCORE ENGAGE LOCAL DISPLAY CONTROL CONSOLE



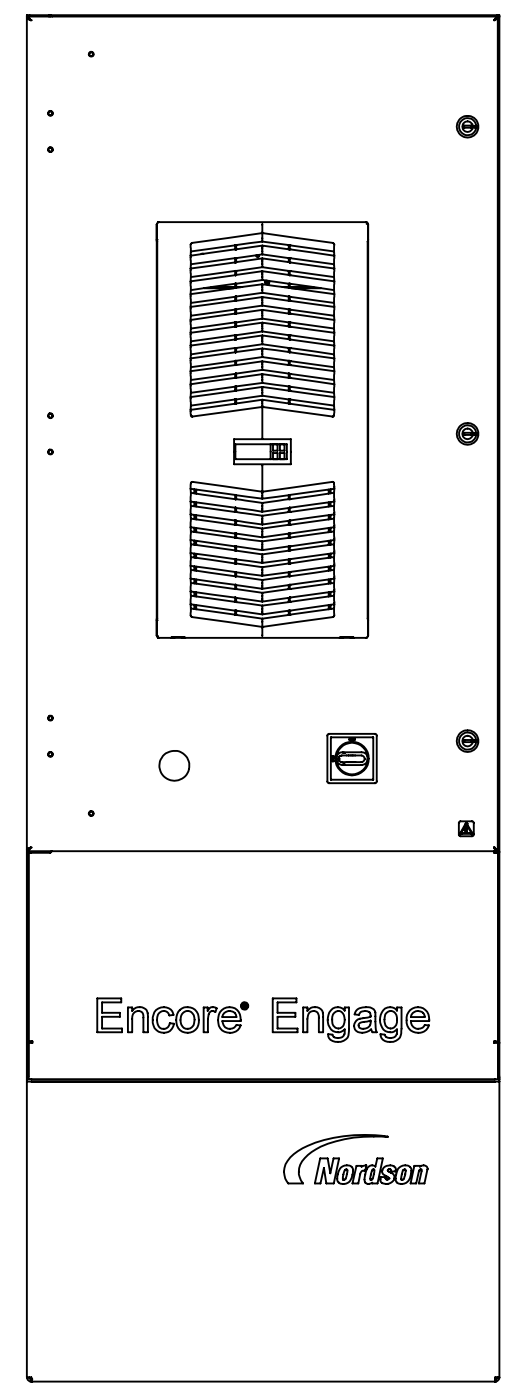
ENCORE ENGAGE AUXILIARY CONTROL CONSOLE



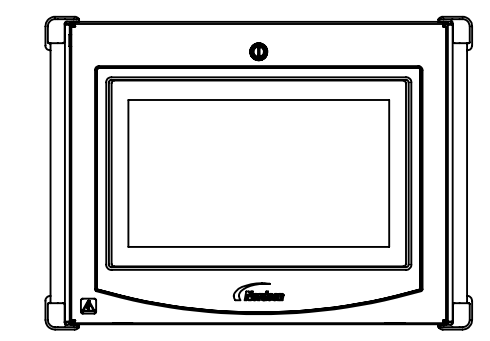
ENCORE ENGAGE REMOTE DISPLAY CONTROL CONSOLE



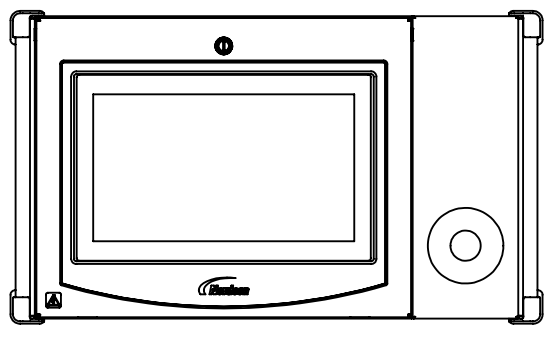
ENCORE ENGAGE REMOTE DISPLAY CONTROL CONSOLE W/ AIR CONDITIONER



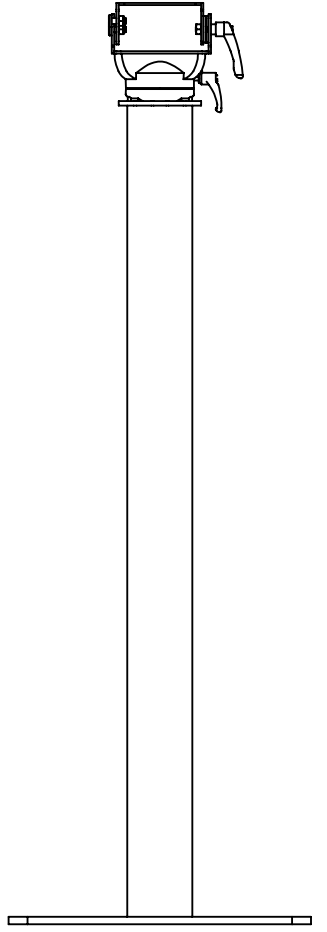
ENCORE ENGAGE AUXILIARY CONTROL CONSOLE W/ AIR CONDITIONER



REMOTE DISPLAY



REMOTE DISPLAY W/ E-STOP



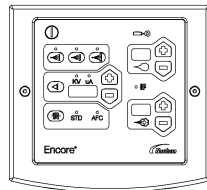
PEDESTAL REMOTE DISPLAY

CRITICAL
No revisions permitted without approval of the proper agency.

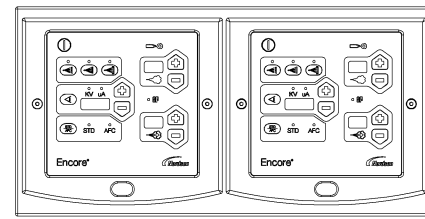
ALL DIMENSIONS IN MM EXCEPT AS NOTED		NORDSON CORPORATION WESTLAKE, OH, U.S.A. 44145			
MACHINED SURFACES 1.5		REF DWG, APPROVED EQUIPMENT, ENGAGE			
DRAWN BY: BDM		DATE: 25JAN19		RELEASE NO.:	
CHECKED BY: RF		APPROVED BY: RF		PE-101281	
SIZE: D		FILE NAME: 10018643		MATERIAL NO.:	
SCALE: 1:10		CADD GENERATED DWG.		SHEET 2 OF 2	

NOTICE THIS DRAWING IS NORDSON PROPERTY, CONTAINS PROPRIETARY INFORMATION AND MUST BE RETURNED UPON REQUEST. DO NOT CIRCULATE, REPRODUCE OR DIVULGE TO OTHER PARTIES WITHOUT WRITTEN CONSENT OF NORDSON.

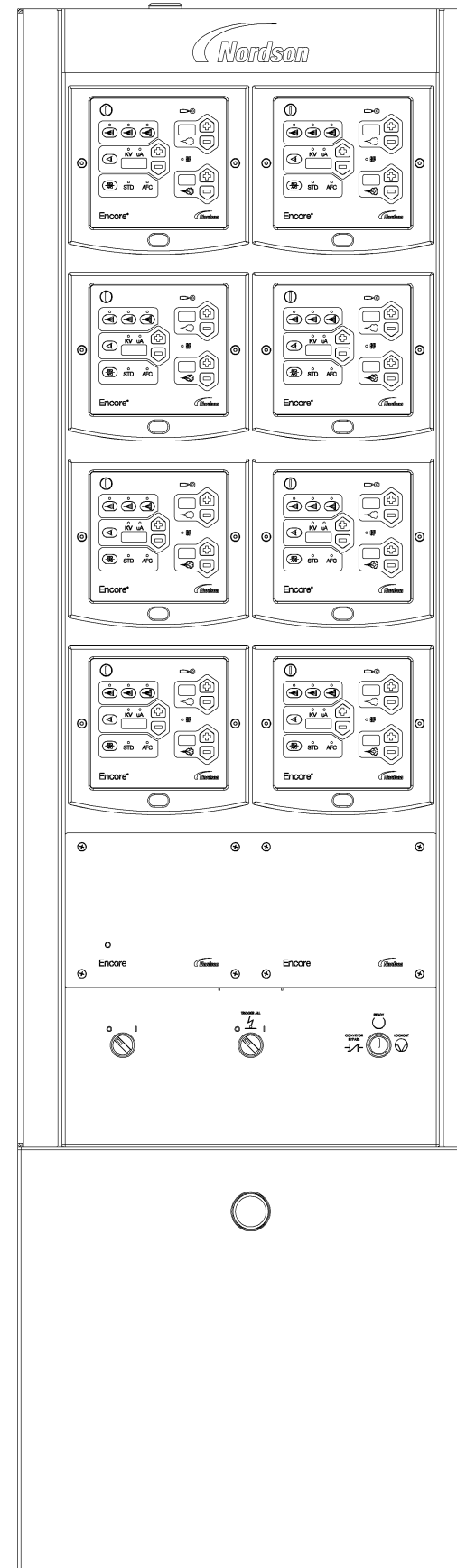
ZONE	REV	DESCRIPTION	BY	CHK	RELEASE NO.	DATE
	00	ISSUED	DRJ		PE602433	11NOV10
	01	RELEASED	TAL		PE602493	04AUG11
	02	ADDED P/N 1600809 TO TABLE AS SHOWN	MHH	BP	PE602719	19JAN12
	03	REMOVED P/N 1600809 FROM TABLE	MHH	DLU	PE603436	15OCT13
	04	ADDED OPTIONS TO TABLE AND ADDED P/N 1601344.	BDM	BDM	PE603158	24OCT13
	05	05) ADDED 1606986 TO TABLE 06) REPLACED THE TWO AXIS CONTROLS WITH 2 GUN CONTROLS, REMOVED REF TO AXIS CONTROL, ADDED POS KV MULTIPLIER	MB	BF	PE604134	14FEB15
	06		RF	RJF	PE605047	11NOV16



**ENCORE AUTO CONTROLLER
SINGLE GUN**



**ENCORE AUTO CONTROLLER
2-GUN**



**ENCORE AUTO CONTROLLER
4, 6 or 8-GUN**

THE FOLLOWING CONTROLLERS ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 2, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS, OR ZONE 22 IN (EU):

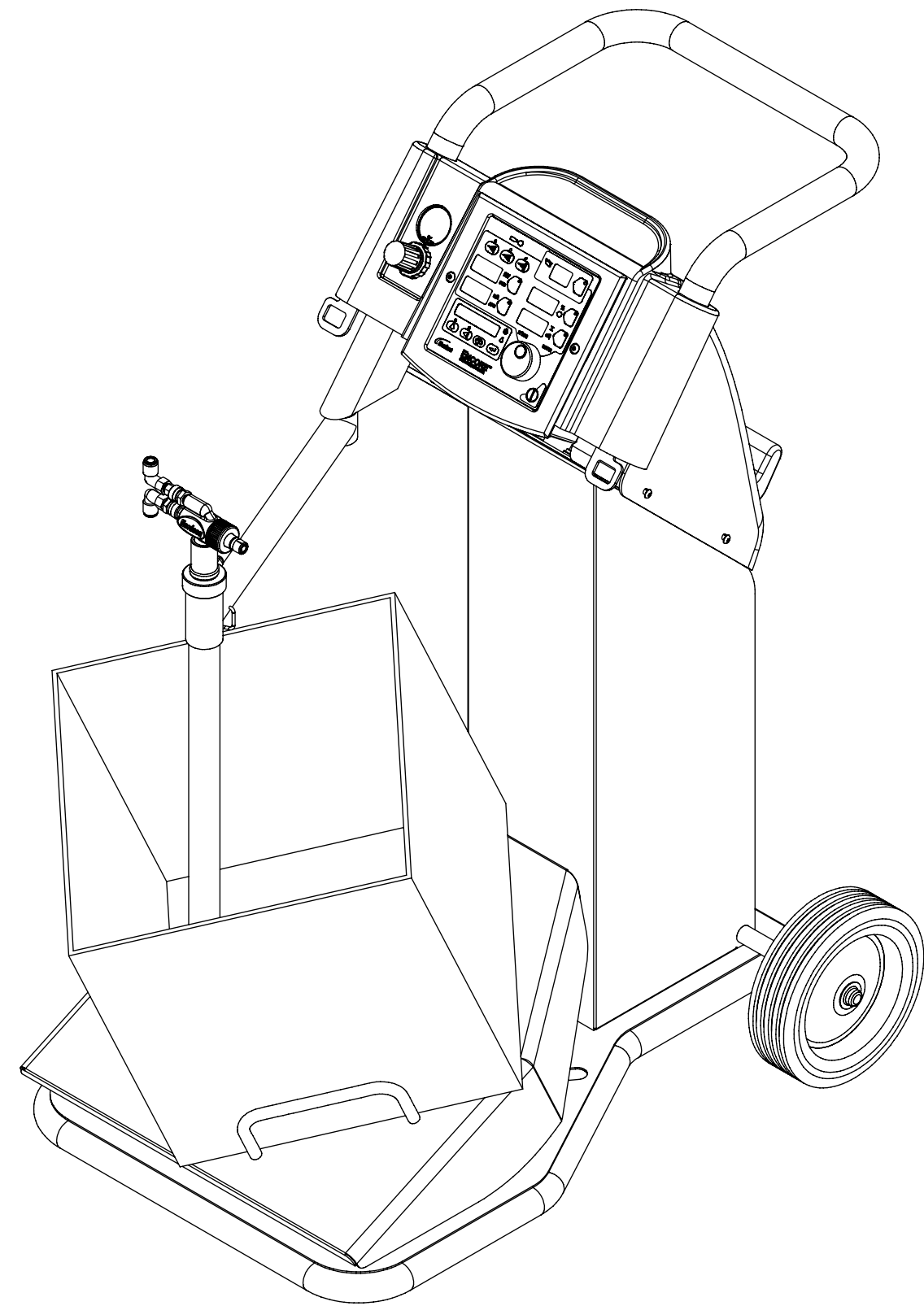
1107870	CONTROLLER ASSY, 1 GUN, ENCORE AUTO, PKGD
1107702	CONTROLLER ASSY, 2 GUN, ENCORE AUTO, PKGD
1107792	CONTROLLER, 4 GUN, ENCORE AUTO
1107794	CONTROLLER, 6 GUN, ENCORE AUTO
1107795	CONTROLLER, 8 GUN, ENCORE AUTO

THE APPLICATORS AND CABLES ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS, OR ZONE 21 (EU):

GUNS:	
1097489	GUN, BAR MT, AUTO, ENCORE
1099824	GUN, TUBE MT, AUTO, ENCORE, 5FT
1097500	GUN, TUBE MT, AUTO, ENCORE, 6FT
1606986	GUN, TUBE MT, AUTO, ENCORE, 5FT PVC
OPTIONS:	
1604084	EXTENSION, SPRAY, 90 DEGREE, ENCORE
1609048	POS MULTIPLIER
CABLES:	
1097537	CABLE, AUTO, ENCORE, 8M
1097539	CABLE, AUTO, ENCORE, 12M
1097540	CABLE, AUTO, ENCORE, 16M
1601344	CABLE, EXTENSION, ENCORE AUTO, 4M

CRITICAL
No revisions permitted without approval of the proper agency.

ALL DIMENSIONS IN MM EXCEPT AS NOTED		NORDSON CORPORATION WESTLAKE, OH, U.S.A. 44145	
MACHINED SURFACES 1.4		DESCRIPTION REF DWG, APPROVED EQUIPMENT, ENCORE AUTO	
DRAWN BY DRJ	DATE 11NOV10	RELEASE NO. PE602493	
CHECKED BY	APPROVED BY		
SIZE D	FILE NAME PD12165	MATERIAL NO. 1107700	REVISION 06
THIRD ANGLE PROJECTION	SCALE 1:4	SOLIDWORKS GENERATED DWG.	SHEET 1 OF 1



**ENCORE 115V 60Hz & 230V 50Hz VBF
 MOBILE POWDER SYSTEMS
 1613882 OR 1613884 (W/nLIGHTEN)**

HEIGHT: 1078 [42.5]
 WEIGHT: 50.8kg [112lbs]
 wheel base: 620 [24.4] L X 511.5 [20.1] W

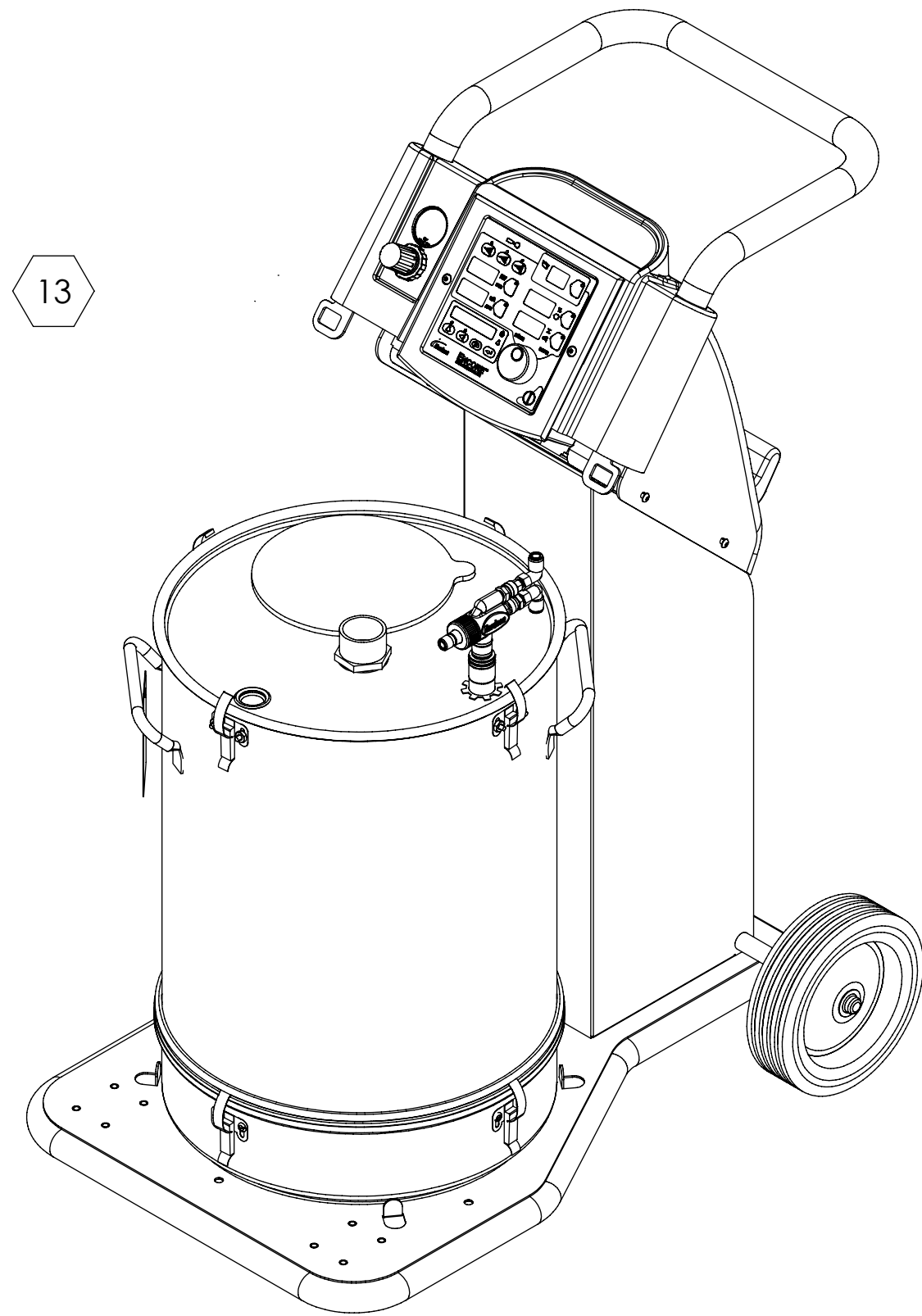
23
19
12

19
17
14
23

**ENCORE HD 115V & 230V VBF
 MOBILE POWDER SYSTEMS
 1613900 OR 1613901 FOR
 HD PUMP (W/nLIGHTEN)**

HEIGHT: 1078 [42.5]
 WEIGHT: 50.8kg [112lbs]
 wheel base: 620 [24.4] L X 511.5 [20.1] W

19
17
14
23



**ENCORE XT 50LB HOPPER
 MOBILE POWDER SYSTEM
 1613885 (W/nLIGHTEN)**

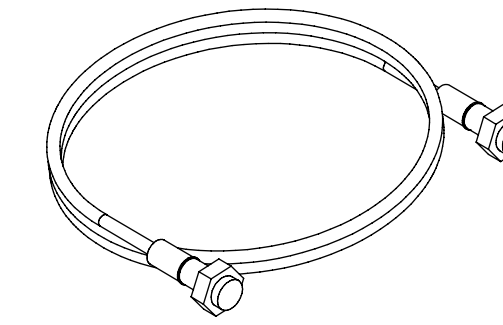
HEIGHT: 1078 [42.5]
 WEIGHT: 54.4kg [120lbs]
 wheel base: 620 [24.4] L X 511.5 [20.1] W

23
19
12

**ENCORE HD 50LB HOPPER
 MOBILE POWDER SYSTEMS
 1613899 FOR HD PUMP (W/nLIGHTEN)
 1613910 FOR HD+ PUMP (W/nLIGHTEN)**

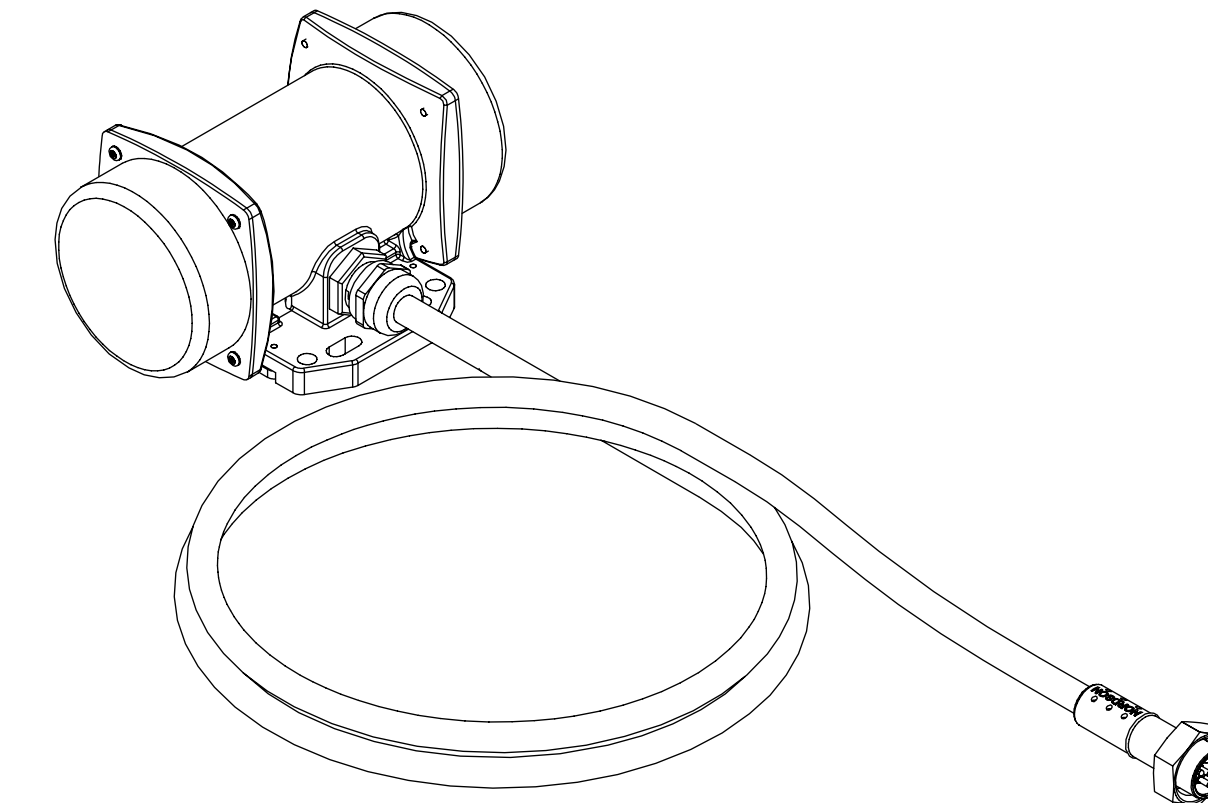
HEIGHT: 1078 [42.5]
 WEIGHT: 54.4kg [120lbs]
 wheel base: 620 [24.4] L X 511.5 [20.1] W

23
19
17



**CONTROLLER INTERFACE CABLE
 1080718-10 FT.
 1609709-50FT.
 1080719-30 IN.**

22 23 19



**115V VIBRATOR MOTOR 1604511
 230V VIBRATOR MOTOR 1080950**

WITH EXTRA-HARD USAGE ELECTRICAL CORD
 UL/CSA APPROVED 18 AWG 90°C
 MANUFACTURER'S CERT. #: TUV12ATEX094817
 ALSO: ETL CERTIFIED FOR U.S & CANADA

14 10 A 04

	PART NUMBER	DESCRIPTION	cFMus	ATEX	cFMus / ATEX
THE FOLLOWING MOBILE SYSTEMS ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 2 HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS OR <Ex> II (2)3D EXPLOSIVE ATMOSPHERES.	1613882	SYS,MOBILE POWDER,115V VBF,ENCORE XT,LED	X		
	1613884	SYS,MOBILE POWDER,230V VBF,ENCORE XT,LED		X	
	1613900	SYS,MOBILE POWDER,115V VBF,ENCORE HD,LED	X		
THE MANUAL GUNS AND GUN CABLES ATTACHED TO THE MOBILE SYSTEM, ARE SUITABLE FOR USE IN A CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS OR <Ex> II 2 D EXPLOSIVE ATMOSPHERES.	1613901	SYS,MOBILE POWDER,230V VBF,ENCORE HD,LED		X	
	1613885	SYS,MOBILE PWDR,50-LB HOP,ENCORE XT,LED			X
	1613899	SYS,MOBILE PWDR,50 LB HOPR,ENCORE HD,LED			X
	1613910	SYS,MBL PWDR,50 LB HOP,ENCORE HDXD,LED			X

20

20

20

20

20

20

17

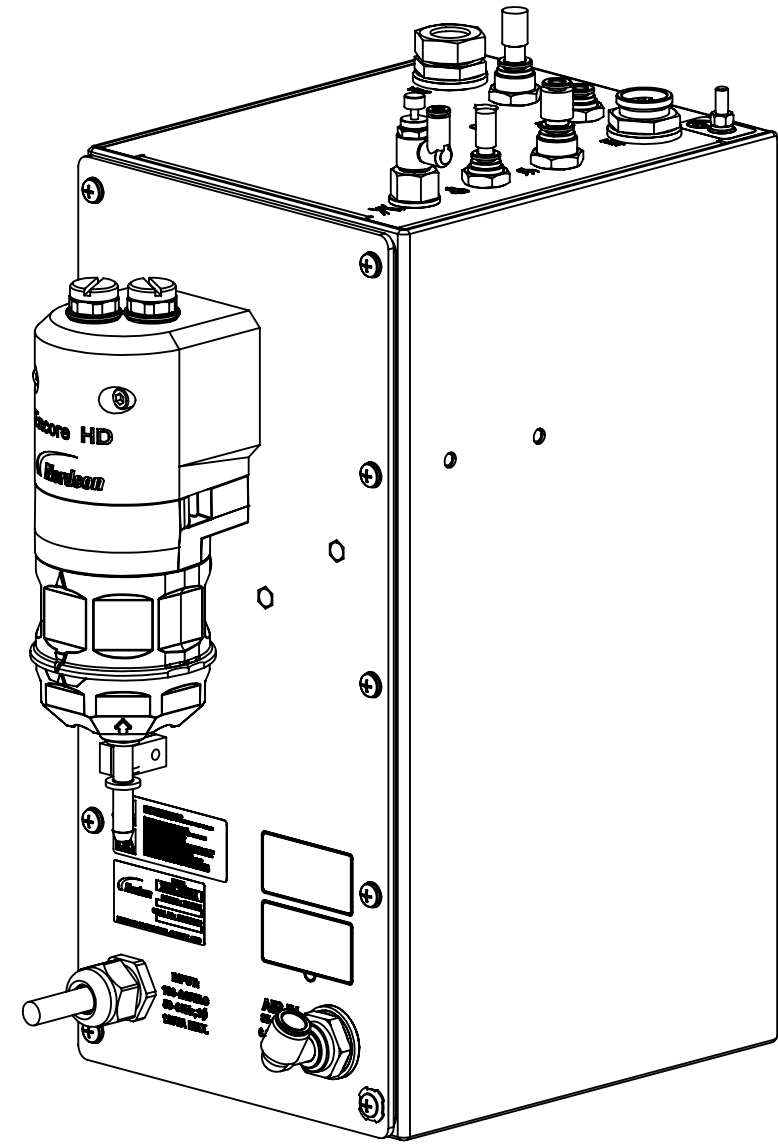
17

11 14

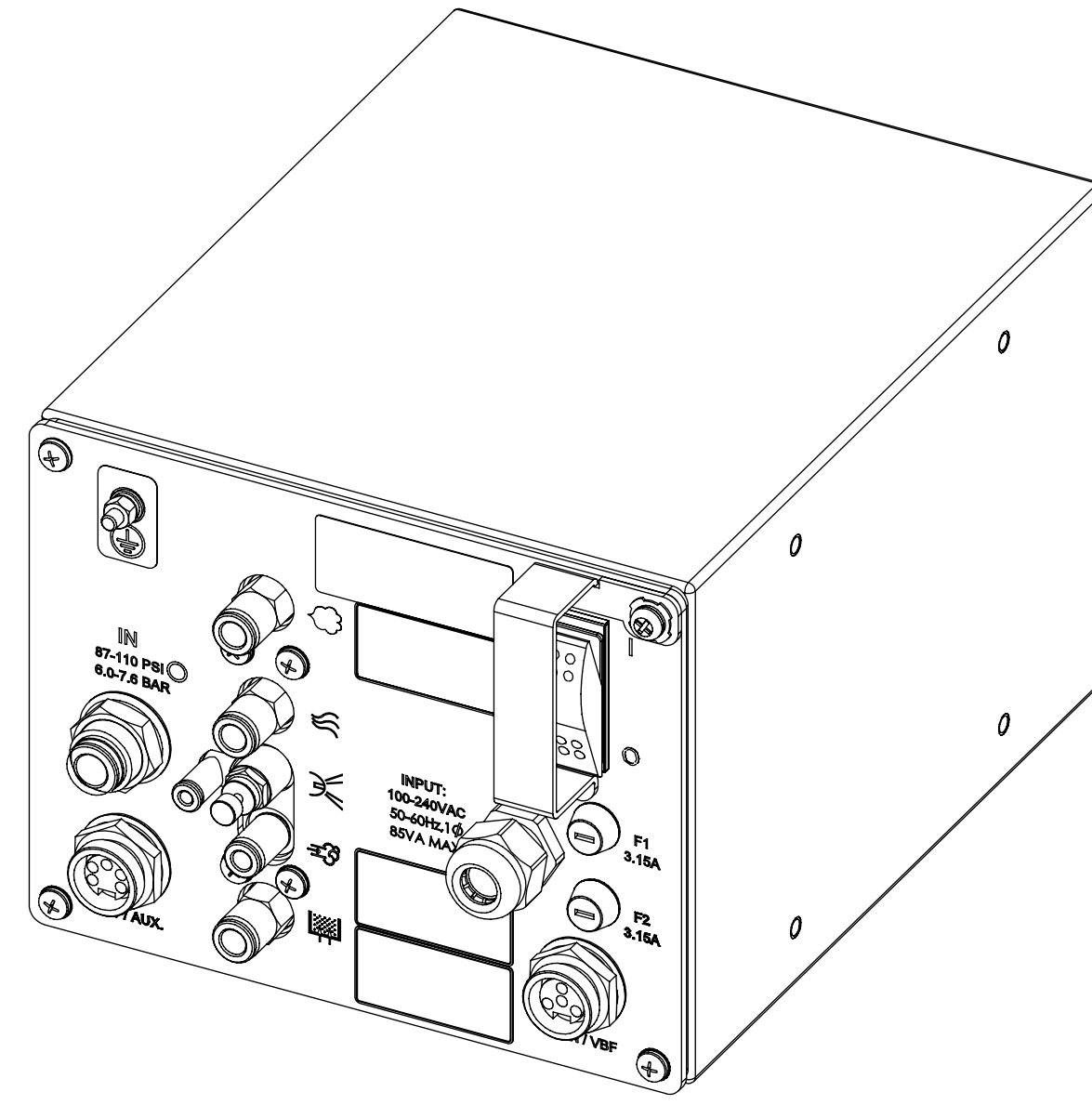
CRITICAL
 No revisions permitted without approval of the proper agency.

ALL DIMENSIONS IN MM EXCEPT AS NOTED		NORDSON CORPORATION WESTLAKE, OH, U.S.A. 44145	
DESCRIPTION REF DWG,APVD EQUIP,MANUAL ENCORE XT HD		12	
DRAWN BY DRJ	DATE 11JAN08	RELEASE NO. PE600468	
CHECKED BY RJF	APPROVED BY RJF		
SIZE D	FILE NAME 1084547	MATERIAL NO. 1084547	REVISION 23
THIRD ANGLE PROJECTION	SCALE NOT TO SCALE	SOLIDWORKS GENERATED DWG.	SHEET 2 OF 2

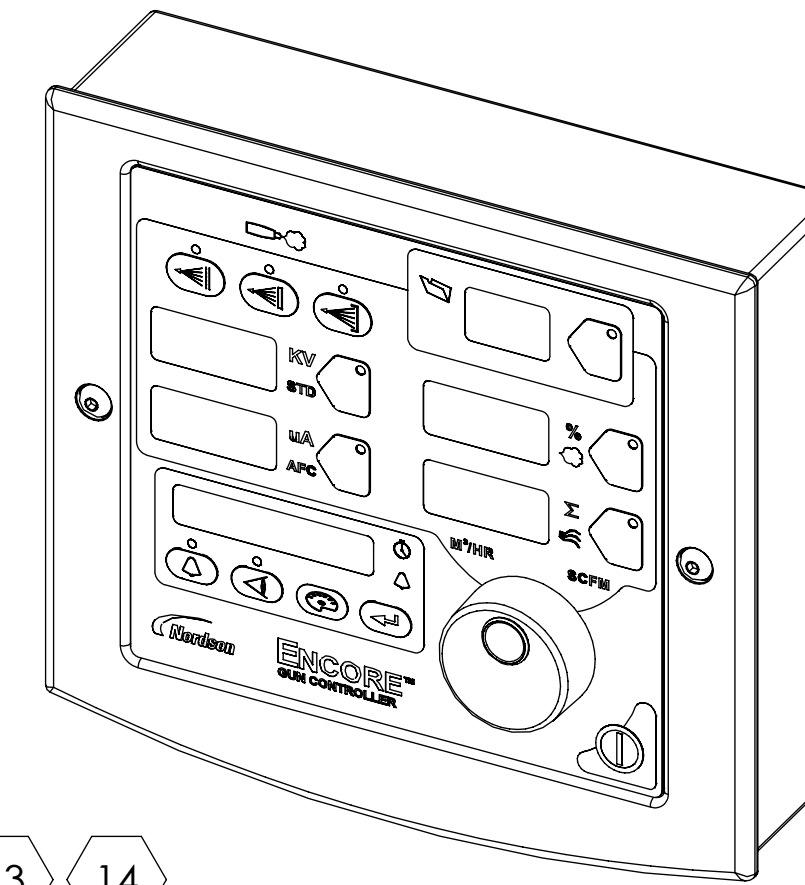
NOTICE THIS DRAWING IS NORDSON PROPERTY, CONTAINS PROPRIETARY INFORMATION AND MUST BE RETURNED UPON REQUEST. DO NOT CIRCULATE, REPRODUCE OR DIVULGE TO OTHER PARTIES WITHOUT WRITTEN CONSENT OF NORDSON.



ENCORE HD CONTROLLER POWER UNIT W/HD OR HD+ PUMP WITH HD PUMP
1605586 FOR 230V VBF
1605584 FOR 115V VBF WITH HD+ PUMP
1611089 FOR 230 VBF
1611086 FOR 115 VBF



ENCORE XT CONTROLLER POWER UNIT
1082815 FOR 230V VBF
1600468 FOR 115V VBF



ENCORE XT/HD INTERFACE CONTROL UNIT
1604125

THE FOLLOWING EQUIPMENT AND ASSOCIATED CABLES ARE FOR USE IN CLASS II, DIV 2 HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS OR <Ex> II (2)3D EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

PART NUMBER	DESCRIPTION	cFMus	cFMus / ATEX	NOTE
1604125	ENCORE XT/HD INTERFACE CONTROL UNIT		X	XT & HD
1082815	ENCORE XT CONTROLLER POWER UNIT, RELAY BOARD SET UP FOR 230V, 50HZ, VBF OPTION		X	XT
1600468	ENCORE XT CONTROLLER POWER UNIT, RELAY BOARD SET UP FOR 115V, 60HZ, VBF OPTION	X		XT
1605586	ENCORE HD CONTROLLER POWER UNIT, RELAY BOARD SET UP FOR 230V, 50HZ, VBF OPTION		X	HD WITH HD PUMP
1605584	ENCORE HD CONTROLLER POWER UNIT, RELAY BOARD SET UP FOR 115V, 60HZ, VBF OPTION	X		HD WITH HD PUMP
1611086	ENCORE HD CONTROLLER POWER UNIT, RELAY BOARD SET UP FOR 115V, 60HZ VBF OPTION	X		HD WITH HD+ PUMP
1611089	ENCORE HD CONTROLLER POWER UNIT, RELAY BOARD SET UP FOR 230V, 50HZ OPTION		X	HD WITH HD+ PUMP
1609709	CONTROLLER INTERFACE CABLE 50 FT		X	XT & HD
1080718	CONTROLLER INTERFACE CABLE 10 FT		X	XT & HD
1080719	CONTROLLER INTERFACE CABLE 30 INCH		X	XT & HD

THE FOLLOWING APPLICATORS AND CABLES ARE SUITABLE FOR CLASS II, DIV 1, GROUP F & G HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS, OR <Ex> II 2 D EXPLOSIVE ATMOSPHERES:

PART NUMBER	DESCRIPTION	cFMus	cFMus / ATEX	NOTE
GUNS				
1600818	ENCORE XT HANDGUN		X	XT
1603160	ENCORE HD HANDGUN		X	HD
1097489	ENCORE AUTOMATIC GUN BAR MOUNT (CAN BE USED IN ROBOT APPLICATIONS)		X	WITH XT CONTROLS
1620076	ENCORE SELECT HD ROBOT GUN		X	WITH HD CONTROLS
CABLES				
1600745	ENCORE XT/HD 6 METER HANDGUN CABLE		X	XT & HD
1085168	6 METER HANDGUN CABLE EXTENSION		X	XT & HD
1605436	CABLE, SPRAY GUN, ROBOT, AUTO, ENCORE, 8M		X	WITH XT & HD CONTROLS
1620523	CABLE, SPRAY GUN, ROBOT, AUTO, ENCORE, 20M		X	WITH XT & HD CONTROLS
1601344	CABLE, EXTENSION, ENCORE, AUTO AND ROBOT, 4M		X	WITH XT & HD CONTROLS
1620466	CABLE, EXTENSION, ROBOT, ENCORE, 10M		X	WITH XT & HD CONTROLS
OPTIONS				
1604084	EXTENSION, SPRAY, 90 DEGREE, ENCORE		X	AUTO GUNS
1605614	EXTENSION, SPRAY, 60 DEGREE, ENCORE		X	AUTO GUNS
1605703	EXTENSION, SPRAY, 45 DEGREE, ENCORE		X	AUTO GUNS
1609048	POSITIVE MULTIPLIER		X	
1611977	NLIGHTEN LED LIGHT KIT		X	XT & HD

CRITICAL
No revisions permitted without approval of the proper agency.

MATERIAL NO. 1084547		REVISION 23		REVISIONS			
ZONE	REV.	DESCRIPTION	BY	CHK	ECO NO.	DATE	
A00	00	PRELIMINARY.	DRJ			11JAN08	
A01	01	RELEASED FOR PRODUCTION.	DRJ	RJF	PE600468	14JAN08	
A02	02	ADDED ZONES 21 & 22, & MOBILE SYSTEM SPECS.	DRJ	RJF	PE600575	01FEB08	
A03	03	ADDED 6M CABLE EXTENSION (SHEET 1); ADDED MOBILE SYSTEM WITH 25-LB. HOPPER (SHEET 2).	DC	DY	PE600552	21FEB08	
A04	04	REDRAWN IN CURRENT FORMAT; ADDED ATEX-APPROVED VERSIONS OF INTERFACE CONTROL UNIT, HANDGUN, 115V & 220V VBF SYSTEMS, AND 50- AND 25-LB HOPPER SYSTEMS; REDESIGNED APPROVED EQUIPMENT SPECIFICATIONS TABLES (SHEETS 1 & 2); REMOVED MOTORS FROM SPECIFICATION TABLES & ADDED MFR'S CERTIFICATION NO.	DC	RJF	PE600806	30MAY08	
A05	05	REMOVED FM-APPROVED HANDGUN ASSY 1083120 FROM APPROVED EQUIPMENT LISTING (SHEETS 1 & 2).	DC	RJF	PE601120	30JUL08	
A06	06	PART NUMBER ERROR CORRECTION (SHEET 2).	DC	RJF	PE601509	12MAR09	
A07	07	REMOVED 1082819, 1082843, 1082844, 1084512, 1084514, 1084517, 1087272, 1087273, 1087274, & 1087275; ADDED 1097072, 1097073, 1097074, & 1097075; UPDATED MPS PICTORIALS.	DRJ	RJF	PE601681	04AUG09	
A08	08	UPDATED ENCORE HANDGUN PICTORIALS, NEW ENCORE HANDGUN PART NUMBERS UPDATED IN APPROVED EQUIPMENT TABLES.	BB	BDM	PE602105	24JUN10	
10	09	UPDATE PG.1 & 2 FOR NEW 230V P/N					
11	10	UPDATE VIBRATORY MOTOR VIEW, PG.2	DM	DU	PE602591	05AUG11	
12	11	1600745 WAS 1102625	DM	BP	PE602297	28NOV11	
13	12	RESVD DESCRPTN, TABLES AND ASSEMBLIES TO REFLECT XT VERSION (SHEETS 1 & 2)	MHH	BDM	PE602609	07FEB12	
14	13	REMOVED ENCORE XT CONTROLLER 1087276 & ADDED 1604125; UPDATED MOBILE SYSTEM VIEWS.	DC	RJF	PE603075	22OCT13	
15	14	ADDED "HD" PRODUCTS & "XT" DESIGNATIONS, UPDATE TABLES, MOTOR CERT # WAS TUUSATEX2768X(PG.2)	MB	RJF	PE603483	05MAR15	
16	15	ADDED ITEM 1609709, CHANGED PART# 1606272 TO 1606978 AND PART# 1606271 TO 1606977	NHY	TF	PE604849	24MAY16	
17	16	ADDED POS KV MULTIPLIER (1609048)	RF	RJF	PE605057	01NOV16	
18	17	SHT 1 - CORRECTED TABLE ENTRIES FOR 1606978 AND 1606977; BOTH SHEETS; ADDED TABLE ROWS FOR HD+ PUMP, ADDED NOTES FOR HD+ OPTION;	EW	BF	PE605057	21NOV17	
19	18	ADDED: 18) OPTIONAL LED LIGHT; 19) BOM P/N'S W/ LED	TAL	BDM	PE-100225	22MAY18	
20	19	UPDATES FOR NLIGHTEN ATEX CERTIFICATION	BDM	BDM	PE-100765	22AUG18	
21	20	SHT 1 - REMOVED VIEWS OF GUNS, CABLES AND OPTIONS, MOVED INFO TO TABLE. ADDED ENCORE HD ROBOT GUN AND CABLES, ADDED 40 AND 45 DEGREE EXTENSIONS.	BDM	RF	PE-103650	16OCT20	
22	21	SHT 1 - 1611977 WAS CFMUS; SHT 1 & 2 - REVISED TABLE HEADINGS FOR PROPER ATEX RATING TEXT.	BDM	RF	PE-103868	05FEB21	
B15, E13, 2, A11, 2, B14, 2, C11, 2, C13, 2, C16, 2, D13, 2, E16, 2, EB	23	REMOVED ENCORE HD HYBRID & OBS PARTS	DG	FM	PE-104601	13OCT21	

ALL DIMENSIONS IN MM EXCEPT AS NOTED

X9.8 | X340.25 | X.XX±0.13

MACHINED SURFACES L4

BREAK INSIDE/OUTSIDE CORNERS B1/0.8

THREAD LENGTH DIMENSIONS ARE FULL THREAD

INTERPRET DRAWINGS PER ASME Y14.5-1994

PERFECT FORM AT MMC REQUIRED FOR INTERRELATED FEATURES

THIRD ANGLE PROJECTION

NORDSON CORPORATION
 WESTLAKE, OH, U.S.A. 44145

DESCRIPTION: REF DWG, APVD EQUIP, MANUAL ENCORE XT HD

DRAWN BY: DRJ DATE: 11JAN08 RELEASE NO.: PE600468

CHECKED BY: RJF APPROVED BY: RJF

SIZE: D FILE NAME: 1084547 MATERIAL NO.: 1084547 REVISION: 23

SCALE: NOT TO SCALE SOLIDWORKS GENERATED DWG. SHEET 1 OF 2